

Jahresabschluss 2022

Rheinfelden
Baden



Foto: © Martin Schulte-Kellinghaus

Große Kreisstadt

R H E I N F E L D E N (B A D E N)

Kreis Lörrach

JAHRESABSCHLUSS 2022

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkungen	7
1.1. Gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss	7
1.2. Der Haushalt 2022 als Grundlage der Bewirtschaftung	8
2. Jahresabschluss 2022	10
2.1. Gesamtergebnisrechnung mit Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses	11
2.1.1. Teilergebnisrechnungen für die Teilhaushalte	14
2.2. Gesamtfinanzzrechnung	46
2.2.1. Teilfinanzrechnungen für die Teilhaushalte	52
2.3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022	77
2.4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	79
3. Anhang zum Jahresabschluss 2022	80
3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	80
3.2. Erläuterung der Bilanzpositionen	82
3.3. Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen	95
3.4. Angaben zu den Organen der Stadt Rheinfelden (Baden)	97
3.5. Vermögensübersicht	100
3.6. Schuldenübersicht	101

3.7.	Forderungsübersicht	103
3.8.	Übersicht der Rücklagen und der Budgetabschlüsse	104
4.	Rechenschaftsbericht	106
4.1.	Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2022	106
4.1.1.	Ertragslage	106
4.1.2.	Finanzlage	108
4.1.3.	Entwicklung der Liquidität	109
4.1.4.	Vermögenslage	110
4.1.5.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rheinfelden (Baden)	112
4.1.6.	Haushaltsausgleich	114
4.2.	Lagebericht	115
4.2.1.	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr 2022	115
4.2.2.	Statistische Angaben	116
4.2.2.1.	Geschäftsbereich der Dezernate, statistische Fallzahlen und Diagramme	116
4.2.2.2.	Übersicht der kostenrechnenden Einrichtungen	128
4.2.3.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2022 - Chancen und Risiken für künftige Haushaltsjahre	139
Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bürgerheims		141
-	Bilanz	157
-	Gewinn- und Verlustrechnung	159
-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	160
-	Nachweis über die Verwendung der Landesförderung	162

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfelden (Baden)	163
- Gesamtbilanz	165
- Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)	167
 Sparte Wasserversorgung	169
○ Bilanz	187
○ Gewinn- und Verlustrechnung	189
○ Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	190
 Sparte Wärmeversorgung	195
○ Bilanz	205
○ Gewinn- und Verlustrechnung	207
○ Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	208
 Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung	211
- Bilanz	226
- Gewinn- und Verlustrechnung	228
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	229

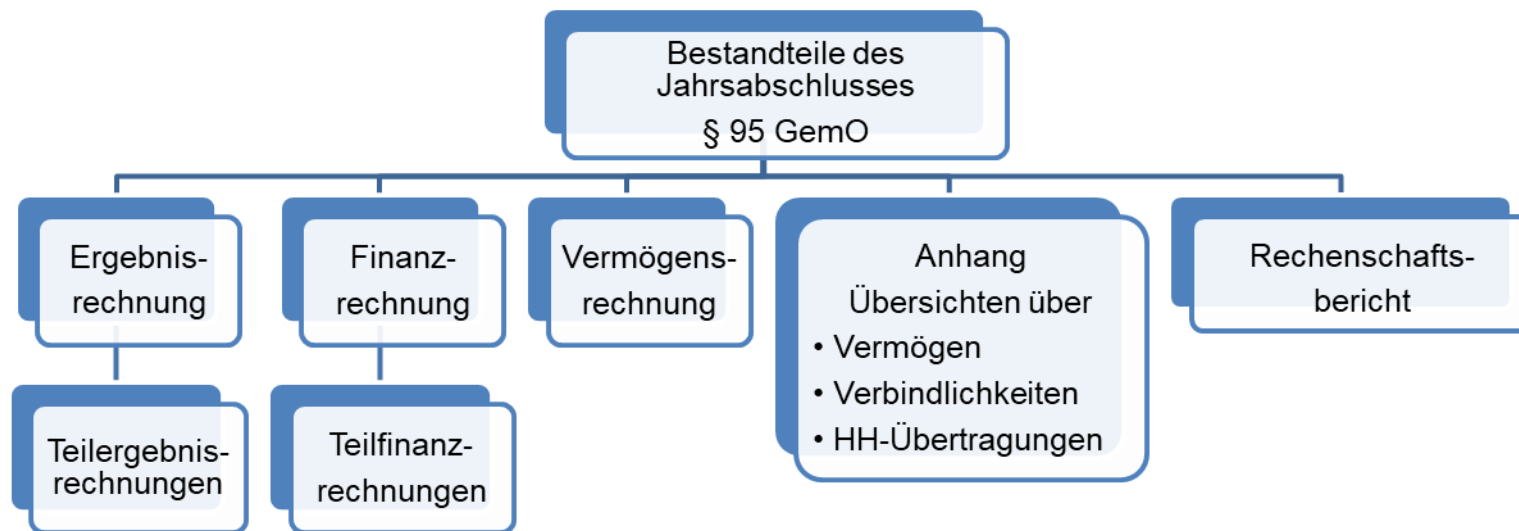
JAHRESABSCHLUSS 2022

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. Gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) hat die Gemeinde gemäß § 95 Gemeindeordnung zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben.

Die einzelnen Bestandteile sind nachfolgend dargestellt:



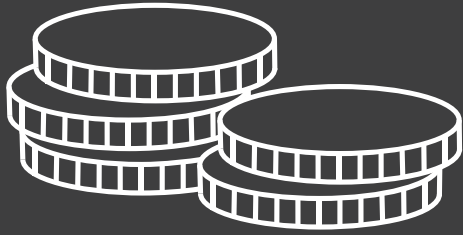
Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist dem Regierungspräsidium unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

1.2. Der Haushalt 2022 als Grundlage der Bewirtschaftung

Die Haushaltssatzung wurde am 16.12.2021 beschlossen und damit, nach dem Beschluss des Haushalts 2021 im Februar 2021, wieder im Dezember des Vorjahres. Mit Schreiben vom 03.02.2022 bestätigte das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Entgegen dem Vorjahr 2021 konnte im Berichtsjahr 2022 mit Ertragssteigerungen in Höhe von 12,2 Mio. Euro geplant werden, welche vor allem auf Erhöhungen bei der Gewerbesteuer sowie den Schlüsselzuweisungen vom Land nach den finanzschwachen Coronajahren beruhten. Die geplanten Aufwendungen stagnierten auf der Gegenseite erfreulicherweise nahezu, was in Summe ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis in Höhe von 3.228.410 Euro bedeutete, während das geplante ordentliche Ergebnis im Jahr 2021 noch mit einer Höhe von - 8.562.366 Euro veranschlagt wurde.

Vor allem auf Grund der Zweijahressystematik des FAG zeichneten sich in den Finanzplanungsjahren 2023 (- 6.043.614 Euro), 2024 (4.071.234 Euro) sowie 2025 (- 1.459.450 Euro) große Unterschiede bei den veranschlagten ordentlichen Ergebnissen ab. Von der Rechtsaufsichtsbehörde wurde für die Bestätigung der Haushaltssatzung 2022 deshalb angemerkt, wie sehr die Stadt Rheinfelden (Baden) von den Leistungen des Finanzausgleichs abhängig ist, was die deutlichen Schwankungen bei den ordentlichen Ergebnissen belegen. Das Ziel der Haushaltskonsolidierung ist demzufolge noch nicht erreicht. Auch in den Folgejahren gilt es weitere Einsparpotentiale und Ertragssteigerungspotentiale zu ermitteln und umzusetzen, damit die Schwankungen abgefangen und ausreichend Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Um dem Grundsatz der Haushaltswahrheit sowie - klarheit gerecht zu werden und der Steuerungsfunktion der Finanzplanung zu entsprechen, wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde zudem empfohlen, dass bei der Aufstellung der nächsten Haushalte verstärkt darauf geachtet werden solle, dass bei den Investitionen nur diejenigen Beträge eingestellt werden, die in den Haushaltsjahren auch erforderlich und realistisch umsetzbar sind.



Gesamtergebnis- haushalt

2. JAHRESABSCHLUSS 2022

Den Jahresabschluss in der vorgeschriebenen Form gemäß den §§ 144 und 145 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen finden Sie nachstehend.

2.1. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamt- und Teilergebnisrechnungen werden auf den folgenden Seiten ausgewiesen.

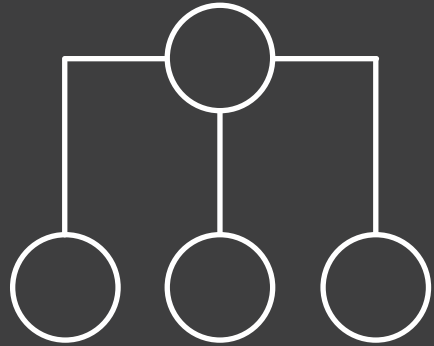
Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.948.011,52	50.252.400	51.312.818,34	1.060.418-	0	0,00	1.060.418-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.177.301,05	28.912.295	32.257.516,39	3.345.221-	161.908	0,00	3.183.314-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.572.286,34	1.624.650	1.605.271,18	19.379	0	0,00	19.379	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.825.326,05	3.328.150	3.389.111,71	60.962-	0	0,00	60.962-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.405.758,89	1.483.499	1.352.744,81	130.754	0	0,00	130.754	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.071.717,16	747.750	1.009.022,29	261.272-	9.300	0,00	251.972-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	266.943,39	236.050	403.953,50	167.904-	0	0,00	167.904-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.919,75	0	17.769,50	17.770-	0	0,00	17.770-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.084.576,04	2.647.900	3.460.247,73	812.348-	0	0,00	812.348-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	88.358.840,19	89.232.694	94.808.455,45	5.575.761-	171.208	0,00	5.404.554-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	20.775.451,32-	22.039.814-	21.179.396,77-	860.417-	0	0,00	860.417-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.777,77-	10.500-	10.343,48-	157-	0	0,00	157-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.767.427,82-	13.928.909-	13.307.976,15-	620.933-	68.455	1.958.673,17-	2.511.151-	2.867.500,62-
15	-	Abschreibungen	6.230.164,10-	5.729.950-	6.086.981,20-	357.031	0	0,00	357.031	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147.250,34-	96.450-	167.951,87-	71.502	0	0,00	71.502	0,00
17	-	Transferaufwendungen	41.382.721,20-	40.875.350-	40.268.888,11-	606.462-	126.879	299.939,37-	779.522-	387.601,01-

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.143.493,78-	3.323.311-	3.090.255,51-	233.056-	120.264	242.648,22-	355.440-	121.392,11-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	83.453.286,33-	86.004.284-	84.111.793,09-	1.892.491-	315.598	2.501.260,76-	4.078.154-	3.376.493,74-
20	=	Ordentliches Ergebnis	4.905.553,86	3.228.410	10.696.662,36	7.468.252-	486.806	2.501.260,76-	9.482.708-	3.376.493,74-
21	+	Außerordentliche Erträge	911.365,71	0	586.594,41	586.594-	0	0,00	586.594-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	393.957,41-	0	485.988,48-	485.988	0	0,00	485.988	0,00
23	=	Sonderergebnis	517.408,30	0	100.605,93	100.606-	0	0,00	100.606-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	5.422.962,16	3.228.410	10.797.268,29	7.568.858-	486.806	2.501.260,76-	9.583.314-	3.376.493,74-
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.905.553,86-	3.228.410-	10.696.662,36-	7.468.252	0	0,00	7.468.252	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	517.408,30-	0	100.605,93-	100.606	0	0,00	100.606	0,00

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ¹⁾	100.605,93 €	10.696.662,36 €	-	-	-	41.956.469,71 €	12.246.436,88 €	94.145.827,11 €
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-	-	-	-			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		1.746.823,36				1.746.823,36		
4	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-				-		
5	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	100.605,93						100.605,93 €	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-						-	
7	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnismrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		8.949.839,00	-	-		43.703.293,07 €	12.347.042,81 €	103.095.666,11 €



TEILHAUSHALT 1

Allgemeine Verwaltung

1. Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250.409,19	134.500	471.962,38	337.462-	161.908	0,00	175.555-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112.462,99	112.350	112.959,11	609-	0	0,00	609-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	57.586,99	35.700	62.662,86	26.963-	0	0,00	26.963-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	416.319,45	393.400	361.836,08	31.564	0	0,00	31.564	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551.931,41	511.500	625.091,76	113.592-	9.300	0,00	104.292-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	846,85	1.000	822,53	177	0	0,00	177	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.511.545,61	1.175.000	1.700.639,92	525.640-	0	0,00	525.640-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.901.102,49	2.363.450	3.335.974,64	972.525-	171.208	0,00	801.317-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	8.925.825,33-	10.071.371-	8.988.470,78-	1.082.901-	0	0,00	1.082.901-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.650.099,05-	2.825.050-	3.180.431,04-	355.381	43.758	638.149,75-	239.011-	391.107,34-
15	-	Abschreibungen	853.931,05-	768.650-	848.149,93-	79.500	0	0,00	79.500	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.252,38-	1.300-	3.946,25-	2.646	0	0,00	2.646	0,00
17	-	Transferaufwendungen	14.907,63-	16.150-	15.067,95-	1.082-	0	0,00	1.082-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.127.865,84-	1.190.700-	1.130.214,25-	60.486-	717-	116.180,00-	177.382-	53.580,19-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.573.881,28-	14.873.221-	14.166.280,20-	706.941-	43.041	754.329,75-	1.418.230-	444.687,53-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.672.778,79-	12.509.771-	10.830.305,56-	1.679.466-	214.249	754.329,75-	2.219.547-	444.687,53-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.184.387,66	3.147.750	7.010.952,21	3.863.202-	0	0,00	3.863.202-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	3.940.693,25	0	3.999.263,90	3.999.264-	0	0,00	3.999.264-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	3.243.694,41	3.147.750	3.011.688,31	136.062	0	0,00	136.062	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.361.920,19-	198.950-	1.580.930,89-	1.381.981	0	0,00	1.381.981	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	1.202.988,75-	0	1.453.733,95-	1.453.734	0	0,00	1.453.734	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	158.931,44-	198.950-	127.196,94-	71.753-	0	0,00	71.753-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	12.766,97-	13.550-	12.255,85-	1.294-	0	0,00	1.294-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	5.809.700,50	2.935.250	5.417.765,47	2.482.515-	0	0,00	2.482.515-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	4.863.078,29-	9.574.521-	5.412.540,09-	4.161.981-	214.249	754.329,75-	4.702.062-	444.687,53-



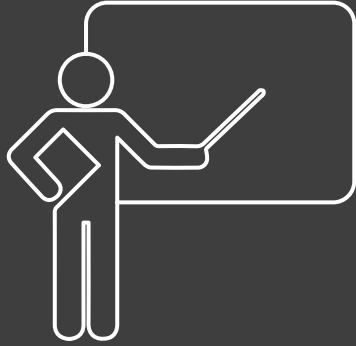
TEILHAUSHALT 2

Sicherheit und Ordnung

2. Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.539,69	47.800	65.768,70	17.969-	0	0,00	17.969-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.907,42	46.200	34.907,41	11.293	0	0,00	11.293	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	899.990,84	926.000	975.631,52	49.632-	0	0,00	49.632-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.343,37	5.300	15.749,59	10.450-	0	0,00	10.450-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.349,83	93.750	136.813,75	43.064-	0	0,00	43.064-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	315,75-	1.000	9.977,59	8.978-	0	0,00	8.978-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.116.815,40	1.120.050	1.238.848,56	118.799-	0	0,00	118.799-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.979.999,90-	2.247.673-	2.192.086,53-	55.587-	0	0,00	55.587-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	947.897,36-	1.027.950-	1.063.917,20-	35.967	0	26.558,80-	9.408	84.513,53-
15	-	Abschreibungen	209.553,02-	206.500-	197.595,98-	8.904-	0	0,00	8.904-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	31.849,50-	37.350-	31.965,50-	5.385-	0	0,00	5.385-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.110,82-	143.250-	158.787,63-	15.538	17.163	113.002,18-	80.301-	7.702,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.377.410,60-	3.662.723-	3.644.352,84-	18.370-	17.163	139.560,98-	140.768-	92.215,81-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.260.595,20-	2.542.673-	2.405.504,28-	137.169-	17.163	139.560,98-	259.566-	92.215,81-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	40.827,50	0	23.511,00	23.511-	0	0,00	23.511-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	40.827,50	0	23.511,00	23.511-	0	0,00	23.511-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	122.482,50-	22.250-	70.533,00-	48.283	0	0,00	48.283	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	81.655,00-	0	47.022,00-	47.022	0	0,00	47.022	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	40.827,50-	22.250-	23.511,00-	1.261	0	0,00	1.261	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	81.655,00-	22.250-	47.022,00-	24.772	0	0,00	24.772	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	2.342.250,20-	2.564.923-	2.452.526,28-	112.397-	17.163	139.560,98-	234.794-	92.215,81-



TEILHAUSHALT 3

Schulen und Sport

3. Schulen und Sport

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.322.852,89	2.466.650	2.404.162,20	62.488	0	0,00	62.488	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.928,89	112.350	113.254,90	905-	0	0,00	905-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	225.899,43	324.600	372.362,76	47.763-	0	0,00	47.763-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.649,17	33.350	40.647,94	7.298-	0	0,00	7.298-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.687,87	95.500	175.156,04	79.656-	0	0,00	79.656-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	375,00	400	0,00	400	0	0,00	400	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.949,64	0	5.751,33	5.751-	0	0,00	5.751-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.965.342,89	3.032.850	3.111.335,17	78.485-	0	0,00	78.485-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	2.269.220,77-	2.487.792-	2.632.228,86-	144.437	0	0,00	144.437	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.112,10-	1.112	0	0,00	1.112	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.913.935,05-	5.930.750-	5.423.148,30-	507.602-	132.446	693.793,36-	1.068.949-	1.303.903,33-
15	-	Abschreibungen	1.570.714,67-	1.566.650-	1.650.836,41-	84.186	0	0,00	84.186	0,00
17	-	Transferaufwendungen	128.413,98-	106.500-	103.254,29-	3.246-	0	0,00	3.246-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	335.542,86-	284.750-	336.047,14-	51.297	0	0,00	51.297	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.217.827,33-	10.376.442-	10.146.627,10-	229.815-	132.446	693.793,36-	791.162-	1.303.903,33-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.252.484,44-	7.343.592-	7.035.291,93-	308.300-	132.446	693.793,36-	869.647-	1.303.903,33-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	298.905,50	0	304.100,50	304.101-	0	0,00	304.101-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	298.905,50	0	304.100,50	304.101-	0	0,00	304.101-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	935.667,70-	369.400-	969.412,70-	600.013	0	0,00	600.013	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	605.727,00-	0	625.197,00-	625.197	0	0,00	625.197	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	329.940,70-	369.400-	344.215,70-	25.184-	0	0,00	25.184-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	7.408,48-	7.550-	7.360,43-	190-	0	0,00	190-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	644.170,68-	376.950-	672.672,63-	295.723	0	0,00	295.723	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.896.655,12-	7.720.542-	7.707.964,56-	12.577-	132.446	693.793,36-	573.925-	1.303.903,33-



TEILHAUSHALT 4

Kunst und Kultur

4. Kunst und Kultur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.896,11	15.000	34.296,76	19.297-	0	0,00	19.297-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.360,82	44.200	50.100,42	5.900-	0	0,00	5.900-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48.800,62	115.000	161.955,35	46.955-	0	0,00	46.955-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.836,34	42.150	50.595,16	8.445-	0	0,00	8.445-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	892,96	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.100,00	32.900	32.900,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	147.886,85	249.250	329.847,69	80.598-	0	0,00	80.598-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	744.840,52-	778.178-	799.707,33-	21.529	0	0,00	21.529	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.902,20-	533.500-	632.192,25-	98.692	13.254-	77.707,06-	7.731	54.738,73-
15	-	Abschreibungen	83.459,49-	85.750-	87.054,82-	1.305	0	0,00	1.305	0,00
17	-	Transferaufwendungen	778.099,12-	795.600-	715.295,04-	80.305-	13.254	109.592,21-	176.643-	50.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.409,24-	10.750-	5.123,28-	5.627-	0	0,00	5.627-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.924.710,57-	2.203.778-	2.239.372,72-	35.595	0	187.299,27-	151.705-	104.738,73-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.776.823,72-	1.954.528-	1.909.525,03-	45.003-	0	187.299,27-	232.302-	104.738,73-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.625,75	0	42.284,75	42.285-	0	0,00	42.285-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	7.625,75	0	42.284,75	42.285-	0	0,00	42.285-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	51.710,25-	66.600-	152.854,25-	86.254	0	0,00	86.254	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	16.668,00-	0	84.569,50-	84.570	0	0,00	84.570	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	35.042,25-	66.600-	68.284,75-	1.685	0	0,00	1.685	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	11.749,54-	14.000-	11.662,46-	2.338-	0	0,00	2.338-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	55.834,04-	80.600-	122.231,96-	41.632	0	0,00	41.632	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.832.657,76-	2.035.128-	2.031.756,99-	3.371-	0	187.299,27-	190.670-	104.738,73-



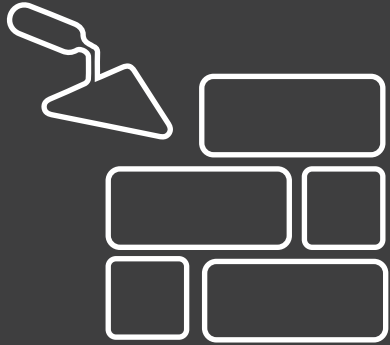
TEILHAUSHALT 5

Familien und Soziales

5. Familie und Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.536.423,37	6.015.250	6.250.005,35	234.755-	0	0,00	234.755-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	49.185,90	49.200	52.046,76	2.847-	0	0,00	2.847-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	536.838,83	711.500	590.222,62	121.277	0	0,00	121.277	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	229.300,06	281.500	281.363,03	137	0	0,00	137	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.367,06	46.500	53.282,99	6.783-	0	0,00	6.783-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	5.220,25	5.220-	0	0,00	5.220-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	73.900,00	40.800	40.833,21	33-	0	0,00	33-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.527.015,22	7.144.750	7.272.974,21	128.224-	0	0,00	128.224-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	4.119.567,72-	4.363.855-	3.862.874,92-	500.980-	0	0,00	500.980-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.244,50-	1.024.350-	1.001.253,81-	23.096-	108.000-	63.325,22-	194.421-	249.520,54-
15	-	Abschreibungen	338.663,10-	296.800-	349.884,89-	53.085	0	0,00	53.085	0,00
17	-	Transferaufwendungen	8.957.561,11-	9.802.750-	9.503.757,83-	298.992-	113.625	15.253,00-	200.620-	65.501,01-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.951,63-	90.100-	128.517,50-	38.418	0	0,00	38.418	31.698,52-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.361.988,06-	15.577.855-	14.846.288,95-	731.566-	5.625	78.578,22-	804.519-	346.720,07-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.834.972,84-	8.433.105-	7.573.314,74-	859.790-	5.625	78.578,22-	932.743-	346.720,07-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	31.161,75	0	33.362,06	33.362-	0	0,00	33.362-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	31.161,75	0	33.362,06	33.362-	0	0,00	33.362-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	169.485,25-	118.000-	175.733,43-	57.733	0	0,00	57.733	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	62.323,50-	0	66.837,62-	66.838	0	0,00	66.838	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	107.161,75-	118.000-	108.895,81-	9.104-	0	0,00	9.104-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	14.354,62-	16.050-	14.570,64-	1.479-	0	0,00	1.479-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	152.678,12-	134.050-	156.942,01-	22.892	0	0,00	22.892	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	6.987.650,96-	8.567.155-	7.730.256,75-	836.898-	5.625	78.578,22-	909.851-	346.720,07-



TEILHAUSHALT 6

Planen, Bauen, Natur, Umwelt & Verkehr

6. Planen, Bauen, Natur, Umwelt, Verkehr

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	492.944,69	572.895	526.353,78	46.541	0	0,00	46.541	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.160.558,56	1.197.450	1.179.120,82	18.329	0	0,00	18.329	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.038.175,43	1.177.200	1.184.921,97	7.722-	0	0,00	7.722-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	618.260,77	660.199	539.910,06	120.289	0	0,00	120.289	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.376,01	0	18.150,29	18.150-	0	0,00	18.150-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	153.510,50	153.500	153.510,50	11-	0	0,00	11-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.919,75	0	12.549,25	12.549-	0	0,00	12.549-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.470.462,89	1.398.200	1.659.782,87	261.583-	0	0,00	261.583-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.999.208,60	5.159.444	5.274.299,54	114.856-	0	0,00	114.856-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	2.133.595,18-	2.442.994-	2.095.504,31-	347.489-	0	0,00	347.489-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.777,77-	10.500-	9.231,38-	1.269-	0	0,00	1.269-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.894.311,51-	2.410.509-	1.877.682,63-	532.826-	3.514	405.097,95-	934.410-	664.863,46-
15	-	Abschreibungen	2.730.572,09-	2.591.450-	2.690.788,88-	99.339	0	0,00	99.339	0,00
17	-	Transferaufwendungen	675.414,01-	864.950-	705.696,59-	159.253-	0	175.094,16-	334.348-	272.100,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.246.561,06-	1.328.974-	1.217.912,71-	111.061-	0	13.466,04-	124.527-	28.411,12-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.687.231,62-	9.649.377-	8.596.816,50-	1.052.560-	3.514	593.658,15-	1.642.704-	965.374,58-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.688.023,02-	4.489.933-	3.322.516,96-	1.167.416-	3.514	593.658,15-	1.757.560-	965.374,58-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.244.128,25	3.000	2.055.269,14	2.052.269-	0	0,00	2.052.269-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	2.241.128,25	0	2.055.269,14	2.055.269-	0	0,00	2.055.269-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	3.000,00	3.000	0,00	3.000	0	0,00	3.000	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	6.944.828,52-	2.269.200-	6.372.147,89-	4.102.948	0	0,00	4.102.948	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	4.480.508,75-	0	4.106.497,53-	4.106.498	0	0,00	4.106.498	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	2.464.319,77-	2.269.200-	2.265.650,36-	3.550-	0	0,00	3.550-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	29.767,27-	11.000-	29.692,66-	18.693	0	0,00	18.693	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.730.467,54-	2.277.200-	4.346.571,41-	2.069.371	0	0,00	2.069.371	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.418.490,56-	6.767.133-	7.669.088,37-	901.956	3.514	593.658,15-	311.812	965.374,58-



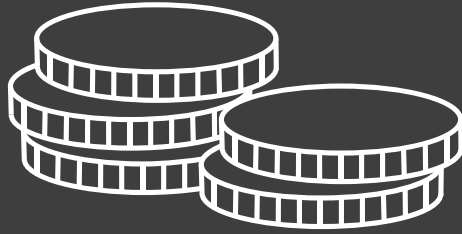
TEILHAUSHALT 7

Wirtschaft und Tourismus

7. Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	60.642,11	60.650	60.642,11	8	0	0,00	8	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.456,41	23.700	30.198,87	6.499-	0	0,00	6.499-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.049,73	67.600	62.617,95	4.982	0	0,00	4.982	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346,86	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	318,70	0	678,94	679-	0	0,00	679-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	128.813,81	151.950	154.137,87	2.188-	0	0,00	2.188-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	377.656,68-	410.945-	355.321,21-	55.623-	0	0,00	55.623-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.433,89-	95.600-	105.639,73-	10.040	0	3.922,28-	6.117	3.846,45-
15	-	Abschreibungen	199.604,40-	197.050-	198.157,06-	1.107	0	0,00	1.107	0,00
17	-	Transferaufwendungen	318.414,29-	389.300-	353.248,00-	36.052-	0	0,00	36.052-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.800,00-	1.800-	1.800,50-	1	0	0,00	1	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	963.909,26-	1.094.695-	1.014.166,50-	80.528-	0	3.922,28-	84.450-	3.846,45-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	835.095,45-	942.745-	860.028,63-	82.716-	0	3.922,28-	86.638-	3.846,45-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	31.871,50	0	39.389,25	39.389-	0	0,00	39.389-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	31.871,50	0	39.389,25	39.389-	0	0,00	39.389-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	95.614,50-	51.000-	118.167,75-	67.168	0	0,00	67.168	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	63.743,00-	0	78.778,50-	78.779	0	0,00	78.779	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	31.871,50-	51.000-	39.389,25-	11.611-	0	0,00	11.611-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	15.752,62-	18.250-	15.210,20-	3.040-	0	0,00	3.040-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	79.495,62-	69.250-	93.988,70-	24.739	0	0,00	24.739	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	914.591,07-	1.011.995-	954.017,33-	57.977-	0	3.922,28-	61.900-	3.846,45-



TEILHAUSHALT 8

Allgemeine Finanzverwaltung

8. Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.948.011,52	50.252.400	51.312.818,34	1.060.418-	0	0,00	1.060.418-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.495.770,54	19.660.200	22.489.734,80	2.829.535-	0	0,00	2.829.535-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	112.211,04	81.150	249.620,47	168.470-	0	0,00	168.470-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.614,95	0	9.683,87	9.684-	0	0,00	9.684-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	68.560.608,05	69.993.750	74.061.857,48	4.068.107-	0	0,00	4.068.107-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.000.000	0,00	1.000.000	0	0,00	1.000.000	0,00
15	-	Abschreibungen	236.080,50-	10.000-	56.827,70-	46.828	0	0,00	46.828	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145.997,96-	95.150-	164.005,62-	68.856	0	0,00	68.856	0,00
17	-	Transferaufwendungen	30.478.061,56-	28.862.500-	28.840.602,91-	21.897-	0	0,00	21.897-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150.000-	0,00	150.000-	103.817	0,00	46.183-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.860.140,02-	28.117.650-	29.061.436,23-	943.786	103.817	0,00	1.047.604	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.700.468,03	41.876.100	45.000.421,25	3.124.321-	103.817	0,00	3.020.504-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.700.468,03	41.876.100	45.000.421,25	3.124.321-	103.817	0,00	3.020.504-	0,00

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Zur lfd. Nr.

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben wurden 1.060.418 Euro mehr eingenommen als geplant. Dies begründet sich hauptsächlich durch Mehreinnahmen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 548.882 Euro) und bei der Vergnügungssteuer (+ 459.076 Euro). Dies resultierte aus dem wirtschaftlichen Aufschwung und den damit verbundenen gestiegenen Einkommen der Arbeitnehmer, welche als Grundlage der Masse des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer dient sowie der Lockerung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, welche im vergangenen Jahr zu deutlichen Einbußen bei den Einspielergebnissen der Automatenaufsteller sorgten. Ebenfalls überschritten wurde auch die Position des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer mit 118.550 Euro. Die Erträge aus der Grundsteuer B (+ 68.527 Euro), der Hundesteuer (+ 11.097 Euro) sowie aus dem Familienleistungsausgleich (+ 159.295 Euro) schlossen ebenfalls mit einem positiven Ergebnis ab.

Knapp unter dem Ansatz in Höhe von 14.500.000 Euro schlossen die Erträge aus der Gewerbesteuer (- 96.517 Euro) ab. Die Erträge aus dieser Position bewegten sich ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Die Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer schlossen um 159.295 Euro unter dem Planansatz ab, was sich aus einem zu hohen veranschlagten Planansatz für die erstmalig erhobene Kommunalsteuer erklären lässt.

2 Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Insgesamt konnte die Position der Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen um 3.345.221 Euro überschritten werden. Ursächlich dafür waren insbesondere die Schlüsselzuweisungen vom Land mit einer Summe von 22.096.431,80 Euro, die mit Mehrerträgen von 2.732.132 Euro deutlich über dem Planansatz abschlossen. Grund dafür waren die deutlich gestiegenen Pro-Kopf-Beträge, die als Berechnungsgrundlage der Schlüsselzuweisungen dienen. Außerdem wurde bei der Position für Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land ein Mehrertrag in Höhe von 300.284 Euro erzielt, welcher sich

hauptsächlich durch erhöhte Zuweisungen für den Medienentwicklungsplan begründet. Auch die Planansätze der sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land (+ 97.403 Euro) sowie der Zuweisungen für laufende Zwecke der gesetzlichen Sozialversicherung (+ 138.448 Euro) wurden überschritten. Die letztgenannte Ertragssteigerung resultiert hierbei aus Erstattungsleistungen der Lohnausfälle für Beschäftigte in Mutterschutz.

Die übrigen Ertragsarten innerhalb dieser Kontengruppe gleichen sich in Summe ungefähr gegenseitig aus.

3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge

Die Position der Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge verzeichnet Mindererträge von 19.379 Euro gegenüber dem Planansatz.

5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Insgesamt wurden bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten Mehrerträge in Höhe von 60.962 Euro erzielt.

Bei den Verwaltungsgebühren verlief das Jahr 2022 insgesamt besser als geplant und wurde bei einem Ansatz von 1.132.200 Euro um einen Betrag in Höhe von 139.810 Euro übertroffen. Dies ist größtenteils auf den Bereich der Bauordnung mit Mehrerträgen von knapp 45.269 Euro zurückzuführen. Weitere Mehrerträge in Höhe von 36.179 Euro konnten im Bereich des Einwohnerwesens und in Höhe von 30.641 Euro im Bereich des Verkehrswesens vereinnahmt werden. Die übrigen Positionen schlossen insgesamt in etwa planmäßig ab.

Bei der Erhebung von Benutzungsgebühren wurde der Planansatz dagegen um 78.848 Euro unterschritten. Grund dafür waren insbesondere Ertragsausfälle in Kinderbetreuungseinrichtungen aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten eingeschränkten Öffnungszeiten. Auch waren die Menschen aufgrund der Pandemie weniger oft im Stadtgebiet unterwegs, was sich unter anderem auf die Positionen der Parkgelder im Bereich der Parkierungseinrichtungen (- 30.625 Euro) sowie im Bereich des Ordnungswesens (- 34.243 Euro) niederschlug.

6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden insgesamt 130.754 Euro an Mindererträgen erzielt.

Im Bereich der Mieten und Pachten wurden die geplanten Erträge um insgesamt 53.460 Euro unterschritten. Mindererträge in diesem Bereich fielen größtenteils bei den Vermietungen des Gebäudemanagements (- 78.258 Euro), bei der Anschlussunterbringung (- 14.787 Euro) und beim Tutti-Kiesi (- 7.599 Euro) an. Dagegen wurden die Planansätze beim Grundstücksverkehr/ der Grundstücksverwaltung um 26.830 Euro übertroffen.

Im Bereich der Erträge aus Verkäufen wurden die Planansätze um 166.918 Euro unterschritten. Hauptsächlich verantwortlich hierfür ist der Bereich der Forstwirtschaft, in dem die Verkaufserlöse 155.660 Euro niedriger als geplant ausfielen aufgrund Niedrigpreise am Holzmarkt.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten konnte der Planansatz um 89.623 Euro überschritten werden. Dies begründet sich insbesondere durch Erträge aus Schadensregulierungen, die allerdings auch bei den Aufwendungen für Mehraufwand bei der Instandsetzung verursachten sowie einer Korrekturbuchung für Stellplatzablösungen in Höhe von 36.000 Euro.

7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen von Leistungen der Stadt von anderen öffentlichen Einrichtungen und Trägern fielen gegenüber dem Haushaltsplan um 261.272 Euro höher als geplant aus. Dabei schlossen die Erstattungen vom Land um 107.259 Euro oberhalb des Planansatzes ab. Verursacht wurde dies unter anderem durch Mehrerträge bei den Erstattungen für Aufwendungen im Rahmen der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Ansteckungen durch Infektionstestungen. Auch wurde eine erhöhte Abschlagszahlung für den Zensus 2022 vereinnahmt.

Die Erstattungen von verbundenen Unternehmen fielen um 10.276 Euro über dem Planansatz aus. Dies lässt sich vor allem auf zusätzlichen Erstattungen aus den Verwaltungskostenbeiträgen für die Eigenbetriebe der Stadt (+ 46.786 Euro) sowie diverse Arbeiten der Technischen Dienste für den Eigenbetrieb Bürgerheim (+ 44.576 Euro) begründen.

Die restlichen Erstattungskonten verliefen in Summe ebenfalls leicht positiv.

8 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen konnte der Planansatz in Höhe von 236.050 Euro um 167.904 Euro überschritten werden. Dies ist auf gestiegene Zinskonditionen am Anlagemarkt für Festgeldanlagen zurückzuführen, wodurch die Renditen gestiegen sind.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge überstiegen den Haushaltsansatz um insgesamt um 812.348 Euro.

Hauptursächlich hierfür ist, dass die Erträge für Bußgelder um 561.341 Euro über dem Planansatz abschlossen. Grund hierfür war ein zu niedrig prognostizierter Planansatz für den weiteren Verlauf der Bußgeldeinnahmen im Zuge der Entwicklung der Corona-Pandemie. Zudem schlossen die Konzessionsabgaben erfreulicherweise über den Planansätzen ab, so dass bei der Elektrizitätsversorgung 44.029 Euro, bei der Gasversorgung 9.530 Euro und bei der Wasserversorgung 151.561 Euro an Mehrerträgen generiert wurden. Bei der Wasserversorgung war für das Haushaltsjahr kein Planansatz für

eine Konzessionsabgabe vorgesehen, jedoch konnte der erforderliche Mindestgewinn für die Ausschüttung erzielt werden.

11 Ordentliche Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Planansatz um + 5.575.761 Euro. Dies entspricht einer positiven Planabweichung von 6,2 %.

12 Personalaufwendungen

Der Personalaufwand fiel im Jahr 2022 um 860.417 Euro niedriger aus als veranschlagt. Die pauschale Einsparung war zudem bereits mit 1.000.000 Euro eingearbeitet. Im Jahr 2022 waren nicht alle Planstellen besetzt. Außerdem wurden auch teilweise im Jahr 2022 aufgrund von Langzeiterkrankungen einzelner Mitarbeitenden der Stadt Rheinfelden (Baden) Gehaltskosten durch die Krankenversicherung übernommen.

14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um 620.933 Euro unter dem Ansatz. Im Haushaltsjahr 2022 wurden wieder reguläre Ermächtigungsübertragungen durchgeführt.

Bei den Aufwendungen für den Unterhalt von baulichen Anlagen wurden die Ansätze um 400.472 Euro unterschritten. Minderausgaben lagen insbesondere bei den Schulen (Hans-Thoma-Schule - 75.153 Euro sowie der Scheffelschule - 25.577 Euro), dem Gebäudemanagement (- 154.044 Euro) sowie bei der Mehrzweckhalle Adelhausen (- 55.556 Euro) und dem Kindergarten Bienenkorb (- 74.281 Euro) vor.

Die Ansätze für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens fielen 155.183 Euro unterhalb der Planansätze aus. Die größten Einsparungen wurden hierbei beim Freibad (- 70.708 Euro), bei den Sportplätzen (- 70.000 Euro) und bei den Park- sowie Gartenanlagen (- 36.000 Euro) erzielt. Der Ansatz für Straßen, Wege und Plätze wurde dagegen um 117.290 Euro überschritten, worin vor allem die Aufwendungen für Umbauarbeiten am „Äußeren Ring“ mit 76.905 Euro zu Buche

schlagen.

Beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen wurden die Planansätze um 282.295 Euro unterschritten. Die größten Einsparungen wurden hier beim Brandschutz (- 57.351 Euro) und beim Georg-Büchner-Gymnasium (- 56.775 Euro) erzielt.

Im Bereich der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen kam es im Jahr 2022 zu Überschreitungen in Höhe von 155.118 Euro. Insbesondere im Gymnasium, der Hans-Thoma-Schule und in der Realschule wurden höhere Energieverbräuche festgestellt, was sich in Überschreitungen von insgesamt 92.622 Euro widerspiegelte. Zudem wurden die Ansätze des Gebäudemanagements (+ 36.330 Euro) sowie der Straßenreinigung (+ 28.744 Euro) überschritten.

Einsparungen in Höhe von 103.376 Euro konnten im Bereich der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erzielt werden. Grund dafür waren Einsparungen bei den Umweltschutzmaßnahmen (- 170.783 Euro) sowie bei der städtebaulichen Planung (- 142.583 Euro). Mehraufwendungen wurden auf dieser Position jedoch im Bereich der EDV generiert.

15 Planmäßige Abschreibungen

In dieser Position werden auch (ungeplante) Abschreibungen auf Forderungen durch befristete und unbefristete Niederschlagungen und Aussetzungsverfügungen ausgewiesen. Im Jahr 2022 beliefen sich diese auf 6.086.981 Euro. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen 5.743.790 Euro und überschreiten damit um 210.840 Euro den Planansatz. Die Wertberichtigungen auf Forderungen werden ebenfalls als Abschreibungen ausgewiesen. Insgesamt werden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 60.873 Euro und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 20.162 Euro ausgewiesen. Zudem wurden sonstige Abschreibungen in Höhe von 262.156 Euro im Jahr 2022 fällig. In der Summe fallen die Abschreibungen um 357.031 Euro höher aus als geplant.

16 Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Kredite und ähnliche Aufwendungen lagen um 71.502 Euro über dem Ansatz von 96.450 Euro. Für Zinsen mussten 130.201 Euro aufgewandt werden. Darin sind auch negative Zinserträge aus Geldanlagen enthalten, weshalb der Planansatz um 35.046 Euro überschritten wurde. Für Verwahrensgelte für nicht angelegte Gelder auf den städtischen Konten, mussten 36.364 Euro aufgewandt werden.

17 Transferaufwendungen

Bei den Zuschüssen wurden insgesamt 606.462 Euro weniger als geplant verausgabt. Bei den Zuschüssen an private Unternehmen ist über Zuschüsse in Höhe von 53.928 Euro nicht verfügt worden. Ursächlich hierfür sind vor allem nicht abgerufene Zuschüsse für Umweltmaßnahmen in Höhe von 66.000 Euro sowie für Musik- und Kulturpflege in Höhe von insgesamt 112.143 Euro. Dagegen wurden für die Förderung des Wald- und Minikindergartens zusätzliche Mittel in Höhe von 102.775 Euro verausgabt.

Die Zuschüsse an die übrigen Bereiche fielen um 514.490 Euro niedriger aus, als geplant. Hierbei schlossen insbesondere die Zuschusszahlungen an die restlichen Kindergärten um 245.250 Euro niedriger als geplant ab.

Die Landkreisumlage lag bei 16.451.018 Euro, die FAG Umlage bei 11.505.300 Euro. Die Landkreisumlage schloss hierbei planmäßig ab. Die FAG-Umlage fiel um 31.200 Euro geringer aus als prognostiziert. Mehraufwendungen gab es im Bereich der allgemeinen Umlagen an private Unternehmen in Höhe von 10.968 Euro, welche auf Zahlungen im Zusammenhang mit Holzverkäufen beruhen.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Kostenbereich beinhaltet u.a. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Rechts- und Beratungskosten, Geschäftsaufwendungen, Post- und Fernmeldegebühren, Versicherungen und betriebliche Steueraufwendungen sowie den Straßenentwässerungsanteil und die Deckungsreserve. Insgesamt schlossen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um

233.056 Euro niedriger gegenüber dem Plan ab. Die größte Einzelposition hierbei war die Erstattung an die Abwasserbeseitigung in Höhe von 801.708 Euro, welche 179.692 Euro unterhalb des Planansatzes abschloss. Außerdem wurden diverse Geschäftsaufwendungen für die Stadt Rheinfelden (Baden) in Höhe von 1.034.927 Euro verausgabt. Die Positionen der Versicherungen und Schadensfälle beläuft sich auf 500.058 Euro. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind in Höhe von 297.439 Euro angefallen. Minderaufwendungen in Höhe von 90.998 Euro sind für die Position der Erstattungszinsen angefallen. Im Haushaltsjahr 2022 wurde wieder eine Deckungsreserve in Höhe von 150.000 Euro gebildet, welche mit Restmitteln in Höhe von 46.183 Euro abschloss.

19 Ordentliche Aufwendungen

Im Ergebnis wurden 1.892.491 Euro weniger ordentliche Aufwendungen getätigt als im Planansatz vorgesehen. Dies entspricht einer Planabweichung um - 2,2 %. Es wurden aus dem Jahr 2021 Haushaltsübertragungen in Höhe von 2.501.261 Euro empfangen und 3.376.494 Euro an Haushaltsübertragungen nach 2023 vorgenommen.

20 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liegt bei 10.696.662 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis von 3.228.410 Euro stellt dies eine Verbesserung um 7.468.252 Euro dar.

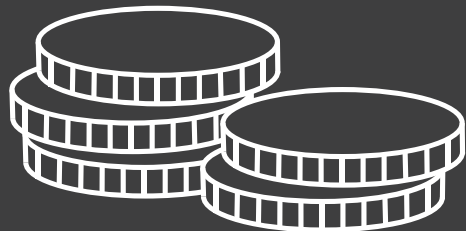
23 Sonderergebnis

Die außerordentlichen Erträge im Jahr 2022 betragen 586.594 Euro, während sich die außerordentlichen Aufwendungen zum Jahresende 2022 auf 485.988 Euro belaufen. Auf der Seite der außerordentlichen Erträge wurden Einnahmen in Höhe von 175.130 Euro für Sondererträge beim Verkauf von Grundstücken generiert. Weitere 411.464 Euro wurden als Gewinn durch die Anpassung der Spiegelmethode bei den Eigenbetrieben Bürgerheim und Stadtwerke generiert. Die außerplanmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 485.988 Euro. Diese Abschreibungen entstanden größtenteils durch

die Anpassung der Spiegelmethode beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von 471.017 Euro. Die Gewinne und Verluste der Eigenbetriebe werden jährlich nach der Spiegelmethode bilanziell im städtischen Haushalt abgebildet. Insgesamt wurde ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 100.606 Euro erzielt.

25 Gesamtergebnis

Durch das positive Sonderergebnis erhöht sich das Gesamtergebnis auf + 10.797.268 Euro.



Gesamtfinanz- haushalt

2.2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Letzterer kann jedoch massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z.B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 1.1. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft. Für die Beurteilung der Finanzkraft des städtischen Haushalts ist grundsätzlich die Ergebnisrechnung in Verbindung mit der Darstellung der tatsächlich freien Liquidität viel wichtiger. Dabei müssen dann auch die bestehenden Vorausbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch die Haushaltsübertragungen sowie die Entwicklung des Saldos der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten mitberücksichtigt werden (siehe Darstellung unter Nr. 4.1.2). Die Gesamtsumme dieser Obligos bzw. Mittelbindungen darf nicht höher als der bilanzielle Endbestand an Finanzierungsmitteln sein. Nur dann ist die Finanzierung im nächsten Haushaltsjahr gesichert.

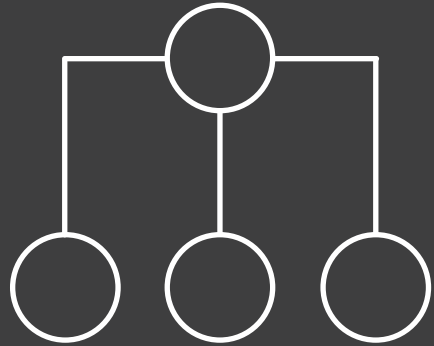
Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	54.357.907,37	50.252.400	45.513.005,07	4.739.395	0	0,00	4.739.395	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.118.075,00	28.912.295	32.270.378,40	3.358.083-	0	0,00	3.358.083-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.860.973,78	3.328.150	3.354.178,77	26.029-	0	0,00	26.029-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.358.172,69	1.483.499	1.377.711,93	105.787	0	0,00	105.787	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.078.760,97	747.750	880.625,55	132.876-	0	0,00	132.876-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	417.286,17	236.050	162.822,97	73.227	0	0,00	73.227	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.861.883,36	2.132.050	2.861.391,98	729.342-	0	0,00	729.342-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.053.059,34	87.092.194	86.420.114,67	672.079	0	0,00	672.079	0,00
10	-	Personalauszahlungen	20.550.491,64-	21.854.214-	20.964.556,40-	889.657-	0	0,00	889.657-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	6.935,89-	10.500-	9.323,20-	1.177-	0	0,00	1.177-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.254.529,44-	13.928.909-	13.188.247,56-	740.661-	72.545-	1.958.673,17-	2.771.880-	2.867.500,62-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	123.976,17-	96.450-	163.363,21-	66.913	0	0,00	66.913	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	40.998.792,99-	40.875.350-	41.138.263,53-	262.914	108.000	299.939,37-	70.974	387.601,01-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.180.380,56-	3.323.311-	3.060.958,24-	262.353-	101.530	242.648,22-	403.472-	121.392,11-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.115.106,69-	80.088.734-	78.524.712,14-	1.564.022-	136.984	2.501.260,76-	3.928.298-	3.376.493,74-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	14.937.952,65	7.003.460	7.895.402,53	891.943-	136.984	2.501.260,76-	3.256.219-	3.376.493,74-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	401.935,94	1.306.000	504.431,91	801.568	0	690.783,37	1.492.351	1.481.446,18
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	595.446,34	438.500	751.577,76	313.078-	0	0,00	313.078-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.439.702,00	862.000	174.150,00	687.850	0	0,00	687.850	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.179,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.440.263,42	2.606.500	1.430.159,67	1.176.340	0	690.783,37	1.867.124	1.481.446,18
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	474.162,41-	601.000-	58.081,55-	542.918-	0	259.606,20-	802.525-	224.180,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.936.711,76-	9.360.100-	8.715.438,93-	644.661-	779.968-	12.518.145,44-	13.942.775-	13.244.880,91-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.249.010,65-	728.500-	854.637,57-	126.138	30.000-	303.940,32-	207.803-	436.300,48-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.100,00-	1.008.150-	0,00	1.008.150-	0	0,00	1.008.150-	8.050,00-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	558.100,66-	1.968.300-	519.330,65-	1.448.969-	28.000-	687.401,33-	2.164.371-	67.981,98-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	29.122,49-	0	29.123,13-	29.123	0	49.069,46-	19.946-	177.739,56-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.255.207,97-	13.666.050-	10.176.611,83-	3.489.438-	837.968-	13.818.162,75-	18.145.569-	14.159.132,93-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.814.944,55-	11.059.550-	8.746.452,16-	2.313.098-	837.968-	13.127.379,38-	16.278.445-	12.677.686,75-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.123.008,10	4.056.090-	851.049,63-	3.205.040-	700.984-	15.628.640,14-	19.534.665-	16.054.180,49-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	1.958.080,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.161.466,88-	203.400-	203.386,88-	13-	0	0,00	13-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	203.386,88-	203.400-	203.386,88-	13-	0	0,00	13-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	10.919.621,22	4.259.490-	1.054.436,51-	3.205.054-	700.984-	15.628.640,14-	19.534.678-	16.054.180,49-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	18.822.984,68		11.851.710,98					

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.229.181,15-		21.691.714,83-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.406.196,47-		9.840.003,85-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.475.761,67		15.989.186,42					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	9.513.424,75		10.894.440,36-					
43	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			5.094.746,06					



TEILHAUSHALT 1

Allgemeine Verwaltung

11

1. Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.190.193,50	2.196.650	2.970.503,35	773.853-	0	0,00	773.853-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.447.199,90-	14.022.171-	13.178.966,01-	843.205-	30.000	754.329,75-	1.567.535-	444.687,53-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.257.006,40-	11.825.521-	10.208.462,66-	1.617.059-	30.000	754.329,75-	2.341.389-	444.687,53-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.953,45	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.430.202,00	862.000	174.150,00	687.850	0	0,00	687.850	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.436.154,55	862.000	174.150,00	687.850	0	0,00	687.850	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	448.039,32-	290.000-	34.471,03-	255.529-	1.528	250.000,00-	504.001-	114.180,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	440,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	171.204,20-	410.500-	212.983,15-	197.517-	0	70.039,03-	267.556-	89.843,38-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	150-	0,00	150-	0	0,00	150-	50,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25.999,31-	0	17.442,09-	17.442	0	39.300,75-	21.859-	166.028,15-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	645.783,20-	700.650-	264.896,27-	435.754-	1.528	359.339,78-	793.565-	370.101,53-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	790.371,35	161.350	90.746,27-	252.096	1.528	359.339,78-	105.715-	370.101,53-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	8.466.635,05-	11.664.171-	10.299.208,93-	1.364.963-	31.528	1.113.669,53-	2.447.104-	814.789,06-



TEILHAUSHALT 2

Sicherheit und Ordnung

12

2. Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.865,88	1.073.850	1.178.711,26	104.861-	0	0,00	104.861-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.145.712,11-	3.431.223-	3.417.613,11-	13.610-	0	139.560,98-	153.171-	92.215,81-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.081.846,23-	2.357.373-	2.238.901,85-	118.471-	0	139.560,98-	258.032-	92.215,81-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	205.000	169.000,00	36.000	0	0,00	36.000	120.000,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.500,00	205.000	169.000,00	36.000	0	0,00	36.000	120.000,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	678.022,24-	4.580.000-	3.202.008,71-	1.377.991-	0	4.178.947,67-	5.556.939-	5.536.212,95-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.654,48-	217.000-	91.350,66-	125.649-	0	14.178,10-	139.827-	137.009,89-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265.676,72-	4.797.000-	3.293.359,37-	1.503.641-	0	4.193.125,77-	5.696.766-	5.673.222,84-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.256.176,72-	4.592.000-	3.124.359,37-	1.467.641-	0	4.193.125,77-	5.660.766-	5.553.222,84-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.338.022,95-	6.949.373-	5.363.261,22-	1.586.112-	0	4.332.686,75-	5.918.799-	5.645.438,65-



TEILHAUSHALT 3

Schulen und Sport

21

3. Schulen und Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.837.218,62	2.920.500	2.976.216,05	55.716-	0	0,00	55.716-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.476.954,38-	8.758.092-	8.440.661,61-	317.430-	0	693.793,36-	1.011.224-	1.303.903,33-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.639.735,76-	5.837.592-	5.464.445,56-	373.146-	0	693.793,36-	1.066.940-	1.303.903,33-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	467.000	109.944,56	357.055	0	202.900,00	559.955	546.900,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	467.000	109.944,56	357.055	0	202.900,00	559.955	546.900,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.373.361,75-	2.435.000-	3.120.731,64-	685.732	694.000-	2.440.846,16-	2.449.115-	2.569.442,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	443.339,83-	90.000-	453.876,73-	363.877	30.000-	160.306,87-	173.570	165.413,91-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	463.084,48-	56.500-	60.447,03-	3.947	0	68.654,03-	64.707-	56.400,00-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.123,18-	0	11.681,04-	11.681	0	9.768,71-	1.912	11.711,41-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.282.909,24-	2.581.500-	3.646.736,44-	1.065.236	724.000-	2.679.575,77-	2.338.339-	2.802.967,32-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.282.909,24-	2.114.500-	3.536.791,88-	1.422.292	724.000-	2.476.675,77-	1.778.384-	2.256.067,32-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	6.922.645,00-	7.952.092-	9.001.237,44-	1.049.146	724.000-	3.170.469,13-	2.845.324-	3.559.970,65-



TEILHAUSHALT 4

Kunst und Kultur

25

4. Kunst und Kultur

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.170,00	172.150	201.988,64	29.839-	0	0,00	29.839-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.822.757,07-	2.115.028-	2.117.975,70-	2.948	0	187.299,27-	184.352-	104.738,73-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.732.587,07-	1.942.878-	1.915.987,06-	26.891-	0	187.299,27-	214.190-	104.738,73-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.702,08-	3.000-	4.636,45-	1.636	0	3.000,00-	1.364-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.702,08-	3.000-	4.636,45-	1.636	0	3.000,00-	1.364-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.702,08-	3.000-	4.636,45-	1.636	0	3.000,00-	1.364-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.734.289,15-	1.945.878-	1.920.623,51-	25.255-	0	190.299,27-	215.554-	104.738,73-



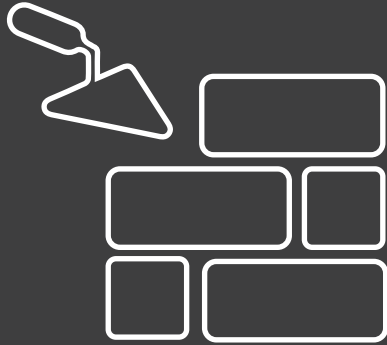
TEILHAUSHALT 5

Familien und Soziales

31

5. Familie und Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.410.474,00	7.054.750	7.217.294,54	162.545-	0	0,00	162.545-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.790.076,62-	15.257.555-	14.545.052,42-	712.503-	0	78.578,22-	791.081-	346.720,07-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.379.602,62-	8.202.805-	7.327.757,88-	875.047-	0	78.578,22-	953.626-	346.720,07-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	57.217,50	57.218-	0	140.575,00	83.358	77.000,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	57.217,50	57.218-	0	140.575,00	83.358	77.000,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.745,96-	250.000-	758.381,17-	508.381	82.000-	909.329,28-	482.948-	332.619,73-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000-	13.510,26-	5.510	0	16.000,00-	10.490-	15.304,24-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	18.821,61-	1.811.800-	458.883,62-	1.352.916-	28.000-	618.747,30-	1.999.664-	11.581,98-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.567,57-	2.069.800-	1.230.775,05-	839.025-	110.000-	1.544.076,58-	2.493.102-	359.505,95-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	104.567,57-	2.069.800-	1.173.557,55-	896.242-	110.000-	1.403.501,58-	2.409.744-	282.505,95-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.484.170,19-	10.272.605-	8.501.315,43-	1.771.290-	110.000-	1.482.079,80-	3.363.370-	629.226,02-



TEILHAUSHALT 6

Planen, Bauen, Natur, Umwelt & Verkehr

51

6. Planen, Bauen, Natur, Umwelt, Verkehr

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.363.024,72	3.574.294	3.671.045,29	96.751-	0	0,00	96.751-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.880.226,43-	7.057.927-	5.837.731,99-	1.220.195-	0	593.658,15-	1.813.853-	965.374,58-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.517.201,71-	3.483.633-	2.166.686,70-	1.316.946-	0	593.658,15-	1.910.604-	965.374,58-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	395.982,49	634.000	168.269,85	465.730	0	307.958,37	773.689	698.196,18
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	595.447,24	438.500	751.577,76	313.078-	0	0,00	313.078-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.179,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	994.608,87	1.072.500	919.847,61	152.652	0	307.958,37	460.611	698.196,18
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.123,09-	311.000-	23.610,52-	287.389-	1.528-	9.606,20-	298.524-	110.000,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.718.060,88-	2.095.100-	1.628.605,41-	466.495-	0	4.916.522,33-	5.383.017-	4.735.850,02-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.576,65-	0	69.894,46-	69.894	0	40.416,32-	29.478	28.729,06-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.000,00-	8.000-	0,00	8.000-	0	0,00	8.000-	8.000,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.764.760,62-	2.514.100-	1.722.110,39-	791.990-	1.528-	4.966.544,85-	5.760.063-	4.882.579,08-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	770.151,75-	1.441.600-	802.262,78-	639.337-	1.528-	4.658.586,48-	5.299.452-	4.184.382,90-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	3.287.353,46-	4.925.233-	2.968.949,48-	1.956.283-	1.528-	5.252.244,63-	7.210.056-	5.149.757,48-



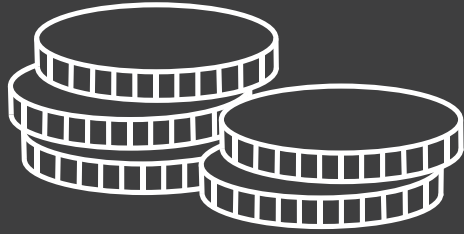
TEILHAUSHALT 7

Wirtschaft und Tourismus

57

7. Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.634,54	91.300	83.323,85	7.976	0	0,00	7.976	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	762.596,48-	897.645-	781.677,41-	115.967-	0	3.922,28-	119.890-	3.846,45-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	696.961,94-	806.345-	698.353,56-	107.991-	0	3.922,28-	111.913-	3.846,45-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.080,56-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.533,41-	0	3.849,75-	3.850	0	0,00	3.850	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	1.000.000-	0,00	1.000.000-	0	0,00	1.000.000-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	76.194,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.808,54-	1.000.000-	3.849,75-	996.150-	0	0,00	996.150-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	189.808,54-	1.000.000-	3.849,75-	996.150-	0	0,00	996.150-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	886.770,48-	1.806.345-	702.203,31-	1.104.141-	0	3.922,28-	1.108.064-	3.846,45-



TEILHAUSHALT 8

Allgemeine Finanzverwaltung

61

8. Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.021.711,15	69.993.750	68.095.991,45	1.897.759	0	0,00	1.897.759	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.308.899,74-	28.107.650-	29.818.310,75-	1.710.661	101.530	0,00	1.812.190	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.712.811,41	41.886.100	38.277.680,70	3.608.419	101.530	0,00	3.709.949	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	42.712.811,41	41.886.100	38.277.680,70	3.608.419	101.530	0,00	3.709.949	0,00

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtfinanzzrechnung

Die Inhalte der Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung stimmen mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Zuschüssen und Rückstellungen sowie interne Leistungsbeziehungen aus Verwaltungskostenbeitrag und Hilfsbetriebsleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen und interne Leistungsbeziehungen aus Verwaltungskostenbeitrag und Hilfsbetriebsleistungen). Insofern gelten für die Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen beschränken sich daher auf die Nr. 17 ff.:

Zur lfd. Nr.

17 Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 7.895.403 Euro, der zur Finanzierung der Investitionen und zur Tilgung von Darlehen zur Verfügung steht.

18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Hier werden sämtliche eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Von insgesamt eingeplanten Zuwendungen in Höhe von 1.306.000 Euro konnten tatsächlich nur 504.432 Euro vereinnahmt werden. Für die Unterschreitung des Planansatzes, sind als größte Position die im Jahr 2022 erwarteten Zuschüsse für die Sanierung des Bahnhofes der Stadtmitte West mit 120.000 Euro verantwortlich. Des Weiteren wurde eine Zuschussabschlagszahlung für

die Drehleiter der Abteilung Rheinfeldern mit 85.000 Euro im Haushaltsjahr eingeplant, welche jedoch als Gesamtbetrag bereits im Jahre 2019 vereinnahmt wurde.

Die größte Einzahlungsposition bildete der Zuschuss für die Brücke in der Unteren Dorfstraße Nollingen mit einem Volumen von 131.040 Euro. Auf dieser Position wurde für das Berichtsjahr kein Planansatz gebildet, jedoch wurden zwei Abschlagszahlungen geleistet. Die zweitgrößte Einzahlungsposition stellte ein Zuschuss für den Waldkindergarten in Höhe von 57.218 Euro dar.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die eingegangenen Zuwendungszahlungen die Planansätze sowie die zusätzlichen Ansätze aufgrund von Ermächtigungsüberträgen aus dem Vorjahr (690.783 Euro) deutlich untertrafen.

Aus diesem Grund wurden nach § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltsansätze für zweckgebundene Einzahlungen, sogenannte Einzahlungsreste in Höhe von 1.481.446 Euro in das Jahr 2023 übertragen.

19 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Das Ergebnis fiel um 313.078 Euro besser aus als geplant. Hierbei konnte der Planansatz für die Einzahlungen für das Erschließungsgebiet Bauert um 401.578 Euro übertroffen werden. Dagegen konnten keine Einzahlungen für das Erschließungsgebiet Sengern (- 88.500 Euro) generiert werden.

20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Grundstückserlöse in Höhe 174.150 Euro lagen um 687.850 Euro unter dem Ansatz.

23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt lagen die Einzahlungen um 1.176.340 Euro unter den Ansätzen. Dies ist vor allem auf die Grundstücksveräußerungen und Investitionszuwendungen, welche deutlich hinter den Erwartungen zurückblieben,

zurückzuführen. Nach § 21 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung wurden im Jahresabschluss 2022 insgesamt 1.481.446 Euro Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Beim Grunderwerb wurden die Planansätze um 542.918 Euro unterschritten. Zudem standen aus dem Jahr 2021 weitere 259.606 Euro zur Auszahlung zur Verfügung. Insgesamt bestätigt sich die in den Vorjahren schon beschriebene sinkende Verkaufsbereitschaft der Eigentümer. Folglich wurden aufgrund der geringen Ausschöpfung des Ansatzes insgesamt 224.180 Euro als Auszahlungsermächtigungsübertrag in das Haushaltsjahr 2023 fortgetragen.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen blieben im Berichtsjahr um 644.661 Euro unter dem bereitgestellten Finanzrahmen. Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen lagen dabei um 207.442 Euro unter dem Planansatz. Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen blieben um 86.702 Euro unter dem Ansatz und die Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen um 350.517 Euro.

Die tatsächlichen Auszahlungen für Baumaßnahmen lagen bei 8.715.439 Euro (Vorjahr: 3.936.712 Euro). Insgesamt wurden 13.244.881 Euro (Vorjahr: 12.518.145 Euro) in das Jahr 2023 übertragen (vgl. Anhang Nr. 3.3). Das Berichtsjahr zeigt erneut auf, dass das umfangreiche Investitionsprogramm der Stadt nur dann umgesetzt werden kann, wenn die entsprechenden Personalressourcen verfügbar sind.

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Gegenüber den Planansätzen von 728.500 Euro wurde 126.138 Euro mehr ausgegeben. Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2021 lagen bei 303.940 Euro. Die Haushaltsübertragungen in das Folgejahr 2023 liegen bei 376.059 Euro. Aufgrund einer Kontenplanänderung wurde das Sachkonto für den Erwerb beweglicher Sachen, auf welchem

die kompletten Planansätze eingestellt wurden, in den Erwerb von materiellen sowie immateriellen Sachen aufgeteilt. Bei den Auszahlungen für die Beschaffung materieller Sachen gab es im Berichtsjahr keine größeren Ausreißer, sondern diverse Einzelpositionen aufgrund welcher die Gesamtposition überschritten wurde.

27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Im Berichtsjahr 2022 gab es einen Ansatz von 1.008.150 Euro, wovon 1.000.000 Euro für eine Kapitalverstärkung des Eigenbetriebs Bürgerheim Rheinfelden vorgesehen waren. Weitere 8.150 Euro waren für den Erwerb von Anteilen an der Energieversorgung Rheinfelden-Grenzach-Wyhlen GmbH & Co.KG sowie an der Badischen Gemeindeversicherung eingeplant. Die Auszahlung an das Bürgerheim Rheinfelden wurde aufgrund des fehlenden Bedarfs im Jahr 2022 noch nicht getätigt.

28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Planansatz von 1.968.300 Euro wurde um insgesamt rund 1.448.969 Euro unterschritten. Aus dem Jahr 2021 wurden zudem Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 687.401 Euro genehmigt. Die große Planabweichung lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass der Zuschuss für die Erweiterung des Kindergartens Paulus mit einem Planansatz in Höhe von 1.800.000 Euro nicht abgerufen wurde.

Insgesamt wurden 67.982 Euro als Ermächtigung in das Jahr 2023 übertragen. Dieser geringe Übertrag lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass diverse nicht begonnene Maßnahmen für das Folgejahr neu eingeplant wurden und die nicht verbrauchten Mittel des Berichtsjahres in den Finanzhaushalt zurückgeführt wurden.

30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2022 Auszahlungen in Höhe von 10.176.612 Euro für Investitionen getätigt. Dies sind rund 3.489.438 Euro geringer als geplant. 13.925.214 Euro der in 2022 verfügbaren Mittel wurden als Haushaltsübertragungen ins Folgejahr 2023 transferiert.

Inklusive der aus Ermächtigungsüberträgen aus dem Jahr 2021 zur Verfügung stehenden Finanzmittel in Höhe von 13.818.163 Euro entspricht dies einer Bewirtschaftung in Höhe von 37 % (Vorjahr: 29 %) der verfügbaren investiven Mittel in 2022.

31 Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit

Insgesamt verblieb im Investitionsbereich ein Finanzierungsmittelbedarf von - 8.746.452 Euro, der um 2.313.098 Euro niedriger war als geplant.

32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 17) sowie die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuwendungen und Veräußerungserlöse, Nr. 18 – 21) haben die Auszahlungen für Investitionen (Nr. 30) nicht vollständig gedeckt. Der Finanzierungsmittelbedarf beträgt - 851.050 Euro. Dies stellt gegenüber dem Planansatz in Höhe von - 4.056.090 Euro zwar eine Verbesserung in Höhe von 3.205.040 Euro dar, jedoch vermindert der Finanzmittelbedarf die liquiden Mittel.

33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine neuen Kreditaufnahmen geplant und getätigt.

34 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die im Haushaltsjahr vorgesehenen Darlehensrückzahlungen in Höhe von rund 203.400 Euro wurden planmäßig durchgeführt.

35 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit stellt die Summe der planmäßigen Tilgungen in Höhe von 203.387 Euro dar.

36 Finanzierungsmittelbestand

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verblieb eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands von - 1.054.437 Euro, der gegenüber dem geplanten Finanzmittelbestand von -4.259.490 Euro eine Verbesserung von 3.205.054 Euro bedeutet.

39 Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Es handelt sich dabei um (nicht planbare) durchlaufende Gelder, die den Haushalt weder positiv noch negativ beeinflussen und die sich im Zeitablauf über die Jahre immer wieder ausgleichen, wie z. B. Spenden zur Weiterleitung an Dritte, kurzfristige Geldanlagen, Mittelverwaltung für die Jagdgenossenschaft Rheinfelden und vieles mehr.

43 Endbestand an Zahlungsmitteln

Zum 31.12.2022 ergab sich ein, in der Bilanz ausgewiesener Zahlungsmittelbestand von 5.094.746 Euro (ohne Geldanlagen).

2.3 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022

Bilanz der Stadt Rheinfelden (Baden) zum 31.12.2022		
AKTIVSEITE	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
	Euro	Euro
1 Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	75.653,21	73.457,11
1.2 Sachvermögen	143.930.204,54	147.729.203,28
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.158.648,48	20.111.341,74
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.957.043,12	63.217.048,12
1.2.3 Infrastrukturvermögen	51.399.808,21	50.216.016,74
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	113.394,44	156.692,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.410.308,58	2.288.305,80
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500.171,19	1.616.368,46
1.2.8 Vorräte	120.511,13	145.252,65
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.270.319,39	9.978.177,77
1.3 Finanzvermögen	62.928.692,89	62.637.213,90
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.048.000,00	5.048.000,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	279.368,05	279.605,94
1.3.3 Sondervermögen	5.635.713,67	5.572.437,83
1.3.4 Ausleihungen	4.584.062,96	4.588.820,68
1.3.5 Wertpapiere	27.801.683,27	37.399.986,57
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.612.004,39	3.245.132,34
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	965.355,90	1.397.987,90
1.3.8 Liquide Mittel	16.002.504,65	5.105.242,64
2. Abgrenzungsposten	6.612.635,30	6.854.537,20
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	82.759,40	81.502,38
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	6.516.581,75	6.761.958,09
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	13.294,15	11.076,73
Bilanzsumme	213.547.185,94	217.294.411,49

Bilanz der Stadt Rheinfelden (Baden) zum 31.12.2022

PASSIVSEITE		Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
		Euro	Euro
1	Eigenkapital	148.348.733,70	159.146.001,99
1.1	Basiskapital	94.145.827,11	103.095.666,11
1.2	Rücklagen	54.202.906,59	56.050.335,88
1.2.1	Rücklagen aus den Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	41.956.469,71	43.703.293,07
1.2.2	Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	12.246.436,88	12.347.042,81
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2	Sonderposten	48.176.427,00	47.337.673,28
2.1	für Investitionszuweisungen	24.887.340,23	24.043.884,92
2.2	für Investitionsbeiträge	10.217.229,82	10.601.005,37
2.3	für Sonstiges	13.071.856,95	12.692.782,99
3	Rückstellungen	5.712.000,00	792.796,21
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	322.000,00	371.900,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	42.000,00	42.000,00
3.7	sonstige Rückstellungen	5.348.000,00	378.896,21
4	Verbindlichkeiten	9.126.590,64	7.805.309,69
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.795.197,45	5.591.810,57
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	136.315,52	124.517,20
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.943.118,09	1.600.544,50
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	-118.096,55
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	251.959,58	606.533,97
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.183.434,60	2.212.630,32
Bilanzsumme		213.547.185,94	217.294.411,49

2.4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zum 31.12.2022 bestanden einfache Bürgschaften und Ausfallbürgschaften in Höhe von 15.429.546 Euro. Davon entfallen auf die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH 13.183.549 Euro und auf die kraft Gesetzes übernommenen Ausfallhaftungen für die Kredite der Landeskreditbank BW für Wohnungsbauförderdarlehen 1.773.256 Euro. Daneben bestehen noch zwei kleinere Bürgschaften für Vereine mit einem Gesamtbetrag von 472.741 Euro.

Des Weiteren waren am 31.12.2022 Verpflichtungsermächtigungen und sonstige offene Aufträge für die Sanierung der Fécamphalle des Gymnasiums in Anspruch genommen worden.

3. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten fanden die §§ 40 – 46 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Anwendung. Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der **Vollständigkeit**) und hinreichend gemäß § 52 GemHVO aufzugliedern (Grundsatz der **Bilanzklarheit**). Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (**Verrechnungsverbot**). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der **Einzelbewertung** und der **Bilanzwahrheit**).

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Stadt das wirtschaftliche Eigentum innehat und die selbständig verwertbar sind.

In der Vermögensrechnung (Bilanz) wurden die zum 31.12.2022 vorhandenen Vermögensgegenstände mit den **Anschaffungs- oder Herstellungskosten** (§ 44 GemHVO), vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (Sachvermögen außer Grundstücke) sowie die geleisteten Investitionszuschüsse wurden planmäßig linear abgeschrieben. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die im Steuerrecht verwendeten Abschreibungstabellen und die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung zu Grunde gelegt.

Die für Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Beiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ebenfalls linear ertragswirksam aufgelöst.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 Euro wurden im Jahr der Anschaffung sofort zu 100 % als Aufwand verbucht.

Die Bewertung des Finanzvermögens erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Die sonstigen Beteiligungen wurden mit dem Beteiligungswert bewertet.

Die Vorräte wurden mittels „FiFo-Methode“ bilanziert (First in - First out - Methode).

Ausleihungen und Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Bei fruchtlosen Beitreibungsmaßnahmen werden Forderungen wertberichtigt (befristete und unbefristete Niederschlagung). Über den restlichen Forderungsbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Rückstellungen umfassen die Jahresrate für künftige GPA-Prüfungen, die alle 5 Jahre fällig werden. Für die allgemeine Finanzprüfung wurden 14.000 Euro zurückgestellt. Für die bautechnische Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt wurden im Jahr 2022 Rückstellungen in Höhe von 8.000 Euro für künftige Prüfungen zurückgestellt, Auflösungen wurden dagegen nicht getätigt.

3.2. Erläuterung der Bilanzpositionen

(Vorjahreswerte daneben in Klammern)

A. AKTIVSEITE	217.294.411,49 €	(213.547.185,94 €)
1. VERMÖGEN	210.439.874,29 €	(206.934.550,64 €)
1.1 Immaterielle Vermögenswerte	73.457,11 €	(75.653,21 €)

Zu den immateriellen Vermögenswerten gehören alle werthaltigen, abgrenzbaren, nicht körperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent und selbständig bewertbar sein, beispielweise Lizenzen, Konzessionen und Software. Sie werden nur dann aktiviert, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Bei den zum Jahresende ausgewiesenen Werten handelt es sich um Softwarelizenzen und -programme, die bei der Stadt eingesetzt werden.

1.2. Sachvermögen	147.729.203,28 €	(143.930.204,54 €)
--------------------------	-------------------------	--------------------

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.111.341,74 €
---	------------------------

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden oder Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert im Verhältnis zum Grundstück von untergeordneter Bedeutung ist. Die Bilanzposition beinhaltet Grundstücke folgender Anlageklassen:

Grünflächen	3.383.614,58 €
Aufwuchs bei Grünflächen	113.183,35 €
Ackerland	8.039.323,62 €
Waldgrundstücke	1.066.954,45 €
Aufwuchs bei Wald	3.190.763,92 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	4.317.501,82 €

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anlagenhöhe der unbebauten Grundstücke nur unwesentlich um ein paar wenige tausend Euro verändert (2021: 20.158.648,48 Euro). Hierbei ist die größte Veränderung beim Aufwuchs bei Grünflächen mit - 29.379,64 Euro zu verzeichnen.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 63.217.048,12 €

Diese Bilanzposition enthält den Wert des Grund und Bodens sowie der baulichen Anlagen, auf denen sich kommunale Gebäude befinden. Der bilanzielle Wertansatz entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten. Die Aufteilung der Bilanzposition erfolgt nach der Nutzung:

Wohngrundstücke	98.192,52 €
Wohngebäude	185.148,24 €
Grundstücke für soziale Einrichtungen	578.655,32 €
Gebäude sozialer Einrichtungen und Aufbauten	5.125.264,44 €
Schulgrundstücke	1.487.226,19 €
Schulgebäude	27.444.012,53 €
Grundstücke für Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	3.529.338,99 €
Bauliche Anlagen für Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	8.070.813,63 €
Grundstücke für Dienst- und Betriebsgebäude	414.715,26 €
Dienst- und Betriebsgebäude	16.283.681,00 €

Die Vermögenssteigerung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von insgesamt rund 3,26 Mio. Euro resultiert vor allem aus den im Berichtsjahr durchgeführten Maßnahmen der Erweiterung der Fridolinhalle Degerfelden, der Erweiterung/ des Umbaus zur

Ganztagesschule der Scheffelschule sowie der energetischen Sanierung der Scheffelhalle, wodurch bei den Schulgebäuden ein Wertezuwachs von 3,06 Mio. Euro zu verzeichnen ist.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

50.216.016,74 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst alle Grundstücke und baulichen Anlagen, die für den Verkehr und die Ver- und Entsorgungseinrichtungen erforderlich sind. Die Wasserversorgungsanlagen und die Anlagen für die Abwasserbeseitigung werden in den Eigenbetrieben Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Rheinfelden ausgewiesen. Das Infrastrukturvermögen gliedert sich in:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.257.421,74 €
Brücken und Tunnel	568.008,06 €
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	32.977.521,15 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	30.903,80 €
Verteilungsanlagen	143,95 €
Wasserbauliche Anlagen	4.752.073,77 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	316.835,98 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.313.108,29 €

Die Anlagensumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.183.791,47 Euro reduziert. Abgänge sind insbesondere im Bereich der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen aufgrund von Abschreibungen zu verzeichnen (- 1.37 Mio. Euro), wohingegen sich insbesondere bei den Brücken ein Zugang von 0,21 Mio. Euro ergab.

1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

0,00 €

Der einzige Fall von städtischen Bauten auf fremden Grund und Boden betraf das Jugendhaus Seifenblase. Der Abriss des Gebäudes wurde bereits im Jahr 2016 buchhalterisch ausgewiesen.

1.2.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

156.692,00 €

Zu den Kunstwerken gehören Gemälde, Grafiken, Plastiken, welche die Stadt im Laufe der Jahre erworben oder geschenkt bekommen hat.

1.2.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

2.288.305,80 €

Fahrzeuge

1.823.015,60 €

Maschinen

394.908,81 €

Technische Anlagen

70.381,39 €

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

1.616.368,46 €

Hierunter sind alle beweglichen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die keine Kunstgegenstände, Maschinen oder Fahrzeuge sind. Dies sind schwerpunktmäßig die Einrichtungen der Verwaltungs-, Jugend- und Schulgebäude.

1.2.8. Vorräte

145.252,65 €

Die Vorräte beinhalten den Bestand an Betriebsstoffen zum Bilanzstichtag. Es werden die Öl-, Benzin-, Pellets- und Streusalzvorräte erfasst.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

9.978.177,77 €

Solange die Herstellung eines Vermögensgegenstandes noch nicht abgeschlossen ist, werden die hierfür geleisteten Auszahlungen unter dieser Position ausgewiesen. Sie beinhaltet vor allem den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren, bei denen also eine Bauabnahme oder Inbetriebnahme noch nicht erfolgt ist. Abschreibungen erfolgen erst nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme. Die Position der Anlagen im Bau ist gegenüber dem 31.12.2021 um 1.707.858,38 Euro gestiegen. Im Bereich der Hochbaumaßnahmen nahm die Position um 1.903.211,56 Euro zu, was sich vor allem durch die Zugänge des zentralen Feuerwehrgerätehauses (+ 3,21 Mio. Euro), der Sanierung der Fécamphalle (+ 0,72 Mio. Euro), der Teilsanierung der Realschule (+ 0,66 Mio. Euro) sowie durch die Brandmeldeanlage des Gymnasiums (+ 0,60 Mio. Euro) erklären lässt. Dagegen sind die unter Punkt 1.2.2 bereits aufgeführten Maßnahmen aufgrund ihrer Fertigstellung aus dem Bereich der Anlagen im Bau herausgefallen.

Im Bereich der Tiefbaumaßnahmen waren dagegen Reduzierungen in Höhe von 235.453,73 Euro zu verzeichnen, welche vor allem auf die Fertigstellung der Maßnahmen Dorfplatz Adelhausen (alte Schule) (- 0,33 Mio. Euro) sowie Brücke untere Dorfstraße Nollingen (- 0,17 Mio. Euro) beruhen. Zugänge waren dagegen für die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke (+ 0,17 Mio. Euro) sowie den Endausbau der Römerstraße im Bereich der Feuerwehr (+ 0,10 Mio. Euro) zu verzeichnen.

Die Summe der sonstigen Anlagen im Bau beläuft sich auf 109.355,58 Euro (+ 0,04 Mio. Euro).

1.3. Finanzvermögen

62.637.213,90 €

(62.928.692,89 €)

Unter dem Begriff des Finanzvermögens sind insbesondere solche Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen. Dazu gehören in erster Linie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Für eine detaillierte Darstellung wird auf den jährlichen Beteiligungsbericht verwiesen. Des Weiteren werden die kurzfristig verfügbaren Finanzmittel wie Geldanlagen und die liquiden Mittel ausgewiesen.

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen **5.048.000,00 €**

Hierunter fällt einzig die Beteiligung der Stadt an der Städtischen Wohnungsbau GmbH.

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen

in Zweckverbände od. and. Kommunale Zusammenschlüsse **279.605,94 €**

Die Stadt Rheinfelden hat Beteiligungen an der Kunsteisbahn Freizeitcenter AG Rheinfelden (CH), dem Zweckverband Breitbandversorgung, der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung, dem Zweckverband Komm.ONE (bis 30.06.2020 ITEOS, davor KIVBF) und noch einige finanziell unbedeutende Beteiligungen.

Seit dem Jahr 2020 ist die Stadt an der Energieversorgung Rheinfelden / Grenzach-Wyhlen GmbH & Co.KG beteiligt.

1.3.3. Sondervermögen **5.572.437,83 €**

Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. In der Stadt Rheinfelden (Baden) sind dies die drei Eigenbetriebe Bürgerheim Rheinfelden, Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Rheinfelden.

Bürgerheim Rheinfelden	3.478.794,38 €
Stadtwerke Rheinfelden (Baden)	2.093.643,45 €
Abwasserbeseitigung Rheinfelden	0,00 €

Mittels der sogenannten Spiegelmethode werden die Eigenbetriebe entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung wird jährlich für alle Eigenbetriebe durchgeführt.

1.3.4. Ausleihungen **4.588.820,68 €**

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital entstanden sind und eine Mindestlaufzeit von über einem Jahr

haben. Im Wesentlichen handelt es sich um das Gewährträgerdarlehen an die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden und die Mittel, welche die Stadt dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden zur Kapitalverstärkung überlassen hat. Auch die Beteiligung an der Baugenossenschaft Rheinfelden wird hier verbucht.

1.3.5. Wertpapiere

37.399.986,57 €

Hier wird der Bestand der Geldanlagen der Stadtkasse zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.245.132,34 €

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen werden Forderungen abgebildet, die aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vorschriften erhoben werden und mittels Verwaltungsakt (Bescheid) festgesetzt werden, z. B. Steuer-, Gebühren-, Ordnungswidrigkeiten- und Erschließungsbeitragsbescheide. Die Summe stieg im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 633.127,95 Euro. Hierbei ist eine Vielzahl von Buchungsvorgängen zum Jahresende zu verzeichnen, bei welchen die Fälligkeiten in das Buchungsjahr 2023 datiert wurden und somit als Forderungen im Berichtsjahr 2022 ausgewiesen werden.

1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

0,00 €

Transferleistungen sind Erträge ohne eine unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung, z. B. Zuschüsse. Forderungen aus Transferleistungen sind auszuweisen, wenn bereits eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung besteht, diese aber noch nicht erfüllt wurde.

1.3.8. Privatrechtliche Forderungen

1.397.987,90 €

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis. Sie setzen sich insbesondere zusammen aus noch nicht vereinnahmten Mieten, Pachten, Schadensersatz und Verkaufserlösen.

1.3.9 Liquide Mittel

5.105.242,64 €

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dies sind die Bankguthaben sowie der Bestand der Handkassen zum Bilanzstichtag. Der Begriff entspricht nicht der Liquidität im Haushaltsplan, denn dort werden die in der Bilanz unter 1.3.5. ausgewiesenen Geldanlagen hinzugezählt.

2. Abgrenzungsposten

6.854.537,20 €

(6.612.635,30 €)

Vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen für Leistungen, welche in folgenden Rechnungsperioden einen Aufwand darstellen, müssen abgegrenzt werden. Außerdem werden hier die Sonderposten für gegebene Investitionszuschüsse entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abgeschrieben.

2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

81.502,38 €

Diese Position betrifft Verrechnungskonten aus der Abrechnung von Bezügen und Sozialversicherungsbeiträgen sowie Zinszahlungen an Banken aus dem Kapitaldienst für das Folgejahr.

2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

6.761.958,09 €

An Dritte geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abgeschrieben. In dieser Bilanzposition wird der Restwert der gegebenen Investitionszuschüsse zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

2.3. Verrechnungs-, Zwischenkonten

11.076,73 €

Bei der Position der Verrechnungs- und Zwischenkonten handelt es sich um vor allem um Erstattungen von Kurzarbeitergeldern. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Position im Berichtsjahr um 2.217,42 Euro.

B. PASSIVSEITE	217.294.411,49 €	(213.547.185,94 €)
1. Kapitalposition	159.146.001,99 €	(148.348.733,70 €)

Die Kapitalposition beinhaltet das Basiskapital, die Rücklagen und ggf. Fehlbeträge.

1.1. Basiskapital	103.095.666,11 €	(94.145.827,11 €)
--------------------------	-------------------------	-------------------

Unter dem Basiskapital wird das Eigenkapital der Stadt abgebildet. Das Basiskapital wird als Differenz aus der Summe der Aktivseite der Bilanz und den übrigen Positionen der Passivseite ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Vermögensüberschuss gegeben. Das Basiskapital erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 8.949.839 €.

1.2. Rücklagen	56.050.335,88 €
-----------------------	------------------------

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43.703.293,07 €
---	------------------------

Die Bestandszunahme entspricht dem ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung 2022. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde ein Teil der Rücklagen (8.949.839 €) nach dem Muster des Landkreistages in das Basiskapital umgebucht.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	12.347.042,81 €
--	------------------------

Die Bestandszunahme entspricht dem außerordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung 2022.

2. Sonderposten	47.337.673,28 €	(48.176.427,00 €)
------------------------	------------------------	-------------------

Hierunter werden empfangene Investitionszuschüsse und – zuwendungen bilanziert. Sie werden analog zu den Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst. Diese Erträge gehen in die Ergebnisrechnung ein. Die finanzierten Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite brutto ausgewiesen.

2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen **24.043.884,92 €**

Hierbei handelt es sich um erhaltene Finanzierungsmittel (Zuschüsse), die im Rahmen einer Zweckbindung für bestimmte investive Maßnahmen von Dritten gezahlt werden.

2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge **10.601.005,37 €**

An dieser Stelle wird der Bestand an eingenommenen Erschließungsbeiträgen und Stellplatzablösungen nach dem Baugesetzbuch aufgeführt. Im Jahr 2022 stieg der Betrag der Sonderposten um 383.775,55 Euro.

2.3. Sonderposten für Sonstiges **12.692.782,99 €**

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Bei der Stadt Rheinfelden sind dies zum überwiegenden Teil Sonderposten aus Flurneuordnungen und Baulandumlegungen. Des Weiteren werden unter dieser Position die Sonderposten für investive Zuschüsse für Anlagen im Bau abgebildet. Die Sonderposten für Sonstiges sinken gegenüber dem Jahr 2021 um 379.073,96 Euro

3. Rückstellungen **792.796,21 €** (5.712.000,00 €)

Rückstellungen sind künftige Zahlungsverpflichtungen, die hinsichtlich ihrer konkreten Höhe, ihres zeitlichen Eintretens oder ihres tatsächlichen Anfalls unsicher sind, jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Damit wird dem Gedanken der Vorsicht Rechnung getragen. Außerdem wird der Ressourcenverbrauch durch einen entsprechenden Aufwand in der Ergebnisrechnung der Periode angelastet, in welcher er verursacht wird. Rückstellungen sind zu ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen, d.h. in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Nachrichtlich:

Zum Stichtag 31.12.2022 betrugen die vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) für die Pensionsverpflichtungen der Stadt Rheinfelden (Baden) nach § 27 Absatz 5 des Gesetzes über den KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen 20.783.262 Euro.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

371.900,00 €

Diese Position beinhaltet die künftigen Lohn- und Gehaltszahlungen für die Zeit nach der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit. Rückstellungen werden gebildet für die Beschäftigungsverhältnisse im sogenannten Blockmodell. Die Rückstellungen werden während der Freistellungsphase aufgelöst. Die Lohn- und Gehaltsrückstellungen weisen im Jahr 2022 einen Saldo aus Zuführungen und Entnahmen in Höhe von + 49.900 Euro aus.

**3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus
Bürgschaften und Gewährleistungen**

42.000,00 €

Es werden Rückstellungen für laufende Gerichtsverfahren, andere Streitigkeiten und für Bürgschaften gebildet. Bei den Rückstellungen für Bürgschaften und Ausfallhaftungen gab es im Berichtsjahr 2022 keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

3.7. Sonstige Rückstellungen

378.896,21 €

Alle 5 Jahre erfolgt durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) eine Überprüfung der Buchhaltung und der Jahresabschlüsse der Stadt. Hierfür fallen Gebühren in erheblicher Höhe an. Durch die jährliche Rückstellung eines Fünftels der Gebühr werden die Aufwendungen der jeweiligen Periode zugeordnet.

Im Vorjahr wies diese Position eine Summe von 5.712.000 Euro auf, da aufgrund einer zu erwartenden Teilrückerstattung von Gewerbesteuererträgen, welche im Jahr 2021 eingingen eine Rückstellung in Höhe von 5.000.000 Euro gebildet wurde. Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr 2022 in selbiger Höhe aufgelöst was die Position der sonstigen Rückstellungen verminderte und gleichzeitig zu einem Ertrag führte.

Der Saldo aus Zuführungen und Entnahmen lag im Jahr 2022 bei - 4.919.203,79 Euro.

4. Verbindlichkeiten

7.805.309,69 €

(9.126.590,64 €)

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen aus aufgenommenen Darlehen oder Kassenkrediten, aus in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen oder anderen Schuldverhältnissen.

4.1 Anleihen

0,00 €

Es bestanden im Jahr 2022 keine Anleihen.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

5.591.810,57 €

Kredite werden in Höhe des tatsächlich in Anspruch genommenen Betrages bzw. mit dem zum Bilanzstichtag noch zu leistenden Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Hiervon entfallen auf Kassenkredite 0,00 Euro und 5.591.810,57 Euro auf Darlehen für Investitionen.

4.3. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **124.517,20 €**

Rechtsgeschäfte, die wirtschaftlich Kreditaufnahmen gleichkommen, werden als kreditähnliche Rechtsgeschäfte bezeichnet. Bei der Stadt sind dies mehrere Leasingvereinbarungen, die einen Ratenkauf darstellen.

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **1.600.544,50 €**

Diese Bilanzposition enthält noch nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen auf Grund von Lieferungen oder Leistungen von Dritten, die im Jahr 2022 erbracht wurden.

4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen **118.096,55 €**

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultieren im Regelfall aus einer Übertragung von finanziellen Mitteln von der Gemeinde an den öffentlichen oder privaten Bereich, für die sie keine Gegenleistung erhält.

Die Summe stieg gegenüber 2021 um 118.096,55 Euro.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten **606.533,97 €**

Die Position bildet einen Sammel- und Auffangposten für alle übrigen Arten von Verbindlichkeiten. Unter dieser Position werden auch die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge abgewickelt wie z. B. Spenden an Dritte, Kautionen und ähnliches. Des Weiteren werden hier die laufenden Steuerbuchungen abgebildet.

5. Abgrenzungsposten **2.212.630,32 €** (2.183.434,60 €)

Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen für Leistungen, welche in folgenden Rechnungsperioden von der Stadt noch erbracht werden müssen, sind abzugrenzen. Üblicherweise sind dies in erheblichem Umfang die Grabnutzungsgebühren.

3.3 Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen 2022

Kontierung	B e z e i c h n u n g	insgesamt	B e g r ü n d u n g
I12600010002/ 78710000	Erdarbeiten Brandschutzübungscontainer	30.597,31	Die Planung der zu verrichtenden Arbeiten haben sich aufgrund interner Abstimmungen verzögert. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr durchgeführt werden.
I12601010015/ I42101010001/ I11231020001/ I11330020001/ I53101020001/ I55300034006/ I42410060012/ I51100060003/ I51100060011/ I51100060017/ I51100060020/ I51100060020/ I51100060029/ I51100060029/ I51106060029/ I55100060008/ I55106060008/ I55100060009/ I55100060009/ I55100060010/ I55106060010/ I55100060011/ I55100060020/ I11251061003/ I11251061002/ I54100060059/ I54100060097/ I54100060102/ I54106060102/ I54700060004/ I54706060004/ I54100060073/ I54100060074/ I54106060074/ I54100060087/ I54100060101/ I54700060001/ I54700060002/ I55200060004/ I12600080001/ I12606080001/ I21100060009/ I21100060009/ I21100080016/ I21101080016/	Erwerb Löschfahrzeug 20 Abt. Herten Investitionszuschüsse an Sportvereine Erwerb Beteiligung BGV Erwerb sonstiges Grundvermögen Stammk. Energieversorgung Rhf/GW GmbH Co Maßnahmen "Friedhof 2050" Minseln Calesthenics Sportanlage Sanierung Stadtmitte West Herstellung Ausgleichsflächen Sanierung Stadtmitte-West, Bau Kapuziner Ortskernsanierung Herten II Ortskernsanierung Herten II San. Ortsk. Hert. II Gest. Rathausplatz San. Ortsk. Hert. II Gest. Rathausplatz San. Ortsk. Hert. II Gest. Rathausplatz, Freiraumges. Dorfpl Adelh. (alte Schule) Freiraumg. Dorfp. Adelh. alte Schule Zuschuss Einrichtungen Spielplätze Einrichtungen Spielplätze Sunnebuggele, Rundweg + Auss.plattform Sunnebuggele, Rundw. ua, Zusch. Interreg Rheinuferrundweg extended (Interreg) Spielplatz Augster Straße Beschaffung Geräte Sportplatzpflege TD Beschaffung Fahrzeuge Techn. Dienste Sanierung Hardtstraße, 2. BA Warmbach Brücke Nord Bike & Ride Parkpl. Bahnhof Zuschuss Bike & Ride Parkpl. Bahnhof Dynamische Fahrgastinformation Dynamische Fahrgastinformation Zuschuss Kreisverkehr zentrales Feuerwehrhaus Radwegverbind. Adelhausen-Maulburg, Plan Zuschuss Radweg Adelhausen-Maulburg Brücke Untere Dorfstr. 38b-32 Nollingen Endausbau Römerstr. Bereich Feuerwehr Elektrifizier. Hochrheinstrecke Planung Haltepunkt Warmbach, Planung Hochwasserschutz Minseln Weihermatten Zentrales Feuerwehrgerätehaus Zentrales Feuerwehrgerätehaus, Zuschüsse Gymnasium, Ausbau naturwissensch. Räume Gymnasium, Ausbau naturwissensch. Räume Realschule, Erneuer. NawiFachräume, Planung Realsch., Erneuer. Nawi.-Räume, Erwerb	136.372,39 6.400,00 50,00 114.180,00 8.000,00 20.000,00 1.900,97 42.171,54 759.551,87 110.000,00 6.545,00 23.349,94 8.385,39 562.137,28 -307.950,00 30.195,71 -107.552,89 4.359,27 2.408,39 43.478,28 -145.683,29 87.878,33 20.855,84 5.791,42 53.622,42 2.500,00 340,16 134.418,05 -52.500,00 120.487,98 -25.000,00 690.147,17 153.552,66 -59.510,00 106.578,39 630.343,26 153.600,00 1.067.664,26 90.116,36 5.505.615,64 -120.000,00 27.537,24 36.076,22 766.460,54 72.161,33	Die Planung der zu verrichtenden Arbeiten haben sich aufgrund interner Abstimmungen verzögert. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Aufträge für die LOSE 1-4, wurden im Jahr 2021 an jeweiligen Bieter vergeben. 6.400,00 Euro für Dusche SV Herten. In 2022 gab es keine Rechnungsstellung. In 2023 erhöht sich die Rechnung um 50 Die Mittel werden für den Radweg Adelhausen-Maulburg benötigt. Die Forderungen wurden noch nicht gestellt. Mittelbindung. Mittelbindung. Planungskosten für Städtebauförderung Projekt "Kapuzinerstraße"; nach HH Umsetzung von Ökokontomaßnahmen: 1. Feldgehölz Trinkwasserbrunnen (Eventuell Kauf von Straßenflächen bei Beschluss Umgestaltung Kapuzinerstraße. Noch nicht abgeschlossene Arbeiten Tiefbau (Straße, Wege, Anschlüsse). Noch nicht abgeschlossene Arbeiten Tiefbau (Straße, Wege, Anschlüsse). Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen, Aufstockung der Mittel in 2023; Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen, Aufstockung der Mittel in 2023; Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen, Aufstockung der Mittel in 2023; Mittelbindung. Zuschuss wird bis Juni 2023 abgerufen. Kauf von Spielplatzgeräten. Kauf von Spielplatzgeräten. Öffentlichkeitsarbeit für Rundweg. Öffentlichkeitsarbeit für Rundweg. Erstellung einer App für Rheinuferrundweg. Mittelbindung. Übertrag zur Beschaffung von benötigten Geräten . Übertrag zur Beschaffung von Fahrzeugen. Mittelbindung. Mittelbindung. Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Zahlungen von der Gemeinde Maulburg erfolgen immer aufgrund einzelner Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Abrechnung ausstehend. Abrechnung ausstehend. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Mittelbindung. Fertigstellung/Endabrechnung 2026. Laufende Maßnahme. Fertigstellung/Endabrechnung 2026. Maßnahme noch nicht schlussgerechnet. Endabrechnung im März in den Gremien. Maßnahme noch nicht schlussgerechnet. Endabrechnung im März in den Gremien. Geplante Fertigstellung 2023. Geplante Fertigstellung 2023.

3.3 Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen 2022			
Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
I21106080016/	Realschule - Ern. NaWi Räume, Zuschüsse	-144.000,00	Geplante Fertigstellung 2023.
I21100080027/	Gymn., Ausb. naturw. Räume - 2.Bauabs.	812,23	Maßnahme noch nicht schlussgerechnet. Endabrechnung im März in den Gremien.
I21101080027/	Gymn., Ausb.naturw.Räume 2.BA - E.bew.S.	15.140,21	Maßnahme noch nicht schlussgerechnet. Endabrechnung im März in den Gremien.
I21100080033/	Scheffelschule - Umbau Ganztageschule	120.874,68	Projekt kann erst Anfang-Mitte 2023 endabgerechnet werden.
I21101080033/	Scheffelsch. Umb. Ganzt.schule- E.bew.S.	16.947,33	Projekt kann erst Anfang-Mitte 2023 endabgerechnet werden.
I21101080033/	Scheffelsch. Umb. Ganzt.schule- E.bew.S.	4.061,55	Projekt kann erst Anfang-Mitte 2023 endabgerechnet werden.
I21100080034/	Scheffelschule - energetische Sanierung	8.546,90	Projekt kann erst Anfang-Mitte 2023 endabgerechnet werden.
I21100080038/	Gymnasium, Sanierung Fecamphalle	75.559,59	Laufende Maßnahme geplante Fertigstellung 2024.
I21100080040/	Fridolinhalle Degerfelden, Erweiterung	11.867,88	Maßnahme noch nicht schlussgerechnet.
I21100080040/	Fridolinhalle Degerfelden, Erweiterung	163.952,32	Maßnahme noch nicht schlussgerechnet.
I21100080043/	Realschule Teilsan. (Schulsanierungspr.)	657.839,34	Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Gelder werden noch bis zur SZ benötigt.
I21106080043/	Realschule, Teilsan. Investitionszusch.	-200.000,00	Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Gelder werden noch bis zur SZ benötigt.
I21100080047/	Campus-Erstellung Geländer Rampe Bühne	13.585,78	Laufende Maßnahme, Gerüstbauer ist beauftragt, konnte aber aufgrund
I21100080054/	Gymnasium Brandmeldeanlage	673.926,25	Laufende Maßnahme. Geplante Fertigstellung 2024.
I21100080056/	Scheffelschule Erweiterung	49.907,18	Laufende Maßnahme. Geplante bauliche Fertigstellung Ende 2024, Endabrechnung
I21106080005/	Hubsäulenliege, Investitionszusch v Land	-2.900,00	Antrag wurde bereits 01/2022 auf Übernahme der Kosten gestellt. Bisher wurde
I21106080052/	GMS - Außen-/ Innenlift, Zuschuss	-200.000,00	Antrag wurde bereits 01/2022 auf Übernahme der Kosten gestellt. Bisher wurde
I36500080012/	KiGa Bienenkorb - Erw. um eine Gruppe	307.132,53	Inbetriebnahme der Gruppe 10/2022, Projekt kann Anfang 2023 abgerechnet
I36501080012/	Erw bew Sachen KiGa Bienenk - Erw.Gruppe	11.403,74	Inbetriebnahme der Gruppe 10/2022, Projekt kann Anfang 2023 abgerechnet
I36506080012/	Zuschuss KiGa Bienenk - Erw. um Gruppe	-77.000,00	Abruf des Zuschusses erfolgt Ende März 2023.
I36500080015/	KiGa - Naturkindergarten	11.523,48	Der Bauwagen wurde bereits im Dezember 2022 geliefert. Die Inbetriebnahme des
I36501080016/	Erw. Wasserspiel KiGa St. Elisabeth	13.963,72	Mittelbindung.
I36500080018/	Notunterkunft Waldorfkindergarten Noll.	11.581,98	Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Gelder werden noch bis zur SZ benötigt.
I42400080002/	Ganzjahresbad Eichbergstraße	50.000,00	Vorplanung Ganzjahresbad Rechnung Gutachter liegt seit dem 02.02.2023 vor.
I55510153001/	Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	70.756,21	Die Leistung wurde noch nicht erbracht.
I55516153001/	Zusch. Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	-21.750,00	Beantragung kann erst nach Leistungsabrechnung erfolgen.
I55516153001/	Zusch. Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	-17.600,00	Beantragung kann erst nach Leistungsabrechnung erfolgen.
	Summe Finanzhaushalt:	12.443.767,33	

Hinweis: Übertrag von Einzahlungsresten gemäß §21 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist seit der letzten Gesetzesänderung möglich. Einzahlungsreste sind gr

Oberbürgermeister

Klaus Eberhardt, seit 01.07.2012

Beigeordnete

Kristin Schippmann, seit 02.06.2022

Stellvertreter des Oberbürgermeisters

1. Markus Wilfried, CDU

2. Nuß Hannelore, SPD

3. Reichert-Moser Karin, FWV

4. Lohmann Anette, Grüne

Stadträte/-innen

Amrein Jürgen	FWV	Lohmann Heinrich	GRÜNE	Rübsam Rita	FWV
Birlin Bernd	FWV	Lorenz Rüdiger	GRÜNE	Rütschle, Silvia	FWV
Birlin Stefan	CDU	Markus Wilfried	CDU	Dr. Strehmel Alexander (bis 22.09.2022)	GRÜNE/ SÖREN
Börner Reinhard (bis 21.07.2022)	FWV	Meier Dieter	CDU	Streit Elke	SPD
Brauer Frank (seit 30.09.2022)	SÖREN	Moritz-Reinbach Jörg	GRÜNE/ SÖREN	Thoma Inge	CDU
Fischer Gustav	SPD	Mülhaupt Benno	FDP	Ünal Elif	GRÜNE
Glück Ralf	FWV	Nuß Hannelore	SPD	Dr. Vierbaum Rainer	CDU
Dr. Hanser Eckhart	CDU	Dr. Paulsen-Zenke Karin	SPD	Weber Klaus	SPD
Hartmann-Müller Sabine	CDU	Poppe Christiane	GRÜNE/ SÖREN	Wenk Uwe	SPD
Häßler Dietmar (seit 27.01.2022)	FWV	Räuber Jürgen	SPD	Wild Dieter	SPD
Dr. Klein Eveline	SPD	Reichert-Moser Karin	FWV		
Lohmann Anette	GRÜNE	Renz Paul	CDU		

Ortschaftsräte

in der Ortschaft	Herten	12 Mitglieder
	Karsau	12 Mitglieder
	Minseln	10 Mitglieder
	Adelhausen	8 Mitglieder
	Degerfelden	8 Mitglieder
	Eichsel	8 Mitglieder
	Nordschwaben	6 Mitglieder

Ortsvorsteher

Littwin, Frank-Michael
Räuber Jürgen
Dr. Klein Eveline
Rütschle Silvia
Reichert-Moser Karin
Eckert Stefan
Kuhlmann Sven

Ausschüsse

beschließend:

- Hauptausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Bau- und Umweltausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Sozialausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender + 8 sachkundige Einwohner:innen)
- Umlegungsausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender + Sachverständige bei Bedarf)

beratend:

- Ausschuss für Stadtentwicklung
und Wirtschaftsförderung (9 Mitglieder + Vorsitzender + sachkundige Einwohner:innen bei Bedarf)
- Bürgerheimausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Kooperationsausschuss (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Konzessionsausschuss (4 Mitglieder + Vorsitzender)

außerdem:

- Gutachterausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Gemeinsamer Ausschuss mit Schwörstadt (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Arbeitskreis Städtepartnerschaften (13 Mitglieder + Vorsitzender)
- Haushaltsstrukturkommission (6 Mitglieder + Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Nollingen (6 Mitglieder + Vorsitzender)

- Stadtteilbeirat Warmbach (6 Mitglieder + Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Kernstadt (8 Mitglieder + Vorsitzender)

Gemeinderats- und Ausschusssitzungen 2022

	öffentlich		Nicht öffentlich	
	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Gemeinderat	12	11	8	9
Hauptausschuss	13	11	5	9
Bau- und Umweltausschuss	12	8	3	4
Sozialausschuss	5	5	1	2
Bürgerheimausschuss	2	4	3	4
Umlegungsausschuss	-	-	-	-
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	1	1	0	0
Kooperationsausschuss	-	-	-	-
Konzessionsausschuss	-	-	2	1
Stadtteilbeirat Nollingen	1	1	0	0
Stadtteilbeirat Warmbach	1	1	0	1
Stadtteilbeirat Kernstadt	2	1	0	0
Gutachterausschuss	-	-	2	7
Gemeinsamer Ausschuss mit Schwörstadt	0	1	0	0
Arbeitskreis Städtepartnerschaften	0	1	0	0

3.5 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.653,21	36.597,08	10.870,45	0,00		27.922,73	73.457,11
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	143.809.693,41	9.494.935,12	447.742,03	0,00		5.272.935,87	147.583.950,63
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.158.648,48	46.119,32	0,19	-55.309,06		38.116,81	20.111.341,74
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.957.043,12	1.458.223,57	679,12	4.144.571,66		2.342.111,11	63.217.048,12
2.3. Infrastrukturvermögen	51.399.808,21	1.071.869,17	30,29	312.367,06		2.567.997,41	50.216.016,74
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	113.394,44	56.000,00	0,00	0,00		12.702,44	156.692,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.410.308,58	240.631,18	53.536,75	0,00		309.097,21	2.288.305,80
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500.171,19	512.265,84	393.495,68	338,00		2.910,89	1.616.368,46
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.270.319,39	6.109.826,04	0,00	-4.401.967,66		0,00	9.978.177,77
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und	43.348.827,95	10.011.040,30	471.017,23	0,00		0,00	52.888.851,02
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.048.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	5.048.000,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	279.368,05	237,89	0,00	0,00		0,00	279.605,94
3.3. Sondervermögen	5.635.713,67	407.741,39	471.017,23	0,00		0,00	5.572.437,83
3.4. Ausleihungen	4.584.062,96	4.757,72	0,00	0,00		0,00	4.588.820,68
3.5. Wertpapiere	27.801.683,27	9.598.303,30	0,00	0,00		0,00	37.399.986,57
insgesamt	187.234.174,57	19.542.572,50	929.629,71	0,00		5.300.858,60	200.546.258,76

3.6 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2022	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel (Restlaufzeit)			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	-					-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-					-
1.2.1 Bund	-					-
1.2.2 Land	-					-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-					-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-					-
1.2.5 Kreditinstitute	5.795.197,45	5.591.810,57	203.386,88	813.547,52	4.778.263,05	- 203.386,88
1.2.6 sonstige Bereiche	-					-
1.3 Kassenkredite						
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	136.315,52	124.517,20	11.798,32	47.193,28	65.525,60	- 11.798,32
Gesamtschulden Kernhaushalt	5.931.512,97	5.716.327,77	215.185,20	860.740,80	4.843.788,65	- 215.185,20

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	-					-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-					-
2.2.1 Stadtwerke						
2.2.1.1 Wasserversorgung	14.795.015,87	16.731.121,10	418.894,77	1.675.579,08	12.700.542,02	1.936.105,23
2.2.2.2 Wärmeversorgung	10.499.005,33	15.373.607,30	602.098,03	2.408.392,12	7.488.515,18	4.874.601,97
2.2.2 Bürgerheim	4.083.689,10	3.844.171,28	239.517,82	958.071,28	2.886.100,00	- 239.517,82
2.2.3 Abwasserbeseitigung	30.377.852,96	32.565.250,38	998.002,58	3.992.010,32	25.387.840,06	2.187.397,42

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2022	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel (Restlaufzeit)			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
EUR						
2.3 Kassenkredite						
2.3.1.1 Wasserversorgung	0,00	-				-
2.3.1.2 Wärmeversorgung	76.001,26	-				- 76.001,26
2.3.3 Abwasserbeseitigung	1.621.659,56	1.098.948,18				- 522.711,38
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						-
Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	61.453.224,08	69.613.098,24	2.258.513,20	9.034.052,80	48.462.997,26	8.159.874,16

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3.1 Anleihen	-					-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	65.550.760,71	74.105.960,63	2.461.900,08	9.847.600,32	53.241.260,31	8.555.199,92
3.3 Kassenkredite	1.697.660,82	1.098.948,18				- 598.712,64
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	136.315,52	124.517,20	11.798,32	47.193,28	65.525,60	- 11.798,32
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	67.384.737,05	75.329.426,01	2.473.698,40	9.894.793,60	53.306.785,91	7.944.688,96
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.905.000,00	1.905.000,00	-	-	1.905.000,00	-
Konsolidierte Gesamtschulden	65.479.737,05	73.424.426,01	2.473.698,40	9.894.793,60	51.401.785,91	7.944.688,96

3.7. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht für das Haushaltsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)

ART DER FORDERUNGEN	Gesamt- betrag am 01.01. des Haushalts- jahres 2022	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres 2022	Differenz
	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1. Öffentlich rechtliche Forderungen	2.612.004,39	3.245.132,34	633.127,95
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	965.355,90	1.397.987,90	432.632,00
Summe aller Forderungen	3.577.360,29	4.643.120,24	1.065.759,95

3.8 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12.des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebn isrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.956.470	43.703.293
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	12.246.437	12.347.043
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	54.202.907	56.050.336

Übersicht der Budgetabschlüsse 2022

Stadt Rheinfelden (Baden) Stadtkämmerei

Bezeichnung	Gesamtsummen			bereinigtes Budgetergebnis ¹⁾			nachrichtlich		
	Verfügbare Mittel	Ergebnis 2022	Erfolg (+) Misserfolg (-)	Mehreinnahmen 2022	Einsparungen 2022	Erfolg (+) Misserfolg (-)	Offene Mittelbindungen 2022	Restlicher Übertrag	Gesamter Übertrag ins Folgejahr
Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	261.089,58 €	255.137,32 €	5.952,26 €	0,00 €	14.773,70 €	14.773,70 €	5.945,00 €	4.414,35 €	10.359,35 €
Stabstelle Flüchtlings-Integrationsb.	143.374,48 €	92.373,85 €	51.000,63 €	-2.140,42 €	24.082,05 €	21.941,63 €	0,00 €	10.970,82 €	10.970,82 €
Hauptamt	11.577.446,52 €	10.136.930,12 €	1.440.516,40 €	483.911,80 €	-29.544,04 €	454.367,76 €	503.651,81 €	447.317,22 €	447.317,22 €
Rechnungsprüfungsamt	242.719,52 €	222.984,09 €	19.735,43 €	0,00 €	-2.287,66 €	-2.287,66 €	3.840,00 €	0,00 €	0,00 €
Stadtkämmerei	-140.308,05 €	-931.385,75 €	791.077,70 €	125.770,67 €	326.205,73 €	451.976,40 €	12.723,44 €	219.626,48 €	232.349,92 €
Ordnungsamt	25.866,95 €	401.714,71 €	-375.847,76 €	481.637,22 €	-20.527,70 €	461.109,52 €	195,49 €	230.457,02 €	230.652,51 €
Bürgerbüro	446.527,15 €	381.697,60 €	64.829,55 €	64.302,13 €	-26.337,74 €	37.964,39 €	2,28 €	18.981,06 €	18.983,34 €
Kulturelle Angelegenheiten	1.554.005,82 €	1.297.905,31 €	256.100,51 €	80.034,70 €	161.790,11 €	241.824,81 €	51.178,23 €	95.323,29 €	146.501,52 €
Stadtbibliothek	400.632,51 €	433.351,04 €	-32.718,53 €	-4.048,74 €	-7.743,06 €	-11.791,80 €	1.462,05 €	0,00 €	0,00 €
Amt für Familie, Jugend ...	7.602.832,21 €	6.659.996,88 €	942.835,33 €	132.163,89 €	194.712,01 €	326.875,90 €	16.359,31 €	155.258,30 €	171.617,61 €
Stadtbauamt	6.564.489,06 €	6.959.950,97 €	-395.461,91 €	-94.959,82 €	1.044.851,92 €	949.892,10 €	921.750,89 €	14.070,60 €	935.821,50 €
Technische Dienste	1.017.052,93 €	933.512,41 €	83.540,52 €	20.591,99 €	-5.035,82 €	15.556,17 €	10.316,91 €	2.619,63 €	12.936,54 €
Stadtmarketing und Tourismus	366.123,57 €	304.714,78 €	61.408,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gebäudemanagement	9.798.515,31 €	9.080.268,73 €	718.246,58 €	-139.406,64 €	1.585.838,22 €	1.446.431,58 €	1.401.357,06 €	22.537,26 €	1.423.894,32 €
Allgemeine Deckungsmittel	-42.026.100,00 €	-45.000.421,25 €	2.974.321,25 €	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Ortsverwaltung Adelhausen	50.186,14 €	43.415,00 €	6.771,14 €	396,00 €	7.183,08 €	7.579,08 €	0,00 €	7.579,08 €	7.579,08 €
Ortsverwaltung Degerfelden	53.131,19 €	38.800,82 €	14.330,37 €	-338,00 €	10.684,43 €	10.346,43 €	0,00 €	10.346,43 €	10.346,43 €
Ortsverwaltung Eichsel	71.137,59 €	35.672,23 €	35.465,36 €	-27,90 €	26.106,15 €	26.078,25 €	0,00 €	26.078,25 €	26.078,25 €
Ortsverwaltung Herten	132.113,90 €	158.689,88 €	-26.575,98 €	-3.761,44 €	8.882,98 €	5.121,54 €	0,00 €	5.121,54 €	5.121,54 €
Ortsverwaltung Karsau	100.536,08 €	61.842,84 €	38.693,24 €	695,80 €	13.764,87 €	14.460,67 €	2.500,00 €	11.960,67 €	14.460,67 €
Ortsverwaltung Minseln	76.426,67 €	41.919,98 €	34.506,69 €	14.967,68 €	18.604,92 €	33.572,60 €	0,00 €	0,00 €	33.572,60 €
Ortsverwaltung Nordschwaben	47.825,74 €	27.665,74 €	20.160,00 €	58,50 €	17.790,17 €	17.848,67 €	0,00 €	17.848,67 €	17.848,67 €
Hebelschule	58.424,12 €	48.794,63 €	9.629,49 €	794,48 €	10.560,26 €	11.354,74 €	4.411,41 €	6.943,33 €	11.354,74 €
Fridolinschule	15.859,38 €	13.848,31 €	2.011,07 €	0,00 €	2.011,07 €	2.011,07 €	773,00 €	1.238,07 €	2.011,07 €
Hans-Thoma-Schule	105.517,13 €	60.956,61 €	44.560,52 €	7.557,04 €	37.003,48 €	44.560,52 €	16,48 €	44.544,04 €	44.560,52 €
Chr.-Heinrich-Zeller-Schule	41.223,04 €	22.276,19 €	18.946,85 €	0,00 €	19.040,85 €	19.040,85 €	0,00 €	19.040,85 €	19.040,85 €
Goetheschule	118.112,54 €	67.762,48 €	50.350,06 €	2.417,07 €	48.632,99 €	51.050,06 €	0,00 €	51.050,06 €	51.050,06 €
Schiller-Gemeinschaftsschule	183.071,90 €	158.968,90 €	24.103,00 €	-3.000,00 €	26.603,00 €	23.603,00 €	0,00 €	23.603,00 €	23.603,00 €
Dinkelbergschule	45.313,38 €	41.862,41 €	3.450,97 €	21,62 €	3.829,35 €	3.850,97 €	0,00 €	3.850,97 €	3.850,97 €
Scheffelschule	52.104,36 €	51.105,52 €	998,84 €	0,00 €	3.062,59 €	3.062,59 €	1.755,25 €	1.307,34 €	3.062,59 €
Grundschulförderklasse	928,05 €	845,55 €	82,50 €	0,00 €	82,50 €	82,50 €	0,00 €	82,50 €	82,50 €
Gertrud-Luckner-Realschule	234.597,38 €	208.230,90 €	26.366,48 €	350,19 €	28.110,79 €	28.460,98 €	22.326,61 €	6.134,37 €	28.460,98 €
Georg-Büchner-Gymnasium	194.562,46 €	167.911,08 €	26.651,38 €	5.633,00 €	19.964,13 €	25.597,13 €	7.469,94 €	18.127,19 €	25.597,13 €
Eichendorffschule	94.279,79 €	30.510,34 €	63.769,45 €	0,00 €	63.923,45 €	63.923,45 €	293,34 €	63.630,11 €	63.923,45 €
Gesamtsumme aller Budgets:	-490.381,60 €	-7.490.189,78 €	6.999.808,18 €	1.173.620,82 €	3.626.618,78 €	4.800.239,60 €	2.968.328,50 €	1.540.062,50 €	4.033.009,75 €

¹⁾ Bei der Berechnung werden die im Zuschussbudget enthaltenen Personalausgaben, die kalkulatorischen Kosten sowie die Einnahmen und Ausgaben aus inneren Verrechnungen nicht berücksichtigt.

²⁾ Gemäß Budgetrichtlinie vom 18.05.2017 werden Mittelbindungen grundsätzlich zu 100% übertragen, sofern die Mittel zur Verfügung stehen. Die restlichen managementbedingt eingesparten Mittel der Ämter und Stabstellen können zu maximal 50% in das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen werden. Bei den Budgets der Ortsverwaltungen und der Schulen werden grundsätzlich 100% der verfügbaren Mittel übertragen.

4. RECHENSCHAFTSBERICHT

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2022 wurde unter Beachtung des § 95 GemO erstellt.

4.1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2022

Hier wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2022 dargestellt. Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2022 sowie die Bilanz zum 31.12.2022 finden Sie vorstehend unter der Nummer 2 „Jahresabschluss“, die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter Nr. 3 „Anhang zum Jahresabschluss“.

4.1.1. Ertragslage

Überblick

Gesamtergebnisrechnung	Planung 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Ordentliche Erträge	89.232.694,00 €	94.808.455,45 €	5.575.761,45 €
Ordentliche Aufwendungen	86.004.284,00 €	84.111.793,09 €	-1.892.490,91 €
Ordentliches Ergebnis	3.228.410,00 €	10.696.662,36 €	7.468.252,36 €
Sonderergebnis	0,00 €	100.605,93 €	100.605,93 €
Gesamtergebnis	3.228.410,00 €	10.797.268,29 €	7.568.858,29 €

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der die Aufwendungen den Erträgen gegenübergestellt werden. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Gesamtergebnis von rd. + 10,797 Mio. Euro ab. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von rund +3,228 Mio. Euro stellt dies eine Verbesserung um knapp + 7,569 Mio. Euro dar.

Vergleich der Ergebnisrechnung zur Planung

Der Haushalt 2022 wurde entgegen dem Vorjahr wieder mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3,23 Mio. Euro geplant, da aufgrund der Zweijahressystematik des Finanzausgleichs vom finanzschwachen Coronajahr 2020 profitiert werden konnte, was sich in geplanten Ertragssteigerungen in Höhe von 12,2 Mio. Euro widerspiegelte.

Das Berichtsjahr 2022 entwickelte sich dann erfreulicherweise jedoch noch besser als erwartet. Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung in Höhe von rund 94,81 Mio. Euro übertrafen die geplanten Ansätze um rund 5,58 Mio. Euro. Die größten Ertragszuwächse konnten bei den Schlüsselzuweisungen (+ 2,73 Mio. Euro), bei den Bußgeldern (+ 0,56 Mio. Euro), beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 0,55 Mio. Euro), bei der Vergnügungssteuer (+ 0,46 Mio. Euro) sowie bei den Zuweisungen für laufende Zwecke des Landes (+ 0,30 Mio. Euro) verzeichnet werden. Nahezu alle weiteren Ertragsarten verliefen planmäßig oder mit leichten Schwankungen gegenüber dem Haushaltsplan. Entgegen der Planungen im Jahr 2021 für das Jahr 2022 lässt sich festhalten, dass sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Wirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verringerten.

Die Aufwendungen lagen rund 1,89 Mio. Euro unter den Ansätzen. Im Jahr 2022 wurden die Abschreibungen um 0,36 Mio. Euro gegenüber dem Planansatz überschritten. Eingespart werden konnten Aufwendungen allerdings auf mehreren weiteren Positionen. So wurden Einsparungen bei den Personalaufwendungen, trotz einer eingeplanten Personalminderaufwandsgröße von 1,0 Mio. Euro, um weitere 0,86 Mio. Euro erzielt. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 0,62 Mio. Euro und bei den Transferaufwendungen 0,61 Mio. Euro eingespart. Die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen schloss 0,23 Mio. Euro unterhalb des Ansatzes ab. Insgesamt blieben mehrere Ansätze mit Schwankungen in den einzelnen Kontengruppen im Rahmen der Planung. Neben der Position der Abschreibungen wurden die Ansätze für Aufwendungen nur innerhalb der Kontengruppe Zinsen und ähnliche Aufwendungen um 0,07 Mio. Euro überschritten.

Gedeckt wurden Mehraufwendungen durch die entsprechenden Mehrerträge in den Budgets und im Rahmen von genehmigten

außer- oder überplanmäßigen Aufwendungen durch die Kompensation auf der Aufwandsseite innerhalb der Budgets. Die Budgets der Teilhaushalte schlossen im Jahr 2022 insgesamt nahezu durchweg besser ab, als geplant. Im Ergebnishaushalt wurden im Jahr 2022 Haushaltsübertragungen in das Jahr 2023 in Höhe von 3.376.493,74 Euro genehmigt. Diese belasten - anders als in der kameralen Buchhaltung – das Ergebnis des abgelaufenen Jahres allerdings nicht, sondern werden im Jahr 2023 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

4.1.2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit niederschlagen. In der Finanzrechnung wird die Entwicklung des Finanzmittelbestands nachgewiesen. Allerdings wird die Finanzlage auch durch weitere Faktoren beeinflusst. Der tatsächlich freie Finanzmittelbestand wird erst dann erkennbar, wenn zusätzliche Faktoren wie die Entwicklung der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die Haushaltsübertragungen berücksichtigt werden.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **rd. 7,895 Mio. Euro** kompensiert die negativen Salden aus den Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nicht vollständig. Entgegen der veranschlagten Reduzierung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von rd. - 4,26 Mio. Euro sinkt die Reduzierung des Finanzmittelbestand zum Jahresende jedoch auf rd. - 1,05 Mio. Euro (Abweichung + 3,21 Mio. Euro).

Die Einzahlungen im investiven Bereich fielen geringer als geplant aus und schlossen mit 1,43 Mio. Euro um 1,18 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes ab. Auf der investiven Auszahlungsseite zeichnete sich dagegen eine positive Entwicklung gegenüber den Planungszahlen ab. Für Auszahlungen für Investitionstätigkeiten wurde mit Abweichungen von 3,49 Mio. Euro der Planansatz von 13,67 Mio. Euro unterschritten. Von den geplanten Auszahlungen für **Investitionen** in Höhe von rd. 13,67 Mio. Euro wurden

4.1.3 Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2021 EUR	2022 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	6.475.761,67 €	15.989.186,42 €
2	+ Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung /- (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	14.926.289,59 €	7.895.402,53 €
3	+ Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit /- (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-3.814.944,55 €	-8.746.452,16 €
4	+ Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ /- 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-203.386,88 €	-203.386,88 €
5	+ Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und /- Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-1.394.533,41 €	-9.840.003,85 €
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	15.989.186,42 €	5.094.746,06 €
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ²⁾	27.801.683,27 €	37.399.986,57 €
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00 €	0,00 €
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	43.790.869,69 €	42.494.732,63 €
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	16.319.423,51 €	17.535.626,67 €
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00 €	0,00 €
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	690.783,37 €	1.481.446,18 €
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	28.162.229,55 €	26.440.552,14 €
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00 €	0,00 €
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	28.162.229,55 €	26.440.552,14 €
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.531.551,12 €	1.541.751,50 €

tatsächlich lediglich 10,18 Mio. Euro ausbezahlt. Aufgrund bereits vergebener Aufträge bzw. der Weiterführung der mehrjährigen Baumaßnahmen wurden aus der Finanzrechnung auch im Haushaltsjahr 2022 13,93 Mio. Euro an Haushaltsübertragungen für Auszahlungen gebildet. Diese führen im Jahr 2023 wiederum zu Auszahlungen im investiven Bereich. Gleichzeitig konnten Zuschüsse für Baumaßnahmen im Jahr 2022 aufgrund von zeitlichen Verzögerungen noch nicht abgerufen werden. Mit dem Jahresabschluss 2022 wurden auch erneut Einzahlungsreste aus Investitionstätigkeit übertragen. Insgesamt wurden 1,48 Mio. Euro Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben für die Auszahlungen aus Investitionen wurden in Höhe von 1.018.736,43 Euro genehmigt. Der Saldo aus **Finanzierungstätigkeit** weist die ordentlichen Tilgungen für Kredite aus. Der Schuldenstand zum 31.12.2022 hat sich somit um rd. 203.400 Euro auf 5.591.811 Euro reduziert. Die Verschuldung des städtischen Haushalts wurde wie in den Vorjahren kontinuierlich abgebaut.

4.1.4. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch den Vergleich mit der Vorjahresbilanz werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

Aktivseite	Vorjahr zum 31.12.		Haushaltsjahr zum 31.12.		Differenz
	T €	%	T €	%	T €
Immaterielle Vermögenswerte	76	0,0%	73	0,0%	-3
Sachvermögen	143.930	67,4%	147.729	68,0%	3.799
Finanzvermögen	62.929	29,5%	62.637	28,8%	-292
Abgrenzungsposten	6.612	3,1%	6.855	3,2%	243
Bilanzsumme	213.547	100,0%	217.294	100,0%	3.747

Zum 31.12 2022 belief sich die Bilanzsumme auf rd. 217 Mio. Euro. Davon sind 68,0 % im Sachvermögen gebunden, von dem wiederum 90,4 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen usw.) sowie bebaute und unbebaute Grundstücke betreffen. Das städtische Vermögen (abzgl. Abgrenzungsposten) erhöhte sich im Jahr 2022 um rd. 3,51 Mio. Euro. Der Großteil ist dabei auf die Erhöhung beim Sachvermögen zurückzuführen. Die Erhöhung des Sachvermögens resultiert hierbei auf der Fertigstellung diverser schulischer Gebäude.

Passivseite	Vorjahr zum 31.12.		Haushaltsjahr zum 31.12.		Differenz
	T €	%	T €	%	T €
Kapitalposition	148.349	69,5%	159.146	73,2%	10.797
Sonderposten	48.176	22,6%	47.338	21,8%	-838
Rückstellungen	5.712	2,7%	793	0,4%	-4.919
Verbindlichkeiten	9.127	4,3%	7.805	3,6%	-1.322
Abgrenzungsposten	2.183	1,0%	2.212	1,0%	29
Bilanzsumme	213.547	100,0%	217.294	100,0%	3.747

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2022 entfielen rd. 159,1 Mio. Euro bzw. 73,2 % auf die Kapitalposition (= Eigenkapital). Die Erhöhung entspricht dem positiven Saldo aus der Ergebnisrechnung. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozentpunkte aufgrund des guten Jahresergebnisses gestiegen. Die Auflösung der Gewerbesteuerrückstellung in Höhe von 5,0 Mio. Euro und die dadurch veränderten prozentualen Anteile auf der Passivseite, wirken sich ebenfalls positiv auf die Eigenkapitalquote aus.

Mit einer Eigenkapitalquote von 73,2 % steht die Stadt Rheinfelden im interkommunalen Vergleich gut da.

Weitere 21,8 % der Bilanzsumme entfallen auf die Sonderposten (erhaltene Investitionszuwendungen). Insgesamt wurden im Jahr 2022 im Saldo mehr Sonderposten neu aufgelöst als neu gebildet. In der Bilanzposition Verbindlichkeiten bilden die aufgenommenen Darlehen den größten Anteil mit rd. 5,6 Mio. Euro, was rund 2,6 % der Bilanzsumme entspricht. Dies dürfte im Vergleich mit anderen

4.1.5. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rheinfelden (Baden)

Kennzahl 1	Ein- heit 2	Ergebnis 2020 3	Ergebnis 2021 4	Ergebnis 2022 5	Planung 2023 6	Planung 2024 7	Planung 2025 8
ER TR A G S L A G E							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-2.003.541,08	4.905.554	10.696.662	-6.043.614	4.071.234	-1.459.450,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-60,48	148,08	322,89	-182,43	122,89	-44,05
Aufwandsdeckungsgrad	%	97,66	105,88	112,72	93,42	104,59	98,42
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	34.654.114,90	37.965.721,00	44.961.950	32.584.100	43.020.900	38.514.000,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.046,07	1.146,03	1.357,22	983,58	1.298,63	1.162,58
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,55	45,49	53,47	35,49	48,55	41,58
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	36.632.844,35	33.022.892	34.237.838	38.613.763	38.935.716	39.959.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.105,80	996,83	1.033,50	1.165,59	1.175,31	1.206,22
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,87	39,57	40,71	42,06	43,94	43,14
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-154.710,85	517.408,30	100.605,93	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-2.158.251,93	5.422.962,16	10.797.268,29	-6.043.614,00	4.071.234,00	-1.459.450,00
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	2.635.382,54	14.926.290	10.338.556	-2.370.964	7.607.984	1.837.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	79,55	450,56	312,08	-71,57	229,65	55,47
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	203.386,88	203.386,88	203.386,88	2.759.850	203.400	203.400

Kennzahl 1	Ein- heit 2	Ergebnis 2020 3	Ergebnis 2021 4	Ergebnis 2022 5	Planung 2023 6	Planung 2024 7	Planung 2025 8
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	2.431.995,66	14.722.903	7.692.016	-5.130.814	7.404.584	1.634.100
Betrag je Einwohner	€/EW	73,41	444,42	232,19	-154,88	223,51	49,33
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.463.827,22	1.531.551	1.541.735	1.548.847	1.603.674	1.649.375,57
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	22.834.735,06	28.162.229,55	26.440.552,14	17.120.188,14	19.701.672,14	17.095.622,14
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	142.925.771,54	148.348.733,70	159.146.001,99			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	94.145.827,11	94.145.827,11	103.095.666,11			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,29	69,47	73,24			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,71	30,53	26,76			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	123,07	126,80	129,88			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	6.146.019,79	5.931.512,97	5.716.327,77			
Betrag je Einwohner	€/EW	185,52	179,05	172,55			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-350.822,34	339.702,40				

Gemeinden einen sehr guten Wert darstellen.

Mit der Bilanz zum 31.12.2022 erfüllt die Stadt Rheinfelden (Baden) die wichtigste Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne Geldanlagen, liquide Mittel etc.) wird vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. „goldene Bilanzierungsregel“).

4.1.6. Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch das im NKHR angestrebte Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem **ordentlichen Ergebnis von + 10.696.662,36 Euro** ist es gelungen, den Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften. Zudem kann darüber hinaus ein **Sonderergebnis von + 100.605,93 Euro** zum Gesamtergebnis addiert werden. Das Gesamtergebnis im Jahr 2022 beträgt somit + 10.797.268,29 Euro.

Der **Haushaltsausgleich** konnte somit, wie in der Haushaltsplanung 2022 prognostiziert, erreicht werden. Die Corona-Pandemie hatte im Berichtsjahr deutlich geringere Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft als noch in den beiden Vorjahren. Dies spiegelte sich vor allem in Mehrerträgen gegenüber den Planansätzen bei den Erträgen aus Steuern und Abgaben sowie bei den Zuweisungen wider.

4.2. Lagebericht

4.2.1. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr 2022

Das Jahr 2022 wurde durch die Einflüsse der Corona-Krise auf die vorangegangenen beiden Jahre maßgeblich geprägt. So wurde in der Haushaltsplanung 2021 für das Berichtsjahr 2022 auf der Ertragsseite von einem schwachen Finanzjahr 2020 profitiert, was in Summe zu Planerhöhungen in Höhe von 12,2 Mio. Euro führte. Der Fokus wurde weiterhin auf die Konsolidierung des Haushalts und die Fortführung von begonnenen Investitionsmaßnahmen gelegt. Insbesondere bei den Erträgen wurden die Ansätze deutlich übertroffen was in Summe mit den eingesparten Planansätzen der Aufwendungen zu einem sehr positiven Ergebnis führte. Dies ermöglicht der Stadt Rheinfelden (Baden) auch die liquiden Mittel für Investitionsmaßnahmen der folgenden Jahre zu erhöhen und eine Fertigstellung der Investitionsmaßnahmen zu garantieren. Insgesamt zog sich auch im Berichtsjahr der Trend zur Übertragung hoher eingesparter Mittel fort. So wurde beispielsweise für den Bau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses ein Volumen von 5,5 Mio. Euro in das Folgejahr fortgetragen. Die Maßnahme des Haltepunktes Warmbach verzeichnete im Berichtsjahr keine Auszahlungen, was zu Übertragungen in Höhe von 1,1 Mio. Euro führte.

Im Bereich des Ergebnishaushalts erreichten die ordentlichen Erträge aufgrund hoher Steuer- sowie Zuweisungsbeträge, hauptsächlich begründet durch die Schlüsselzuweisungen vom Land, mit rund 94,81 Mio. Euro einen neuen Höchstwert. Insgesamt kann im Bereich des Ergebnishaushalts festgehalten werden, dass die Stadt Rheinfelden (Baden) im Hinblick auf die finanziellen Ergebnisse die Restwirkungen der Corona-Krise im Jahr 2022 gemeistert hat. Bei den Investitionsmaßnahmen lag das Augenmerk auf der Fortführung der weiterhin notwendigen und bereits angefangenen Investitionsmaßnahmen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Stadt ihren Aufgaben durch die Schwerpunktbildung in den Bereichen Erziehung, Bildung und Stadtentwicklung wie auch in den Vorjahren in hohem Maße nachgekommen ist.

Für die künftigen Haushaltsplanungen sollte der Empfehlung der Rechtsaufsichtsbehörde entsprochen werden, dass lediglich Mittel für die Maßnahmen eingeplant werden, welche auch im Hinblick auf den Maßnahmenstau der vorangegangenen Haushaltsjahre realistisch im Planungsjahr abgearbeitet werden können und erforderlich sind.

4.2.2. Statistische Angaben

4.2.2.1. Geschäftsbereiche der Dezernate, statistische Fallzahlen und Diagramme

Es besteht folgende Aufteilung auf die Dezernate:

Dezernat I

Oberbürgermeister
Klaus Eberhardt

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hauptamt
Rechnungsprüfungsamt
Amt für öffentliche Ordnung
Bürgerbüro
Kulturamt
Stadtbauamt
Technische Dienste
Amt für Gebäudemanagement
Stadtmarketing und Tourismus

Dezernat II

Bürgermeisterin
Kristin Schippmann

Stadtkämmerei
Amt für Familie, Jugend und Senioren
Amt für Straßen und Tiefbau
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden
Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden
Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Steuern und Abgaben (Fälle)		
Gewerbsteuer	2.168	1.908
Grundsteuer	11.132	11.439
Hundesteuer	1.619	1.689
Ersthunde	1.460	1.515
Zweithunde	107	127
Hundezwinger	3	1
Vergnügungssteuer	18	18

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Standesamt		
Geburten	20	46
Eheschließungen	146	137
Sterbefälle	341	318
Kinder in Tageseinricht.	1.245	1.248
Stundungen	108	33

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	Personalbestand	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Freibad			Beamte	26	24
Schüler	0	303	Beschäftigte	396	429
Sonstige Besucher	26.900	66.886	Waldarbeiter	6	6
			Dienstanfänger	2	2
Hallenbad			Auszubildende	23	25
Schüler	2.112	2.664	Praktikanten	2	4
Sonstige Besucher	1.031	2.885	Bundesfreiwilligendienst	3	10
Stadtbibliothek			Stadtbibliothek		
Medienbestand insgesamt	45.298	44.253	Benutzer	2.562	2.395
Davon Buchbestand	35.394	33.410	Entleihungen	81.367	103.414

Neben der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung wird für die Eigenbetriebe Bürgerheim Rheinfelden, Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Rheinfelden jeweils eine Sonderrechnung geführt.

Kassenprüfung

Am 25.05.2022 erfolgte eine unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Eine allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg fand zuletzt in der Zeit vom 25. April bis zum 10. Juli 2019 statt.

Rechnungsprüfung

Die Eigenprüfung des Jahresabschlusses 2022 wird vom Rechnungsprüfungsamt vorgenommen; der Schlussbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung)

nach dem Ergebnis der Volkszählung am 09. Mai 2011	31.723
nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes	
Stand 30. Juni 2011	31.776
Stand 30. Juni 2012	31.828
Stand 30. Juni 2013	32.073
Stand 30. Juni 2014	32.247
Stand 30. Juni 2015	32.480
Stand 30. Juni 2016	32.815
Stand 30. Juni 2017	32.753
Stand 30. Juni 2018	32.826
Stand 30. Juni 2019	33.117
Stand 30. Juni 2020	33.128
Stand 30. Juni 2021	32.927

Gemarkungsfläche

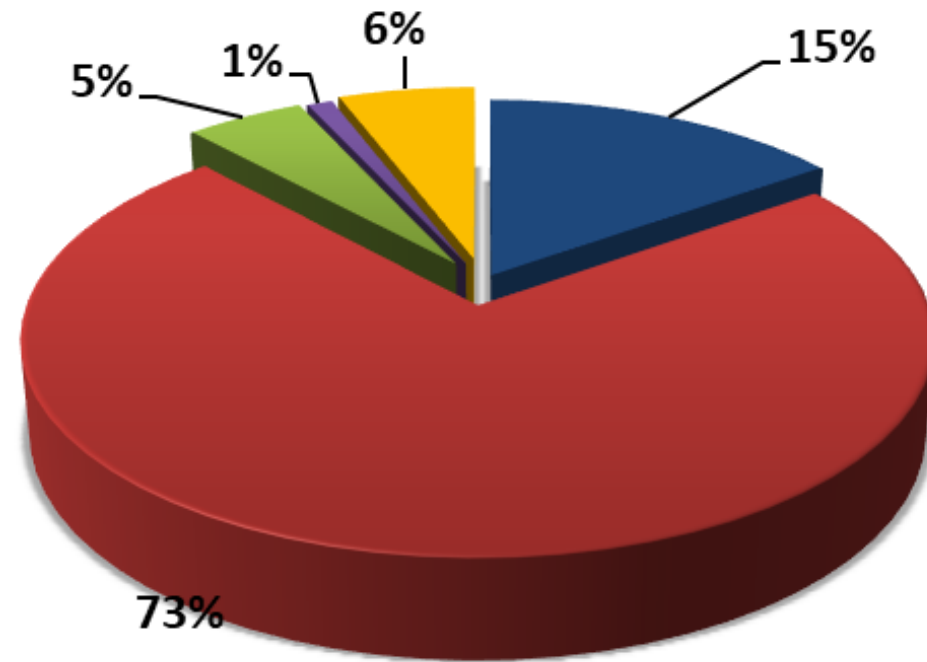
Rheinfelden	1.129 ha
Adelhausen	714 ha
Degerfelden	998 ha
Eichsel	499 ha
Herten	816 ha
Karsau	840 ha
Minseln	945 ha
Nordschwaben	<u>345 ha</u>
insgesamt:	<u>6.286 ha</u>
davon Wald	2.700 ha

Finanzausgleich 2022

Steuerkraftmesszahl	38.171.061 €
Bedarfsmesszahl	62.646.566 €
Schlüsselzahl	24.475.505 €
Steuerkraftsumme	52.060.172 €

Steuerkraftsumme pro Einwohner:	1.579,83 €
---------------------------------	------------

Erträge des Ergebnishaushalts



■ Gewerbesteuer

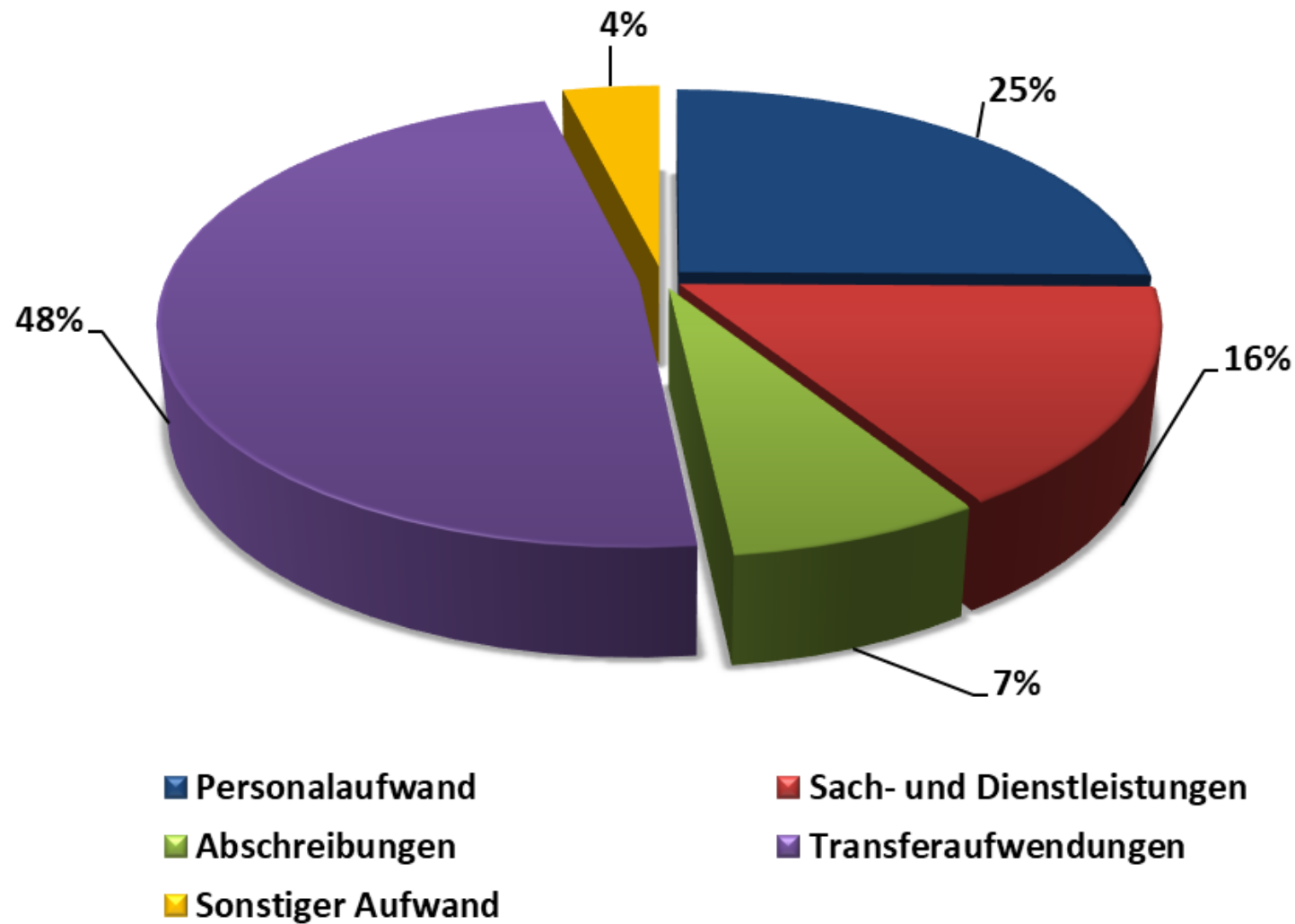
■ Sonst. Steuern, Zuweisungen

■ Entgelte für Leistungen

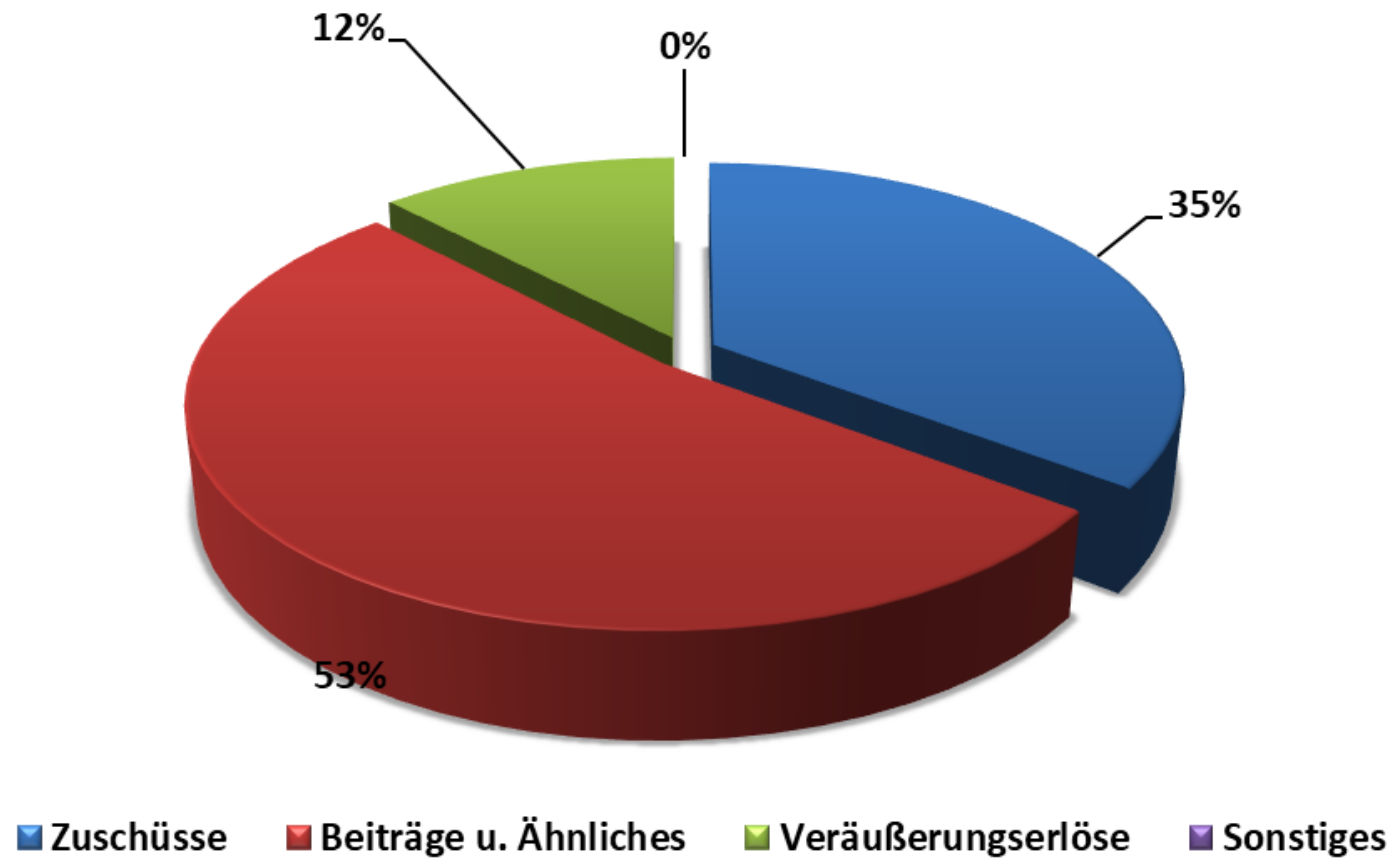
■ Erstattungen

■ Sonstige Erträge

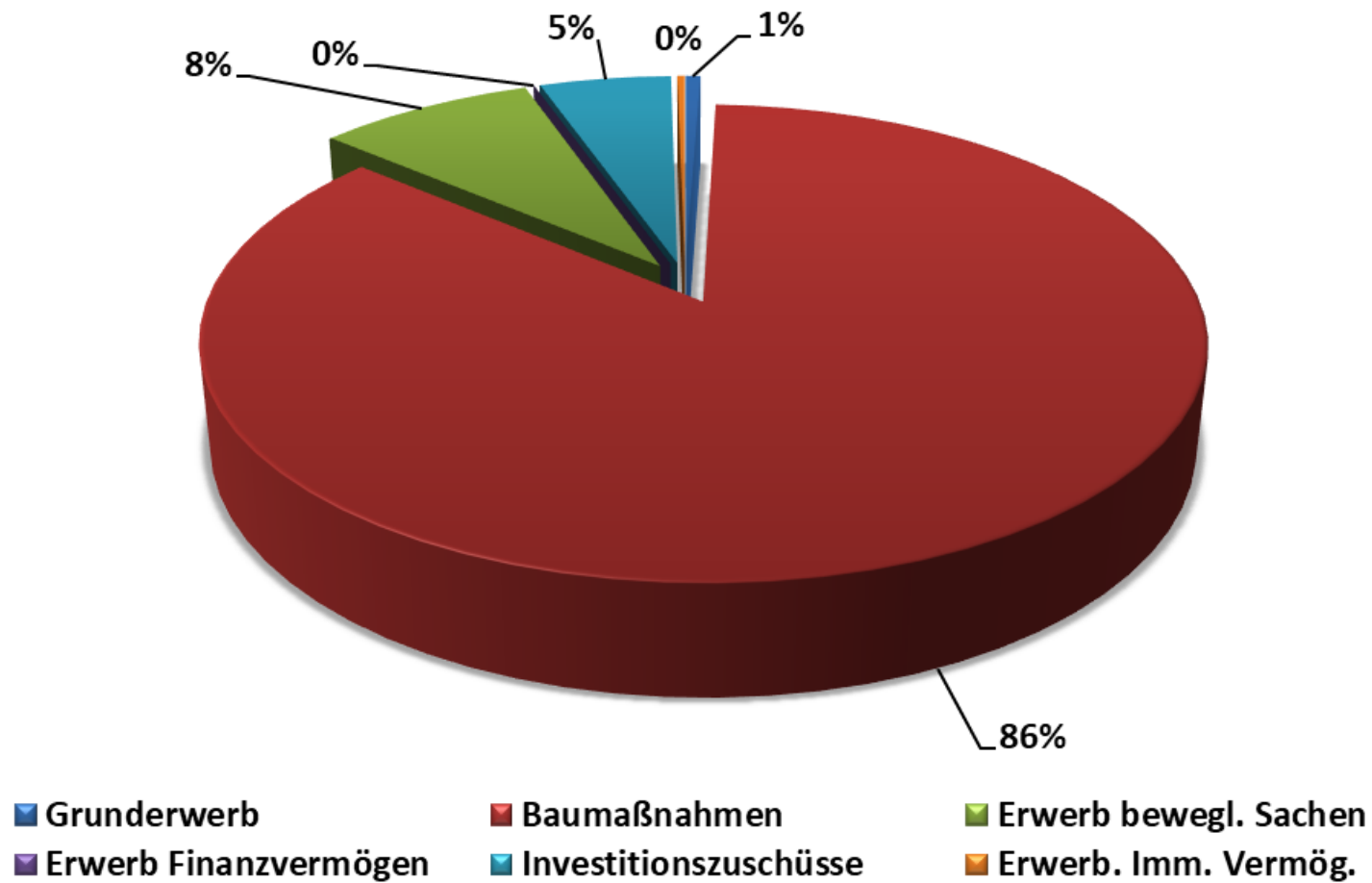
Aufwendungen des Ergebnishaushalts



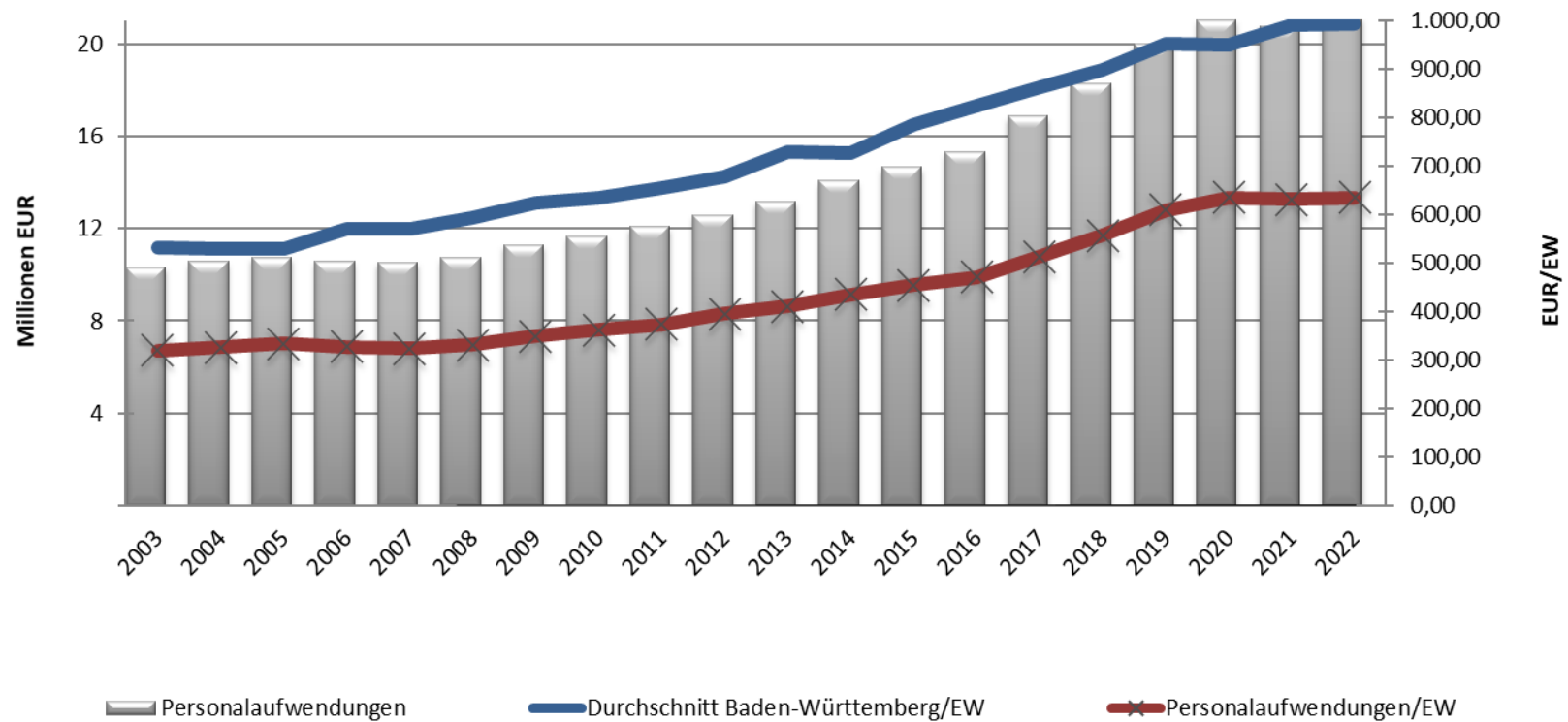
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten



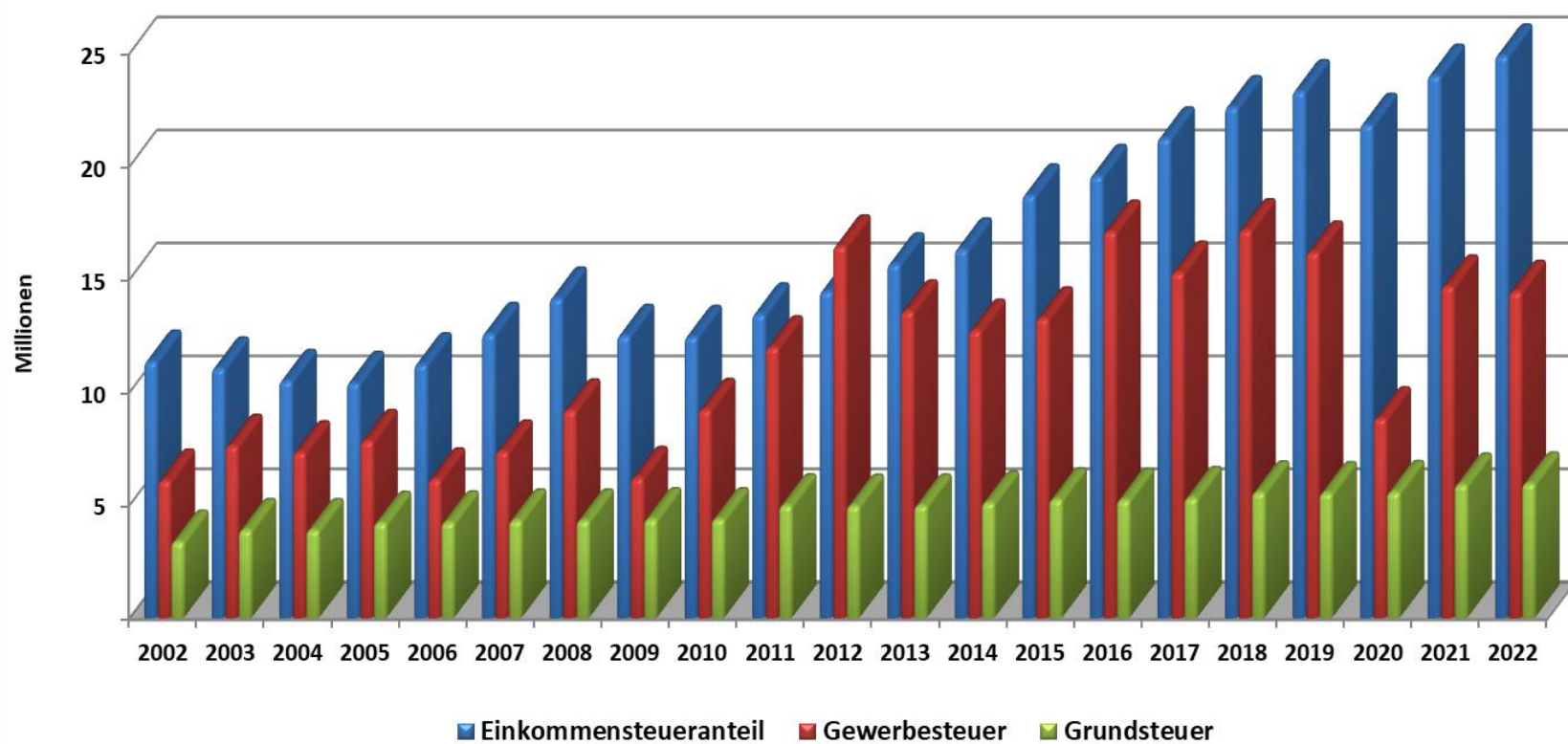
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



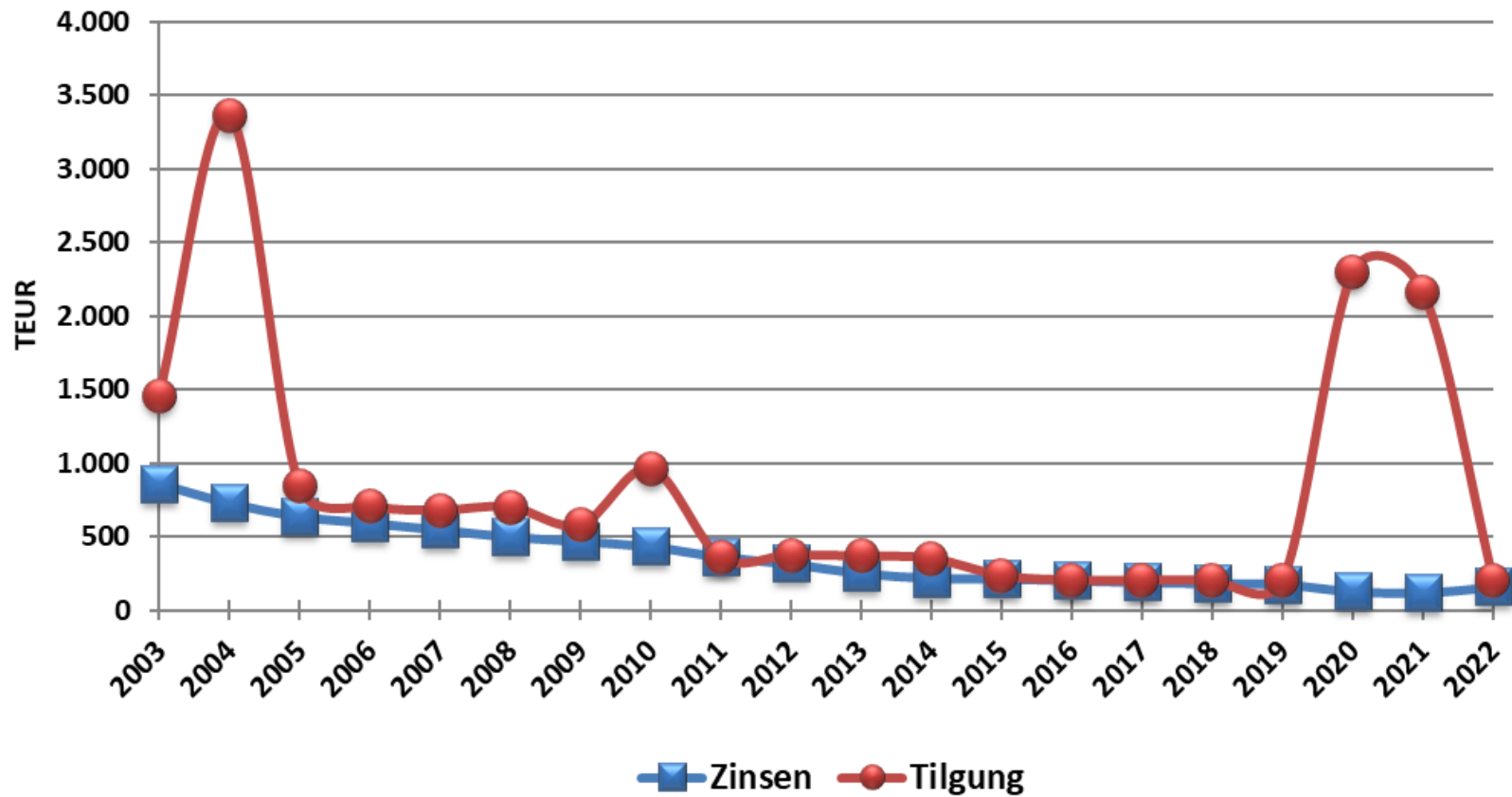
Personalaufwand 2003 - 2022



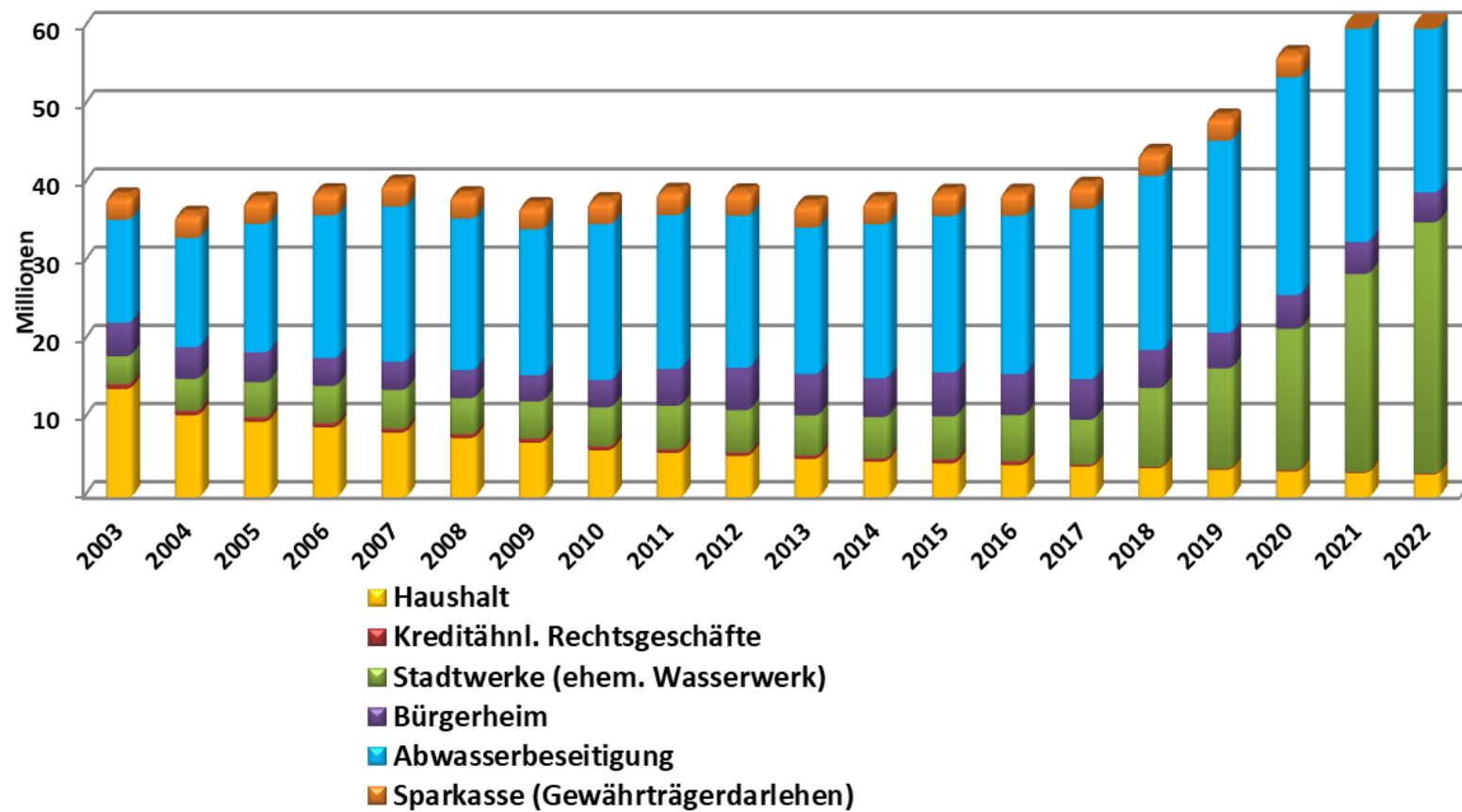
Steuerentwicklung 2002 - 2022



Kapitaldienst 2003-2022



Entwicklung der Verschuldung 2003 - 2022



4.2.2.2. Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen sind Einrichtungen der Gemeinde, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden. Bei ihnen sind angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Kosten) zu veranschlagen. Bei diesen Einrichtungen ist, soweit vertretbar und geboten, ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben. Die nachstehende Übersicht zeigt den Abschluss der kostenrechnenden Einrichtungen im Jahr 2022.

Kostenrechnende Einrichtung	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Im Aufwand enth. Kalk. Kosten EUR	- Verlust EUR + Gewinn EUR	Kostendeckungsgrad (v.H.)	
					2021 (eingetr.)	2022
Kernzeitbetr. Thoma-Schule	0	60.580	0	-60.580	3,5	0,0
Kernzeitbetr. Scheffelschule	0	19.655	0	-19.655	12,8	0,0
Kernzeitbetr. Hebelschule	44.519	82.691	0	-38.172	54,5	54
Kernzeitbetr. Dinkelbergschule	78.032	127.362	0	-49.330	64,0	61,3
Kernzeitbetr. Goetheschule	0	72.032	0	-72.032	20,5	0,0
Kernzeitbetr. Zellerschule	0	17.667	0	-17.667	38,1	0,0
Hort an der Schule	0	13.459	0	-13.459	0,0	0,0
Stadtbibliothek	101.193	654.874	11.662	-553.681	12,5	15,5
Kindergarten Kunterbunt	791.880	1.030.936	9.409	-239.057	83,5	76,8
Kindergarten Sonnenschein	96.427	251.364	904	-154.938	41,1	38,4
Kindergarten Bienenkorb	812.643	1.204.004	3.042	-391.361	60,1	67,5
Osypka Kinderhaus	515.991	791.679	681	-275.689	76,2	65,2
Freibad	194.684	934.739	6.518	-740.056	13,1	20,8
Hallenbad	25.425	225.995	842	-200.570	12,7	11,3
Märkte	15.603	5.697	0	9.906	239,9	273,9
Bestattungswesen	389.837	496.713	3.297	-106.876	73,4	78,5
Öffentliche Waagen	0	669	0	-669	4,2	0,0
Technische Dienste	3.082.300	3.826.255	0	-743.955	86,3	80,6
Kelter Karsau	914	9.499	0	-8.585	122,1	9,6
Bürgersaal	24.675	241.065	12.024	-216.390	3,9	10,2
Piazzetta - Gaststätte	27.945	56.693	3.129	-28.748	53,1	49,3
Bürgerstube Herten	0	1.496	58	-1.496	0,0	0,0
Stadiongaststätte	0	0	0	0	0,0	0,0
Stadtwald	520.074	746.650	20.216	-226.576	67,0	69,7
Vermietete Grundstücke	142.377	243.986	295	-101.609	31,2	58,4

Summe: **6.864.519** **11.115.760** **72.077** **-4.251.241** **56,6** **61,8**

Die wichtigsten kostenrechnenden Einrichtungen sind nachfolgend detailliert dargestellt.

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Stadtbibliothek

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	383.996	61,5	399.321	60,7	Benutzungsgebühren	18.327	2,9	21.053	3,2
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	65.961	10,6	75.352	11,5	Sonstige ordentliche Erträge	2.527	0,4	3.156	0,5
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	584	0,1	221	0,0	Transfererträge	14.896	2,4	1.942	0,3
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	73.687	11,8	82.497	12,5	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	42.142	6,7	42.142	6,4
Aufwand a. internen Leistungen	28.337	4,5	29.174	4,4	Zwischensumme:	77.892	12,5	101.193	15,4
Abschreibungen	60.193	9,6	59.647	9,1	Betriebsverlust	546.616	87,5	553.681	84,2
Verzinsung des Anlagekapitals	11.750	1,9	11.662	1,8					
Summe:	624.508	100,0	657.874	100,0	Summe:	624.508	100,0	657.874	100,0

Kostendeckungsgrad:
2021
12,5
2022
15,4

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Oberrheinfelden

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	999.682	80,8	800.719	78,3	Benutzungsgebühren	200.524	16,2	172.172	16,8
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	101.911	8,2	69.782	6,8	Sonstige ordentliche Erträge	128.631	10,4	64.915	6,4
					Transfererträge	701.085	56,7	552.036	54,0
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	1.544	0,1	7.682	0,8	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	52.994	4,3	63.779	6,2	Auflösung von Sonderposten	2.756	0,2	2.756	0,3
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Zwischensumme:	1.032.996	83,5	791.880	77,5
Aufwand a. internen Leistungen	22.470	1,8	21.677	2,1	Betriebsverlust	1.032.996	83,5	791.880	77,5
Abschreibungen	49.114	4,0	48.991	4,8					
Verzinsung des Anlagekapitals	9.626	0,8	9.409	0,9					
Summe:	1.237.340	100,0	1.022.039	100,0	Summe:	1.237.340	167	1.022.039	155,0

Kostendeckungsgrad:
2021
83,5
2022
77,5

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Eichsel

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	186.149	81,7	210.572	83,7	Benutzungsgebühren	24.664	10,8	31.347	12,5
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	7.832	3,4	8.859	3,5	Sonstige ordentliche Erträge	676	0,3	0	0,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	524	0,2	1.604	0,6	Transfererträge	67.962	29,8	64.370	25,6
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	9.015	4,0	14.534	5,8	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	16.197	7,1	14.263	5,7	Auflösung von Sonderposten	391	0,2	391	0,2
Abschreibungen	7.141	3,1	714	0,3	Zwischensumme:	93.693	41,1	96.427	38,2
Verzinsung des Anlagekapitals	938	0,4	904	0,4	Betriebsverlust	134.101	58,9	154.938	61,6
Summe:	227.795	100,0	251.450	100,0	Summe:	227.795	100,0	251.450	99,8

Kostendeckungsgrad: 2021 41,1 2022 38,3

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Karsau

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	1.117.833	83,3	981.498	81,5	Benutzungsgebühren	174.087	13,0	186.501	15,5
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	95.006	7,1	76.469	6,4	Sonstige ordentliche Erträge	54.079	4,0	40.110	3,3
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	1.197	0,1	5.081	0,4	Transfererträge	571.619	42,6	565.543	47,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	56.912	4,2	68.860	5,7	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	12.700	1,1
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	33	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	32.381	2,4	25.159	2,1	Auflösung von Sonderposten	7.756	0,6	7.756	0,6
Abschreibungen	36.661	2,7	43.895	3,6	Zwischensumme:	807.541	60,1	812.643	67,5
Verzinsung des Anlagekapitals	2.584	0,2	3.042	0,3	Betriebsverlust	535.034	39,9	391.361	32,5
Summe:	1.342.574	100,0	1.204.004	100,0	Summe:	1.342.574	100,0	1.204.004	100,0

Kostendeckungsgrad:
2021
60,1
2022
67,5

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Osypka Kinderhaus

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	619.046	78,2	660.003	83,4	Benutzungsgebühren	89.000	11,2	145.123	18,3
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	25.831	3,3	26.714	3,4	Sonstige ordentliche Erträge	28.432	3,6	27.020	3,4
Geräte, Ausstattungsgegenstände	160	0,0	1.484	0,2	Transfererträge	424.188	53,6	320.505	40,5
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	46.428	5,9	54.747	6,9	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	19.122	2,4	18.119	2,3	Auflösung von Sonderposten	23.343	2,9	23.343	2,9
Abschreibungen	30.037	3,8	29.932	3,8	Zwischensumme:	564.963	71,4	515.991	65,2
Verzinsung des Anlagekapitals	715	0,1	681	0,1	Betriebsverlust	176.375	34,8	275.689	34,8
Summe:	741.338	93,6	791.680	100,0	Summe:	741.338	106,2	791.680	100,0

Kostendeckungsgrad:
2021
76,2
2022
65,2

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Freibad

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	357.414	38,3	430.650	46,1	Benutzungsgebühren	83.549	8,9	179.512	19,2
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	251.697	26,9	262.370	28,1	Sonstige ordentliche Erträge	20.944	2,2	5.941	0,6
Geräte, Ausstattungsgegenstände	3.914	0,4	2.559	0,3	Transfererträge	0	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	140.242	15,0	129.305	13,8	Finanzerträge	573	0,1	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	5.664	0,6	9.231	1,0
Aufwand a. internen Leistungen	23.337	2,5	28.777	3,1	Zwischensumme:	110.730	11,9	194.684	20,8
Abschreibungen	62.759	6,7	73.904	7,9	Betriebsverlust	735.146	79,2	739.399	79,2
Verzinsung des Anlagekapitals	6.513	0,7	6.518	0,7					
Summe:	845.876	90,6	934.083	100,0	Summe:	845.876	91,0	934.083	100,0

Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7,7 %-Punkte verbessert.
(2021: 13,1 % 2020: 10,4 %, 2019: 13,9 %, 2018: 16,0 %, 2017: 18,1 %, 2016: 19,9 %, 2015: 26,8 %, 2014: 11,1 %, 2013: 20,9 %, 2012: 24,4 %, 2011: 19,4 % 2010: 22,0 %)

Kostendeckungsgrad: 2021 13,1 2022 20,8

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Hallenbad

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	125.177	55,5	133.302	59,1	Benutzungsgebühren	13.141	5,8	22.858	10,1
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	7.009	3,1	33.452	14,8	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	7.354	3,3	769	0,3
Geräte, Ausstattungsgegenstände	274	0,1	37	0,0	Auflösung von Zuweisungen	1.799	0,8	1.799	0,8
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	28.952	12,8	44.106	19,6	Zwischensumme:	22.294	9,9	25.426	11,3
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Betriebsverlust	153.938	88,7	200.010	88,7
Aufwand a. internen Leistungen	658	0,3	366	0,2					
Abschreibungen	13.267	5,9	13.331	5,9					
Verzinsung des Anlagekapitals	896	0,4	842	0,4					
Summe:	176.232	78,2	225.436	100,0	Summe:	176.232	98,6	225.436	100,0

Kostendeckungsgrad:
2021
12,7
2022
11,3

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Bestattungswesen

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	46.823	9,4	56.559	11,4	Benutzungsgebühren	369.728	74,4	385.848	77,7
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	83.164	16,7	84.227	17,0	Sonstige ordentliche Erträge	3.468	0,7	1.955	0,4
Geräte, Ausstattungsgegenstände	669	0,1	0	0,0	Transfererträge	1.645	0,3	1.645	0,3
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	49.619	10,0	48.690	9,8	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	290	0,1	290	0,1
Aufwand a. internen Leistungen	305.718	59,8	281.042	56,6	Zwischensumme:	375.131	75,5	389.738	78,5
Abschreibungen	22.094	4,4	22.899	4,6	Betriebsverlust	136.278	21,5	106.976	21,5
Verzinsung des Anlagekapitals	3.323	0,7	3.297	0,7					
Summe:	511.409	101,2	496.714	100,0	Summe:	511.409	97,1	496.714	100,0

Der Kostendeckungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,9 %-Punkte verschlechtert.

(2021: 73,4 2020: 74,7 %, 2019: 83,8 %, 2018: 76,4 %, 2017: 42,9%, 2016: 51,3 %, 2015: 55,0 %, 2014: 52,3 %, 2013: 62,9 %, 2012: 67,5 %, 2011: 52,6 % 2010:

Kostendeckungsgrad: **2021** **73,4** **2022** **78,5**

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Technische Dienste

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	2.701.503	70,9	2.757.649	65,6	Erstattungen von Dritten	211.497	5,6	181.714	4,3
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	66.483	1,7	127.462	3,0	Sonstige ordentliche Erträge	41.027	1,1	45.703	1,1
					Transfererträge	0	0,0	0	0,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	28.854	0,8	54.415	1,3	Erträge aus internen Leistungen	3.034.694	79,6	2.822.488	67,1
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	357.596	9,4	358.606	8,5	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	37.400	0,9
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Zwischensumme:	3.287.218	86,3	3.087.305	73,4
Aufwand a. internen Leistungen	463.094	12,2	576.489	13,7	Betriebsverlust	523.001	13,7	1.116.623	26,6
Abschreibungen	192.690	5,1	320.936	7,6					
Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,0	8.371	0,2					
Zwischensumme	3.810.219	100,0	4.203.928	100,0					
Betriebsgewinn	0	0	0	0,0					
Summe:	3.810.219	100,0	4.203.928	100,0	Summe:	3.810.219	100,0	4.203.928	100,0

Anmerkung:

Kostendeckungsgrad:

2021

86,3

2022

73,4

Seit 1996 werden die Leistungen nicht mehr nach Abschluß des Jahres, sondern monatlich anhand festgelegter Stundensätze berechnet. Dadurch können Überschüsse bzw. Defizite entstehen.

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Stadtwald

Aufwendungen	2021	%	2022	%	Erträge	2021	%	2022	%
Personalaufwendungen	404.757	44,8	366.374	49,1	Verkaufserlöse	422.852	46,8	360.555	48,3
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	100.309	11,1	39.168	5,2	Sonstige ordentliche Erträge	62.181	6,9	86.866	11,6
Geräte, Ausstattungsgegenstände	0	0,0	0	0,0	Transfererträge	117.996	13,1	70.439	9,4
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	329.194	36,4	280.293	37,5	Auflösung von Sonderposten	2.214	0,2	2.214	0,3
Transferaufwendungen	23.361	2,6	10.968	1,5	Zwischensumme:	605.243	67,0	520.074	69,7
Aufwand a. internen Leistungen	14.462	1,6	17.869	2,4	Betriebsverlust	298.658	33,0	226.575	30,3
Abschreibungen	11.761	1,3	11.761	1,6					
Verzinsung des Anlagekapitals	20.057	2,2	20.216	2,7					
Zwischensumme	903.901	100,0	746.649	100,0					
Betriebsgewinn	0	0,0	0	0,0					
Summe:	903.901	100,0	746.649	100,0	Summe:	903.901	100,0	746.649	100,0

Kostendeckungsgrad: **2021** **67,0** **2022** **69,7**

Holzeinschlag 2022: 7.835 fm

(2021: 9.080 fm, 2020: 11.087 fm, 2019: 11.403 fm, 2018: 12.617 fm, 2017: 8.242 fm, 2016: 7.675 fm, 2015: 8.793 fm, 2014: 10.074 fm, 2013: 12.863 fm)

Gesamtwaldfläche auf Gemarkung Rheinfelden: 2.700 ha (davon : 1.372 ha Stadtwald, 406 ha Staatswald, 922 ha Privatwald)

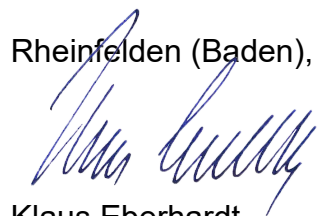
4.2.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2022 - Chancen und Risiken für künftige Haushaltsjahre

Insgesamt entspannte sich das Haushaltsjahr 2022 im Hinblick auf die Arbeitserledigung und das Angebot an Bürgerdienstleistungen gegenüber den beiden Vorjahren merklich, was auch in den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2022 auf eine erfolgreich bewältigte Pandemie hindeutet. Durch hohe Erträge bei der Gewerbesteuer, in Kombination mit hohen FAG-Beträgen bei gleichzeitigen Einsparungen auf der Aufwandsseite wurden Ergebnisse erzielt, die den sehr positiv verlaufenden Haushaltsjahren vor der Krise gleichkommen bzw. diese gar übertreffen. Dies zeichnete sich bereits bei der Planung für das Haushaltsjahr 2022 ab, da auf der Ertragsseite ein Zuwachs von 12,2 Mio. Euro eingeplant werden konnte, während die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr nahezu stagnierten.

Insgesamt führte die Corona-Pandemie zu einer volatilen Entwicklung der Finanzentwicklung der Stadt Rheinfelden (Baden), deren Controlling an Schwierigkeit gewonnen hat aber dennoch erfolgreich bewältigt werden konnte. Wie bereits im Vorjahr konnten auch im Ergebnishaushalt des Berichtsjahres im Frühjahr 2022 wieder Mittelübertragungen aus dem Jahr 2021 beschlossen werden. Diese Entwicklung übertrug sich auch auf das Investitionsvolumen. Ziel war es, begonnene Maßnahmen im Rahmen der ursprünglichen Planungen in 2022 und den Folgejahren fertigzustellen. Insgesamt wurde 13,93 Mio. Euro an investiven Mitteln in das Jahr 2023 übertragen, was von einem massiven Investitionsstau zeugt. Um dem Grundsatz der Haushaltswahrheit- sowie Klarheit Rechnung zu tragen, muss in den künftigen Haushaltsplanungen noch besser auf die zeitliche Umsetzbarkeit der angemeldeten Maßnahmen geachtet werden.

Um weiterhin auch wieder, wie in den letzten Jahren, weiter in Sanierungen und Entwicklung der Infrastruktur investieren zu können, wird eine Konsolidierung des Haushalts notwendig werden, über die die Ergebnisse aus dem Jahr 2022 nicht hinwegtäuschen dürfen. Neben der Stabilisierung der Aufwandsseite liegt die Hoffnung aber auch bei den Steigerungen der wichtigsten Ertragspositionen für die Stadt Rheinfelden (Baden): dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer. Diese Haushaltssicherungsmaßnahmen werden vor allem im Hinblick auf die veranschlagten Ergebnisse der Finanzplanungsjahre essentiell für die finanzielle Stabilität der Stadt Rheinfelden (Baden) werden.

Rheinfelden (Baden), den 18. Dezember 2024



Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister



Kristin Schippmann
Bürgermeisterin



Philipp Reiher
Stadtkämmerer

JAHRESBERICHT UND JAHRESABSCHLUSS

des Bürgerheimes Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2022

1. LAGEBERICHT

Das Bürgerheim Rheinfelden, das als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt wird, soll alten oder pflegebedürftigen Personen - und zwar im besonderen Maße Einwohnern der Stadt Rheinfelden - einen ruhigen und sorgenfreien Lebensabend ermöglichen. Das Bürgerheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Die Betriebsleitung besteht aus der Heimleiterin und der Betriebsleiterin Finanzen. Der Bürgerheim-Ausschuss nimmt die Aufgaben des Betriebsausschusses wahr.

Nach den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung führt das Bürgerheim die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung; ebenso wird eine Kosten- und Leistungsrechnung erstellt.

Das Vermögen wurde zum 01.10.1992 von der ehemaligen Bürgerheimstiftung Rheinfelden sowie dem Haushalt der Stadt übernommen. Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt.

Zum Jahresende 2022 waren im Bürgerheim 160 (VJ: 164) Beschäftigte und 18 (VJ: 11) Auszubildende und 1 (VJ: 0) Praktikant tätig.

Das Jahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn von 278.180,84 € ab. Der hohe Gewinn resultiert zum Teil aus dem nicht realisierten Abbruch des Hauses A, der in Höhe des Restbuchwertes von 141.500,00 € geplant war. Der Abbruch wurde ins Jahr 2023 verschoben. Der im Wirtschaftsplan 2022 berücksichtigte Abbau von 16 Bewohnerplätzen zum 01.06.2022 musste aufgrund von Verzögerungen bei der Baumaßnahme, bedingt durch notwendige Umplanungen, weiter verschoben werden. Die Erstattungen für coronabedingte Mehraufwendungen bei den Sach- und Personalausgaben aus dem Rettungsschirm betragen 544.385,49 €. Aus der Ergänzungshilfe Energie beträgt die Erstattung 14.171,55 €. Die Gewinne der Vorjahre, die bisher in der Bilanz vorgetragen sind, betragen 656.225,18 €.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern zwischen 2,5 v.H. und 25,0 v.H. berechnet. Dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2022 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 814.838,51 € vorgenommen. Die Unterschreitung des Planansatzes bei der Position „Bebaute Grundstücke“ in Höhe von 5.807.647,18 € resultiert aus den nicht getätigten Auszahlungen zur Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO). Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Gegenüberstellung von geplanten Maßnahmen und tatsächlich vollzogenen Maßnahmen

	<u>Planansatz</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>
Bebaute Grundstücke	6.580.000,00 €	772.352,82 €	- 5.807.647,18 €
Außenanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Technische Anlagen in Betriebsbauten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Geschäftsausstattung	18.000,00 €	15.141,44 €	-2.858,56 €
Betriebsausstattung	<u>39.600,00 €</u>	<u>27.344,25 €</u>	<u>-12.255,75 €</u>
Summe	6.637.600,00 €	814.838,51 €	- 5.822.761,49 €

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Bauten

<u>Anlagen im Bau</u>	Projektsteuerung pro4 ingenieure	119.048,00 €
	Ablaufanalyse Küche, Schaan consult	1.269,25 €
	Planungsleistung Küche, Weißenberger	34.597,60 €
	Bestandsaufnahme des Grundstücks, Nutto	2.142,00 €
	Planungsarbeiten, Helmut Augsten	39.713,38 €
	Tragwerksplanung, IBF Trankwerk	119.929,33 €
	Freianlagen, K3 Landschaftsarchitekt	16.086,40 €
	Energie- und Wärmeschutz, IBF Tragwerk	267,75 €
	Planungsarbeiten, Technische Ausrüstung	70.001,73 €
	Architektenleistungen Lph 1-3, Huller+Schled	171.531,04 €
	Küchenberatung, Bartels	14.674,11 €
	Planungsarbeiten Elektrotechnik, Burkert	150.272,03 €
	Erstellung Brandschutznachweis, Consulat	32.820,20 €
		772.352,82 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

<u>Reinigungsgeräte</u>	Reinigungs- und Desinfektionsgerät	9.822,90 €
	Waschmaschine Miele	10.342,89 €
<u>Einrichtungen</u>	Prüfgeräte für Elektroprüfung	4.199,75 €
	Werkstattwagen	1.626,44 €

	Laptop Probook für Homeoffice	1.352,27 €	
<u>Immaterielles Vermögen</u>	Heimmanager und Dokumentation GOON	15.141,44 €	42.485,69 €
<u>Gesamtbetrag der Investitionen 2022</u>			<u>814.838,51 €</u>

Die Finanzanlagen betreffen Nachlässe verstorbener Bürgerheimbewohner mit der Maßgabe, dass das Kapital in Höhe von 33.284,51 € erhalten bleiben muss.

Die Vorräte in Höhe von 34.233,92 € beinhalten den Bestand an Lebensmitteln, Getränke, Reinigungsmaterial und Pflegemitteln zum Bilanzstichtag 31.12.2022.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Pflegekosten und Erstattungen, welche unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos bewertet wurden. Einzelwertberichtigungen gegenüber Heimbewohnern wurde in Höhe von 4.525,50 € vorgenommen. Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ in Höhe von 81.020,62 € umfasst die Einnahmen aus Verkauf von Essensmarken, Schadenersatzansprüche, Vergütung für die gelieferte Wärme an die Stadtwerke Rheinfelden sowie den Erstattungsbetrag für Auszubildende.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei dem Kreditinstitut betragen 1.069.412,05 € einschließlich Verwahrgelder der Bewohner in Höhe von 4.658,23 €.

Ein Stammkapital ist in der Betriebssatzung nicht ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert 2.544.388,36 €. Aus dem Wirtschaftsjahr 2022 ergibt sich ein Jahresgewinn von 278.180,84 €. Es wird vorgeschlagen, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse sind in der beigefügten Anlage Förderungsnachweis dargestellt. Sie werden entsprechend den durchschnittlichen Abschreibungssätzen der damit angeschafften Vermögensgegenstände jährlich zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2022 beträgt der Auflösungsbetrag 75.071,00 €.

Der Auflösungsbetrag des Sonderpostens aus „nicht-öffentlicher Förderung“ lag im Jahr 2022 bei 10.511,00 €. Nicht aufgelöst werden die Kapitalzuschüsse aus Nachlässen in Höhe von 33.284,51 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Zuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 1.632.621,51 €.

Rückstellungen wurden im Jahr 2022 insgesamt in Höhe von 72.318,71 € gebildet und in Höhe von 1.952,81 € aufgelöst. Die Summe aller Rückstellungen beträgt zum Jahresende 305.768,89 €. Davon entfallen auf Rückstellungen für Urlaubsansprüche 54.436,36 €, für Überstundenansprüche 139.993,88 €, für Altersteilzeit 35.112,00 €, für Ansprüche aus Grabpflege 426,65 €, für ausstehende Gebührenrechnung der INT 2.800,00 €, für kommende GPA-Prüfungen 23.000,00 € und auf Rückstellungen für eventuelle Rückzahlungen erhaltener Erstattungen aus dem Corona-Rettungsschirm 50.000,00 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für Lieferungen und Leistungen sind diese in Höhe von 582.284,03 € ausgewiesen. Gegenüber den Kreditinstituten betragen 3.859.601,79 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 3.844.171,28 € und anteiligen Zinsen für 2022 in Höhe von 15.430,51 €, die erst im Jahr 2023 bezahlt werden. Im Wirtschaftsjahr wurden 239.517,82 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 15.430,51 € umfasst die anteilige Zinsen für 2022. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern im Höhe von 8.526,27 beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinfelden (Baden), wie Umsatzsteuer und Leistungen der Technischen Dienste.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern in Höhe von 23.301,57 € enthalten die Verwahrgelder. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 68.348,80 € resultieren aus der Lohnsteuer für den Monat Dezember 2022 und Auslagenerzsätzen gegenüber Mitarbeitern.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Erträgen von	9.772.275,54 €	9.460.780,22 €	9.629.807,47 €	8.173.666,57 €
Aufwendungen von	<u>9.494.094,70 €</u>	<u>9.113.968,62 €</u>	<u>9.041.562,96 €</u>	<u>8.143.025,53 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	+278.180,84 €	+346.811,60 €	+588.244,51 €	+30.641,04 €
ab.				

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	5.304.982,76 €	4.837.600,00 €	467.382,76 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.848.211,47 €	1.561.600,00 €	286.611,47 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegVG	30.286,28 €	40.000,00 €	-9.713,72 €
4. Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	733.885,21 €	682.800,00 €	51.085,21 €
Zwischensumme	7.917.365,72 €	7.122.000,00 €	795.365,72 €
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.743.169,68 €	961.100,00 €	782.069,68 €
6. Erträge aus öffentl. und nichtöffentl. Förderung von Investitionen	85.582,00 €	82.800,00 €	2.782,00 €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	2.757,58 €	500,00 €	2.257,58 €
8. Außerordentliche Erträge	23.400,56 €	0,00 €	23.400,56 €
9. Weitere Erträge (Erträge aus Anlagenabgang)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Erträge aus Auflösungen v. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	9.772.275,54 €	8.166.400,00 €	1.605.875,54 €
11. Jahresverlust	0,00 €	130.300,00 €	-130.300,00 €
Summe	9.772.275,54 €	8.296.700,00 €	1.475.575,54 €

AUFWENDUNGEN

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.295.033,26 €	4.640.100,00 €	654.933,26 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.150.547,52 €	1.761.900,00 €	388.647,52 €
2. Materialaufwand			
a) Lebensmittel und Getränke	316.551,38 €	208.000,00 €	108.551,38 €
b) Aufwendungen f. Zusatzleistungen U+V	6.053,51 €	7.500,00 €	-1.446,49 €
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	250.647,48 €	211.100,00 €	39.547,48 €
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	524.060,01 €	427.500,00 €	96.560,01 €
3. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	72.700,00 €	69.400,00 €	3.300,00 €
4. Steuern, Abgaben, Versicherungen	58.337,62 €	53.400,00 €	4.937,62 €
5. Miete, Pacht Leasing	52.293,75 €	55.000,00 €	-2.706,25 €
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	499.069,69 €	493.300,00 €	5.769,69 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.621,44 €	2.000,00 €	-378,56 €
7. Aufwendungen für Instandhaltungen und Instandsetzungen	216.975,99 €	170.300,00 €	46.675,99 €
8. Sonstige ordentl. Aufwendungen	108,86 €	0,00 €	108,86 €
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	46.837,56 €	52.700,00 €	-5.862,44 €
10. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	3.256,63 €	144.500,00 €	-141.243,37 €
Zwischensumme	9.494.094,70 €	8.296.700,00 €	1.197.394,70 €
11. Jahresgewinn	278.180,84 €	0,00 €	278.180,84 €
Summe	9.772.275,54 €	8.296.700,00 €	1.475.575,54 €

Erläuterungen zu den Abweichungen:

Im Wirtschaftsjahr 2022 stehen 49.866 möglichen Belegungstagen (151 Tage x 146 Pflegeplätze und 214 Tage x 130 Pflegeplätze) 52.783 berechnete Belegungstage gegenüber. Hiervon wurden 52.202 Tage zu 100% und 581 Tage aufgrund von Krankenhausaufenthalten und anderen Abwesenheiten zu 75% berechnet. Dies entspricht einer Auslastung von 98,77% (VJ: 92,59%).

Für den Wirtschaftsplanansatz wurde eine Auslastung von 98,00% zugrunde gelegt.

Die Erträge aus Pflegeleistungen stellen sich wie folgt dar:

	Tagessatz ab 01.01.2022 01.01. - 31.08.	Tagessatz ab 01.09.2022 01.09. - 31.12	Ansatz lt. Wirtschaftsplan	Ergebnis	Differenz
Grad 1	57,97 €	58,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grad 2	73,59 €	76,59 €	395.800,00 €	390.902,85 €	-4.897,15 €
Grad 3	89,76 €	92,76 €	1.807.200,00 €	1.480.960,83 €	-326.239,17 €
Grad 4	106,62 €	109,62 €	1.588.800,00 €	2.078.157,66 €	489.357,66 €
Grad 5	114,18 €	117,18 €	1.045.800,00 €	1.354.961,42 €	309.161,42 €
Unterkunft	16,39 €	17,60 €	749.800,00 €	883.939,97 €	134.139,97 €
Verpflegung	13,41 €	15,52 €	613.400,00 €	742.788,04 €	129.388,04 €
Zusatzleistung Unterkunft			40.000,00 €	30.224,78 €	-9.775,22 €
Zusatzleistung Verpflegung			0,00 €	61,50 €	61,50 €
Ausbildungsumlage	3,98 €	4,45 €/3,49 €	198.400,00 €	221.483,46 €	23.083,46 €
Investitionskostenanteil	14,32 €/13,20 €	14,32 €/13,20 €	682.800,00 €	733.885,21 €	51.085,21 €
			7.122.000,00 €	7.917.365,72 €	795.365,72 €

Der im Wirtschaftsplan zum 01.06.2022 berücksichtigte Platzabbau von 16 Bewohnerplätzen konnte aufgrund von Verzögerungen bei der Baumaßnahme durch Corona und notwendigen Umplanungen nicht wie angenommen im Jahr 2022 umgesetzt werden.

Die Ausbildungsfinanzierung in der Altenpflege ist als gesetzliches Umlageverfahren nunmehr in der Pflegeausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) geregelt. Alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen müssen am Umlageverfahren teilnehmen. In 2022 betrug der Umlagebetrag 4,45 € je Berechnungstag (aus Ausbildungsumlage der AltPflAusglVO und Ausbildungszuschlag der PflAFinV). Zum 30.09.2022 lief die Ausbildungsumlage i.H.v. 0,96 € aus der vormaligen AltPflAusglVO aus. Der Ausbildungszuschlag i. H. v. 3,49 € je Berechnungstag blieb bestehen.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 1.743.169,68 € konnten die geplanten Ansätze in Höhe von 961.100 € weit übertroffen werden. Darin erhalten sind Mehrerträge in Höhe von rund 161.000 € für Erstattungen für Beschäftigte mit Defiziten (+21.400 €), den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld (+31.500 €), Erstattungen für Auszubildende (+69.500 €) und Mehrerträge aus den Vergütungszuschlägen nach § 43 SGBXI (+38.600 €).

Erstattungen aus dem Rettungsschirm und der Testverordnung (Sachleistungen Tests) beliefen sich auf rund 99.000,00 €.

Knapp 446.000,00 € Erträge kamen aus dem Rettungsschirm für Personalaufwendungen. 105.000,00 € erhielt das Bürgerheim für den Zuschuss für 2,0 VK Pflegefachkräfte aus dem Pflegepersonalstärkungsgesetz. Die Erträge aus Versicherungsentschädigungen der BGV belaufen sich auf 16.626,06 €.

Aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerkes konnten insgesamt Erträge in Höhe von 135.968,89 € erzielt werden, dies überschritt den Planansatz um 50.968,89 €. Auf die Wärmelieferung an den Eigenbetrieb Stadtwerke entfielen davon Erträge in Höhe von 41.165,93 €. Die Erträge aus dem Verkauf des produzierten Stroms an die ED Netze GmbH beliefen sich auf 87.403,11€. Die Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach § 53a EnergieStG beläuft sich auf 7.399,85 €.

Die Personalaufwendungen liegen mit 7.445.580,78 € um 1.043.580,78 € über dem Planansatz in Höhe von 6.402.000,00 €. Somit weichen die Personalaufwendungen im Jahr 2022 um 16,30 % (VJ: 13,59 %) vom vorgesehenen Planansatz ab. Insgesamt stehen der Planüberschreitung in Höhe von 1,04 Mio. € Mehrerträge in Höhe von 0,575 Mio. € aus Erstattungen für Personal gegenüber. Die Netto-Abweichung beträgt 468.663,52 € (VJ: 259.447,89 €). Beim Personal sind besonders im 1. Halbjahr 2022 zusätzlich Mehraufwendungen durch den Einkauf von Leiharbeitskräften entstanden. Außerdem musste der geplante Platzabbau wegen der Verzögerungen bei der geplanten Baumaßnahme im Jahr 2022 nicht umgesetzt werden, sodass auch dadurch gegenüber dem Planansatz Mehraufwendungen entstanden sind.

Die durchschnittliche Fachkraftquote wurde leicht unterschritten und lag bei 46,67 % (VJ: 46,65 %).

Der Planansatz für Lebensmittel- und Getränkeaufwendungen in Höhe von 208.000 € wurde um 108.551,38 € (VJ: 50.127,21 €) überschritten. In diesem Planansatz von 208.000 € ist der ursprünglich geplante Abbau von 16 Bewohnerplätzen zum 01.06.2022 berücksichtigt. Durch Verzögerungen bei der geplanten Baumaßnahme musste der Platzabbau im Jahr 2022 jedoch nicht umgesetzt werden, sodass hier gegenüber dem Planansatz Mehraufwendungen entstanden sind. Hinzukommen die zur Wirtschaftsplanaufstellung 2022 nicht vorhersehbaren hohen Preissteigerungen.

Der Wasser- und Abwasserverbrauch lag um 8.821,37 € über dem Planansatz in Höhe von 31.400,00 €. Die geplanten Gesamtaufwendungen für Wasser, Energie und Brennstoffe in Höhe von 211.100,00 € wurden um insgesamt 39.547,48 € überschritten. Der Grund dafür sind die gestiegenen Energiekosten. Die Aufwendungen für Gas belaufen sich auf 34.759,86 € und die Aufwendungen für Strom betragen 106.032,19 €. Die Aufwendungen für Fernwärme belaufen sich auf 69.026,97 €.

Die geplanten Gesamtaufwendungen für den Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf in Höhe von 427.500 € wurden mit tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 524.060,01 € um 96.560,01 € überschritten. Darunter wurde der Planansatz für Pflege- und Inkontinenzmaterial in Höhe von 68.000,00 € um 75.345,63 € überschritten. Knapp 55.500 € wurden durch den

Corona-Rettungsschirm erstattet, weitere 15.375,97 € kamen durch Verringerung des Lagerbestandes zur Vorbereitung des Umbaus zustande. Eine weitere Abweichung entfiel auf Fremdreinigung Wäsche mit knapp 21.000,00 € durch Preissteigerungen.

Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen beinhalten den Verwaltungskostenbeitrag für das Bürgerheim. Die Zeitanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt und dem Bürgerheim in Rechnung gestellt. Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen liegen um 3.300,00 € über dem Planansatz von 69.400,00 €.

Die geplanten Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 493.300,00 € wurden mit tatsächlichen Abschreibungen in Höhe von 499.069,69 € beinah eingehalten. Bei den Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 1.621,44 € handelt es sich um Ausbuchung von Kleinbeträgen und von offenen Forderungen, die nicht mehr eingefordert werden können.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen, Instandsetzungen und Wartungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz in Höhe von 170.300,00 € um 46.675,99 € höher ausgefallen. Insgesamt stehen der Planüberschreitung in Höhe von 46.675,99 € auch Versicherungsentschädigungen der BGV in Höhe von 27.477,42 € gegenüber. Somit beträgt die Netto-Abweichung 19.198,57 €.

Bei den Zinsaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz von 52.700,00 € insgesamt 5.862,44 € eingespart werden. Die Einsparung resultiert aus der nicht aufgenommene Darlehensaufnahme.

Die geplanten außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 144.500,00 € wurden mit tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 3.256,63 € um 141.243,37 € unterschritten. Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten die offenen Rechnungen aus Vorjahren in Höhe von 3.256,63 €. Die hohe Unterschreitung resultiert aus dem nicht realisierten Abbruch des Hauses A.

Der Abbruch wurde ins Jahr 2023 verschoben.

2.3 Organe

Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs ist der Bürgerheimausschuss, als Betriebsausschuss, zuständig. Zur Leitung des Eigenbetriebs wurden zwei Betriebsleiter bestellt.

Betriebsleitung:

Heim- und Betriebsleiterin: Irene Sorg

Betriebsleiterin Finanzen: Carina Schreiner (seit 01.05.2022), Lena Gsellinger (bis 30.04.2022)

Mitglieder des Bürgerheimausschusses:

Vorsitzende: Kristin Schippmann (seit 01.08.2022), Klaus Eberhardt (bis 31.07.2022)

Mitglieder:

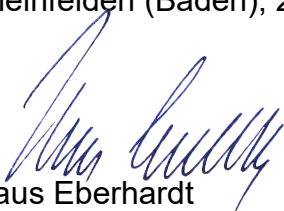
Reinhard Börner	FWV (bis 21.07.2022)	Dieter Meier	CDU
Jürgen Armrein	FWV (seit 22.07.2022)	Jörg Moritz-Reinbach	GRÜNE
Gustav Fischer	SPD	Hannelore Nuß	SPD
Anette Lohmann	GRÜNE	Rita Rübsam	FWV
Wilfried Markus	CDU	Inge Thoma	CDU

2.4 Die Kosten- und Leistungsrechnung weist im Berichtsjahr die den einzelnen Vergütungsbestandteilen zuzurechnenden

Ergebnisse wie folgt aus:

Investitionskostenanteil	+ 146.764,44 €
Unterkunft	+ 68.156,76 €
Verpflegung	- 534.256,40 €
Pflegevergütung	+ 568.129,49 €
- Pflegegrad 2	- 80.553,73 €
- Pflegegrad 3	+ 11.923,67 €
- Pflegegrad 4	+ 327.057,58 €
- Pflegegrad 5	+ 309.701,97 €
Pflegebereich insgesamt	+ 248.794,29 €
Betreutes Wohnen	- 18.098,56 €
Blockheizkraftwerk	+ 48.035,52 €
Wirtschaftsbetrieb Fremdverpflegung	- 550,41 €
Gesamtergebnis	+ 278.180,84 €

Rheinfelden (Baden), 27.09.2023


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Carina Schreiner
Kommissarische Betriebsleiterin Finanzen

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA		31.12.2022		Vorjahr 2021
		EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	45.560,00	45.560,00	39.700,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.690.331,44		5.999.861,44
2.	Technische Anlagen	866.824,00		977.706,00
3.	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	268.543,00		310.575,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.794.966,05	8.620.664,49	1.022.613,23
III.	Finanzanlagen			
1.	Wertpapiere des Anlagevermögens	33.284,51	33.284,51	33.284,51
			8.699.509,00	8.383.740,18
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.233,92		54.012,09
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.071,65		93.126,75
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	81.020,62		1.305.223,80
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
1.	Bankguthaben	1.064.753,82		16.524,66
2.	Kassenbestand der Verwahrtgelder der Bewohner	4.658,23		2.596,27
			1.259.738,24	1.471.483,57
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		0,00
			0,00	0,00
Bilanzsumme			9.959.247,24	9.855.223,75

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Bilanz per 31.12.2022

PASSIVA		31.12.2022		Vorjahr 2021
		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Kapitalrücklagen		2.544.388,36	2.544.388,36
II.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	656.225,18		309.413,58
III.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	278.180,84	934.406,02	346.811,60
			3.478.794,38	3.200.613,54
B.	Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1.	Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.528.862,00		1.603.933,00
2.	Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	103.759,51		114.270,51
			1.632.621,51	1.718.203,51
C.	Rückstellungen	305.768,89		235.402,99
			305.768,89	235.402,99
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.284,03		502.097,15
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	582.284,03		502.097,15
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.859.601,79		4.104.834,93
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	15.430,51		21.145,83
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung	8.526,27		4.422,03
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.526,27		4.422,03
4.	Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
5.	Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern	23.301,57		24.605,71
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	23.301,57		24.605,71
7.	sonstige Verbindlichkeiten	68.348,80		65.043,89
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	68.348,80		65.043,89
			4.542.062,46	4.701.003,71
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme			9.959.247,24	9.855.223,75

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Gewinn- und Verlustrechnung			
	31.12.2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	5.304.982,76		5.267.506,14
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.848.211,47		1.794.434,08
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistung nach PflegeVG	30.286,28		33.644,28
4. Erträge aus gesondeter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	733.885,21		691.885,57
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.743.169,68		1.547.148,01
		9.660.535,40	9.334.618,08
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.295.033,26		-5.085.437,70
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-2.150.547,52		-1.854.445,38
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel & Getränke	-316.551,38		-265.127,21
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-6.053,51		-7.244,11
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-250.647,48		-224.452,45
d) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	-524.060,01		-604.731,79
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-72.700,00		-68.800,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-58.337,62		-56.208,31
10. Miete, Pacht, Leasing	-52.293,75		-53.485,09
		-8.726.224,53	-8.219.932,04
Zwischenergebnis		934.310,87	1.114.686,04
10. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	85.582,00		112.552,30
11. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-499.069,69		-552.424,02
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-1.621,44		-1.343,94
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-216.975,99		-244.613,27
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-108,86		-1.790,86
		-632.193,98	-687.619,79
Zwischenergebnis		302.116,89	427.066,25
14. Zinsen und ähnliche Erträge		2.757,58	4.233,02
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-46.837,56	-87.872,83
		-44.079,98	-83.639,81
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		258.036,91	343.426,44
17. Außerordentliche Erträge	23.400,56		9.376,82
18. Außerordentliche Aufwendungen	-3.256,63		-5.991,66
19. Weitere Erträge	0,00		0,00
		20.143,93	3.385,16
19. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		278.180,84	346.811,60

Bürgerheim Rheinfelden

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbu-	Stand	Stand	Abschrei-	Abgang	Umbu-	Stand	Stand	Stand	Durchschnittl.	Durchschnittl.
	01.01.2022			chung	31.12.2022	01.01.2022	bungen		chung	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	Abschrei- bungssatz v.H.	Restbuch- werte v.H.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Immaterielle Anlagen	87.871,70 €	15.141,44 €	0,00 €	0,00 €	103.013,14 €	48.171,70 €	9.281,44 €	0,00 €	0,00 €	57.453,14 €	45.560,00 €	39.700,00 €	9,01%	44,23%
Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt	87.871,70 €	15.141,44 €	0,00 €	0,00 €	103.013,14 €	48.171,70 €	9.281,44 €	0,00 €	0,00 €	57.453,14 €	45.560,00 €	39.700,00 €	9,01%	44,23%
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten, Techn. Anlagen	18.988.238,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	18.988.238,46 €	12.010.671,02 €	420.412,00 €	0,00 €	0,00 €	12.431.083,02 €	6.557.155,44 €	6.977.567,44 €	2,21%	54,59%
2. Anlagen im Bau	1.022.613,23 €	772.352,82 €	0,00 €	0,00 €	1.794.966,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.794.966,05 €	1.022.613,23 €	0,00%	100,00%
3. Einrichtungen	1.876.840,98 €	27.344,25 €	22.337,87 €	0,00 €	1.881.847,36 €	1.566.265,98 €	69.376,25 €	22.337,87 €	0,00 €	1.613.304,36 €	268.543,00 €	310.575,00 €	3,69%	14,27%
Sachanlagen insgesamt	21.887.692,67 €	799.697,07 €	22.337,87 €	0,00 €	22.665.051,87 €	13.576.937,00 €	489.788,25 €	22.337,87 €	0,00 €	14.044.387,38 €	8.620.664,49 €	8.310.755,67 €	2,16%	38,04%
III. Finanzanlagen														
Wertpapiere des Anlagevermögens	33.284,51 €		0,00 €		33.284,51 €						33.284,51 €	33.284,51 €	0,00%	100,00%
Finanzanlagen insgesamt	33.284,51 €	0,00 €	0,00 €		33.284,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	33.284,51 €	33.284,51 €	0,00 €	100,00%
Gesamt	22.008.848,88 €	814.838,51 €	22.337,87 €	0,00 €	22.801.349,52 €	13.625.108,70 €	499.069,69 €	22.337,87 €	0,00 €	14.101.840,52 €	8.699.509,00 €	8.383.740,18 €		

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuch-	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Umbuch-	Stand	Stand	Stand	Durchschnittl.	Durchschnittl.
	01.01.2022			ungen	31.12.2022	01.01.2022			ungen	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	Abschreibungs-	Restbuchwerte
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	sat z v.H.	v.H.
B800 Immaterielle Anlager	87.871,70 €	15.141,44 €	- €		103.013,14 €	48.171,70 €	9.281,44 €	- €		57.453,14 €	45.560,00 €	39.700,00 €	9,01%	44,23%
Summe	87.871,70 €	15.141,44 €	- €	- €	103.013,14 €	48.171,70 €	9.281,44 €	0,00 €	0,00 €	57.453,14 €	45.560,00 €	39.700,00 €	9,01%	44,23%
B100 beb.Grundstücke	27.488,44 €				27.488,44 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €	27.488,44 €	27.488,44 €	0,00%	100,00%
B110 Betriebsbauten	13.445.160,00 €				13.445.160,00 €	7.587.237,00 €	296.515,00 €			7.883.752,00 €	5.561.408,00 €	5.857.923,00 €	2,21%	41,36%
B120 Außenanlagen	565.018,75 €	0,00 €			565.018,75 €	450.568,75 €	13.015,00 €			463.583,75 €	101.435,00 €	114.450,00 €	2,30%	17,95%
B500 Technische Anlagen	4.950.571,27 €				4.950.571,27 €	3.972.865,27 €	110.882,00 €			4.083.747,27 €	866.824,00 €	977.706,00 €	2,24%	17,51%
Zwischensumme	18.988.238,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	18.988.238,46 €	12.010.671,02 €	420.412,00 €	0,00 €	0,00 €	12.431.083,02 €	6.557.155,44 €	6.977.567,44 €		
820 Anlagen im Bau	1.022.613,23 €	772.352,82 €			1.794.966,05 €	0,00 €				0,00 €	1.794.966,05 €	1.022.613,23 €	0,00%	0,00%
Summe	20.010.851,69 €	772.352,82 €	0,00 €	0,00 €	20.783.204,51 €	12.010.671,02 €	420.412,00 €	0,00 €	0,00 €	12.431.083,02 €	8.352.121,49 €	8.000.180,67 €	2,02%	40,19%
B600 Einrichtg.allg.	1.078.022,66 €	5.826,19 €	4.555,61 €		1.079.293,24 €	963.765,66 €	29.360,19 €	4.555,61 €		988.570,24 €	90.723,00 €	114.257,00 €	2,72%	8,41%
B601 Zimmereinr.	321.225,41 €		1.426,42 €		319.798,99 €	210.462,41 €	21.720,00 €	1.426,42 €		230.755,99 €	89.043,00 €	110.763,00 €	6,79%	27,84%
B602 Verwaltg.einr.	20.018,18 €	1.352,27 €	449,49 €		20.920,96 €	17.271,18 €	2.743,27 €	449,49 €		19.564,96 €	1.356,00 €	2.747,00 €	13,11%	6,48%
B603 Reinigungsggr.	60.062,38 €	20.165,79 €	13.744,62 €		66.483,55 €	41.253,38 €	4.894,79 €	13.744,62 €		32.403,55 €	34.080,00 €	18.809,00 €	7,36%	51,26%
B604 med.Geräte	63.157,94 €				63.157,94 €	39.366,94 €	3.054,00 €			42.420,94 €	20.737,00 €	23.791,00 €	4,84%	32,83%
B605 Kücheneinr.	309.065,25 €				309.065,25 €	269.464,25 €	7.202,00 €			276.666,25 €	32.399,00 €	39.601,00 €	2,33%	10,48%
B606 TV, Radio, Video	3.471,47 €				3.471,47 €	3.471,47 €				3.471,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
B607 Vorhänge, Wäsche	7.549,38 €				7.549,38 €	6.942,38 €	402,00 €			7.344,38 €	205,00 €	607,00 €	5,32%	2,72%
B640 GWG	14.268,31 €		2.161,73 €		12.106,58 €	14.268,31 €		2.161,73 €		12.106,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
Summe	1.876.840,98 €	27.344,25 €	22.337,87 €	0,00 €	1.881.847,36 €	1.566.265,98 €	69.376,25 €	22.337,87 €	0,00 €	1.613.304,36 €	268.543,00 €	310.575,00 €	3,69%	14,27%
Gesamtsumme	21.975.564,37 €	814.838,51 €	22.337,87 €	0,00 €	22.768.065,01 €	13.625.108,70 €	499.069,69 €	22.337,87 €	0,00 €	14.101.840,52 €	8.666.224,49 €	8.350.455,67 €	2,19%	38,06%

Nachweis der Förderungen nach Landesrecht (Fördernachweis) am 31.12.2022

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						
	Anfangsbestand	Zugang	Umbu-	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen	Umbu-	Zuschreibungen	Entnahme	Endstand	Restbuchwerte
	01.01.2022		chungen		31.12.2022	01.01.2022	des Geschäfts-	chungen	des Geschäfts-	für	31.12.2022	31.12.2022
							jahres		jahres	Abgänge		
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten	4.731.837,22 €				4.731.837,22 €	3.127.904,22 €	75.071,00 €				3.202.975,22 €	1.528.862,00 €
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
3. Anlagen im Bau	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattung	2.500,00 €				2.500,00 €	2.500,00 €					2.500,00 €	0,00 €
5. Fahrzeuge	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
Summe	4.734.337,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.734.337,22 €	3.130.404,22 €	75.071,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.205.475,22 €	1.528.862,00 €

Nachweis der sonstigen Förderungen (Fördernachweis) am 31.12.2022

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						
	Anfangsbestand	Zugang	Umbu-	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen	Umbu-	Zuschreibungen	Entnahme	Endstand	Restbuchwerte
	01.01.2022		chungen		31.12.2022	01.01.2022	des Geschäfts-	chungen	des Geschäfts-	für	31.12.2022	31.12.2022
							jahres		jahres	Abgänge		
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten	2.017.249,97 €				2.017.249,97 €	2.017.249,97 €	0,00 €				2.017.249,97 €	0,00 €
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	112.703,82 €				112.703,82 €	112.703,82 €	0,00 €				112.703,82 €	0,00 €
3. Anlagen im Bau	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattung	661.724,10 €	0,00 €			661.724,10 €	580.738,10 €	10.511,00 €				591.249,10 €	70.475,00 €
5. Fahrzeuge	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
Summe	2.791.677,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.791.677,89 €	2.710.691,89 €	10.511,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.721.202,89 €	70.475,00 €
Gesamtsumme	7.526.015,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.526.015,11 €	5.841.096,11 €	85.582,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.926.678,11 €	1.599.337,00 €

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2022			
AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen	10.542,00	10.542,00	14.777,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	806.156,71		825.553,71
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09		104.340,09
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	527.907,00		544.345,00
4. Verteilungsanlagen	23.884.710,00		16.768.743,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.811,00		111.839,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.585.287,12	37.006.211,92	10.253.916,58
			28.608.737,38
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13		150.202,13
2. Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30		12.782,30
		162.984,43	162.984,43
		37.179.738,35	28.786.498,81
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		45.642,50	17.245,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549.031,23		645.275,63
-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2. Forderung an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	398.574,81		14.083,91
-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	793.386,96		1.100.146,44
		1.740.993,00	1.759.505,98
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.939.421,19	680.385,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.173,82	8.954,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		572.542,81	605.426,18
Bilanzsumme		41.487.511,67	31.858.016,42

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2022				
PASSIVA		31.12.2022		Vorjahr 2021
		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Stammkapital		1.535.000,00	1.535.000,00
II.	Rücklagen	18.752,94		18.752,94
1.	Allgemeine Rücklage		18.752,94	18.752,94
III.	Gewinn / Verlust			
1.	Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	256.829,96		518.384,21
2.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	283.060,55		-108.054,25
			539.890,51	410.329,96
IV.	Nicht gedeckter Fehlbetrag		572.542,81	605.426,18
			2.666.186,26	2.569.509,08
B.	Sonderposten mit Rücklageanteil		3.014.385,97	1.315.454,00
C.	Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	416.164,80
D.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	58.846,35		3.023,63
2.	sonstige Rückstellungen	96.253,63		73.903,89
			155.099,98	76.927,52
E.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.104.728,40		25.370.022,46
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	70.000,00		0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.934.811,49		1.893.249,12
4.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	505.295,18		172.504,99
5.	Steuerverbindlichkeiten	0,00		0,00
6.	sonstige Verbindlichkeiten	37.004,39		44.184,45
			35.651.839,46	27.479.961,02
Bilanzsumme			41.487.511,67	31.858.016,42

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 - 31.12.2022

	2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		4.600.321,72	3.785.979,85
2. sonstige betriebliche Erträge		112.445,28	55.415,32
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-648.726,13		-394.421,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.678.346,65		-1.896.597,13
		-2.327.072,78	-2.291.018,14
4. Abschreibungen		-924.777,22	-869.097,08
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-976.891,51	-610.392,15
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		484.025,49	70.887,80
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		137,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-147.664,89	-99.423,07
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-147.527,89	-99.423,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		336.497,60	-28.535,27
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		-52.222,50	-78.304,43
12. sonstige Steuern		-1.214,55	-1.214,55
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		283.060,55	-108.054,25

Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Wärme- versorgung
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	2.327.072,78	1.594.495,06	732.577,72
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	924.777,22	558.848,58	365.928,64
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147.664,89	97.406,42	50.258,47
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	1.214,55	1.214,55	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	976.891,51	666.957,21	309.934,30
10. Summe 1-9	4.377.620,95	2.918.921,82	1.458.699,13
11. Umlage der	Zurechnung (+)	0,00	0,00
Spalten 3 u. 4	Abgabe (-)	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich	Zurechnung (+)	0,00	0,00
der Aufwandsbereiche	Abgabe (-)	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1-12	4.377.620,95	2.918.921,82	1.458.699,13
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	4.667.816,01	3.224.661,08	1.443.154,93
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	4.667.816,01	3.224.661,08	1.443.154,93
16. Betriebsergebnis	(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)		
	290.195,06	305.739,26	-15.544,20
17. Finanzerträge	137,00	137,00	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	44.950,99	44.950,99	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	52.222,50	100.650,07	-48.427,57
20. Unternehmensergebnis	(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)		
	283.060,55	250.177,18	32.883,37

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
- Betriebszweig Wasserversorgung -

JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR
2022

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 09.12.1965 (zuletzt geändert am 08.05.2014) als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Die Stadtwerke Rheinfelden (Baden) bestehen aus der Sparte Wasserversorgung und der Sparte Wärmeversorgung.

Die Stadtwerke haben die Aufgabe das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Sparte Wasserversorgung der Stadtwerke Rheinfelden (Baden) wird seit dem 01.01.1998 durch die regioAQUA GmbH wahrgenommen.

Versorgungssituation

Das Stadtgebiet mit den Ortsteilen Nollingen und Warmbach sowie die Stadtteile Degerfelden und Herten werden durch drei Tiefbrunnen, die Rührbergquellen (Degerfelden) und die Stollenquelle (Herten) mit Trinkwasser versorgt. Für die Stadtteile Adelhausen, Eichsel, Karsau, Minseln und Nordschwaben wird das Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg bezogen. Außerdem versorgt der Zweckverband über das Ortsnetz Minseln das Kreiskrankenhaus Rheinfelden, das Baugebiet „Vogelsang“ sowie Teile von Nollingen mit Wasser.

Statistische Kennzahlen:

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Wasserabsatz	1,73 Mio. cbm	1,81 Mio. cbm	1,75 Mio. cbm	1,83 Mio. cbm	1,82 Mio. cbm	1,79 Mio. cbm	1,89 Mio. cbm	1,92 Mio. cbm	1,63 Mio. cbm
Wasserförderung	1,89 Mio. cbm	1,97 Mio. cbm	1,95 Mio. cbm	2,08 Mio. cbm	2,07 Mio. cbm	2,08 Mio. cbm	2,20 Mio. cbm	2,00 Mio. cbm	2,04 Mio. cbm
Eigenverbrauch	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm
nicht verkauft in cbm	0,14 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,18 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm	0,27 Mio. cbm	0,29 Mio. cbm	0,06 Mio. cbm	0,39 Mio. cbm
nicht verkauft in %	7,36%	7,31%	9,10%	11,00%	11,34%	12,88%	13,27%	2,88%	19,14%
Wasserzähler	7.108 Stück	7.146 Stück	7.164 Stück	7.173 Stück	7.206 Stück	7.231 Stück	7.260 Stück	7.293 Stück	7.340 Stück
Leitungsnetz	181,60 km	181,97 km	181,47 km	181,84 km	183,43 km	184,21 km	184,75 km	185,50 km	186,63 km
Hausanschlüsse	6.225 Stück	6.271 Stück	6.307 Stück	6.335 Stück	6.362 Stück	6.401 Stück	6.464 Stück	6.497 Stück	6.544 Stück
Rohrbrüche	14 Stück	28 Stück	24 Stück	27 Stück	21 Stück	17 Stück	30 Stück	22 Stück	25 Stück

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Wirtschaftliche Entwicklung 2022:

Im Kalenderjahr 2022 wurden 1.628.011 cbm (2021: 1.921.900 cbm) Trinkwasser verbraucht. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Kalenderjahr 2021 um 239.889 cbm oder 15,29 %. Durch die teilweise verspätete Ablesung für das „Corona-Jahr“ 2021 ergab sich eine Mehrabrechnung in 2021 und eine Mindermenge in 2022. Die statistischen Werte sind daher verfälscht. Im Mittel der Jahre 2021/2022 ergibt sich ein Absatz von 1,78 Mio. cbm und ein Verlust von 12,39 %, was in etwa dem langjährigen Mittel entspricht.

Der Wasserpreis wurde bereits zum 01.01.2022 angepasst und beträgt für die Geschäftsjahre 2022 und 2023: 1,89 €/cbm (netto).

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn von 250.117,18 € (Vorjahr: Jahresgewinn 196.204,02 €) ab. Im Wirtschaftsplan 2022 war ein Jahresüberschuss in Höhe von 247.600,00 € veranschlagt. Die Gründe für die Abweichungen zum Wirtschaftsplan sind unter A) Erträge und B) Aufwendungen erläutert.

Aufgrund des im Jahr 2022 erwirtschafteten Ergebnisses kann an den Haushalt der Stadt Rheinfelden die volle Konzessionsabgabe aus 2022 in Höhe von 340.220,06 € abgeführt werden. Der dafür erforderliche Mindestgewinn vor Steuern von 352.050 € wurde erreicht. Zusätzlich konnte nachträglich eine anteilige Konzessionsabgabe für 2018 in Höhe von 85.539,51 € abgeführt werden.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

	Wirtschaftsplan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung gegenüber WP EUR	Abweichung gegenüber WP %
Erträge					
Umsatzerlöse	3.668.000,00	3.188.795,40	2.952.232,15	-479.204,60	-13,06%
sonstige Umsatzerlöse	36.600,00	30.546,17	37.433,09	-6.053,83	-16,54%
sonstige betriebliche Erträge	65.000,00	50.270,50	53.987,61	-14.729,50	-22,66%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	137,00	0,00	137,00	0,00%
Summe Erträge	3.769.600,00	3.269.749,07	3.043.652,85	-499.850,93	-13,26%
Aufwendungen					
Materialaufwand	1.941.600,00	1.594.495,06	1.774.776,17	-347.104,94	-17,88%
Abschreibungen	659.000,00	558.848,58	558.555,70	-100.151,42	-15,20%
sonstige betriebliche Aufwendungen	756.000,00	666.957,21	365.697,01	-89.042,79	-11,78%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.400,00	97.406,42	68.900,97	35.006,42	56,10%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	101.800,00	100.650,07	78.304,43	-1.149,93	-1,13%
sonstige Steuern	1.200,00	1.214,55	1.214,55	14,55	1,21%
Summe Aufwendungen	3.522.000,00	3.019.571,89	2.847.448,83	-502.428,11	-14,27%
Jahresgewinn	247.600,00	250.177,18	196.204,02	2.577,18	1,04%
Summe inkl. Jahresgewinn	3.769.600,00	3.269.749,07	3.043.652,85	-499.850,93	

A) Erträge

- Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf in Höhe von 3.188.795,40 € sind gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um 479.204,60 € geringer ausgefallen. Der Rückgang ist auf einen tieferen Wasserabsatz als geplant zurückzuführen.

- Sonstige Umsatzerlöse

Die „Sonstige Umsatzerlöse“ sind 6.053,83 € geringer ausgefallen als geplant.

- Sonstige betriebliche Erträge

Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 50.270,50 € um 14.729,50 € unter den geplanten Erträgen. Die Auflösung SOPO Investitionszuschüsse und die Schadensabrechnungen sind geringer ausgefallen als geplant.

B) Aufwendungen

- Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Mit 1.774.776,17 € ist diese Position im Wirtschaftsjahr 2022 um insgesamt 347.104,94 € niedriger ausgefallen als geplant. Dies ist hauptsächlich durch folgende Punkte zu begründen:

Fremdleistungen + Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH

Die Aufwendungen im Unterhaltsbereich sind um 70.841,91 € höher ausgefallen als geplant. Unter anderem sind die Aufwendungen für das Rohrnetz, die Öffentlichen Wasserentnahmen und den Turnuswechsel von Zählern höher angefallen als geplant. Im Bereich Rohrnetz sind wiederholt hohe Aufwendungen durch eine große Anzahl von schwierigen und kostenintensiven Rohrbrüchen mit komplizierten Lecksuchen entstanden.

Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug):

Die Energiekosten betragen 167.140,38€, und sind um 47.140,38 € höher ausgefallen als geplant. Die Planwerte beruhten noch auf älteren Preisen und waren daher zu gering angesetzt.

Wasserbezug Schweiz:

Die Kosten für den Wasserbezug aus Rheinfelden CH betragen 101.163,79 €, und sind um 37.836,21 € geringer angefallen als geplant. Die Minderkosten sind dadurch bedingt, dass die Einspeisung nicht erhöht wurde. Die Einspeisung dient der Notversorgung und beinhaltet eine jährliche Mindestabnahmemenge.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

- **Betriebsführungspauschale:**
 Die Betriebsführungspauschale liegt mit 525.040,00 € im Plan.
- **Aufwendungen für Wasseruntersuchungen:**
 Die Aufwendungen für Wasseruntersuchungen sind gegenüber dem Wirtschaftsplan um 729,33 € niedriger ausgefallen.
- **Betriebskostenumlage Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg und Wasserverbund Hochrhein:**
 Die Betriebskostenumlagen sind insgesamt 58.463,76 € niedriger ausgefallen als geplant. Die Umlage des Zweckverbands Dinkelberg liegt 53.789,58 € unter dem Planwert. Die Umlage des Wasserverbunds Hochrhein liegt 4.674,18 € unter dem Planwert.
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
 Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz um 89.042,79 € niedriger angefallen. Die geplante Konzessionsabgabe in Höhe von 400.000,00 € konnte in Höhe von sogar 425.753,57 € abgeführt werden, da der hierfür notwendige Mindestgewinn vor Steuern komplett erreicht wurde. Das Wasserentnahmeentgelt ist gegenüber dem Wirtschaftsplan, aufgrund einer niedrigeren geförderten Wassermenge, um 3.183,80 € geringer ausgefallen. Für die Planung des Wasserentnahmeentgelts wurde der ab 2020 gültige Preis von 0,10 €/cbm berücksichtigt. Die Verwaltungskosten sind mit 82.353,63 € um 40.453,63 € höher angefallen als geplant. Bedingt wurde dies durch die geplante Rückführung der kfm. Betriebsführung in Eigenregie und dadurch entstehende Personal-/und Sachkosten. Die Kosten für Prüfung und Beratung liegen 148.562,00 € unter dem geplanten Wert, die Maßnahmen wurden in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen.
- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
 Die Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen lagen um 35.006,42 € über dem geplanten Wert. Dies ergibt sich dadurch, dass die für 2022 geplanten Darlehensneuaufnahmen mit höheren Zinsen getätigt werden mussten.

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen ist aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Zur Sicherstellung und zum Ausbau der Wasserversorgung wurden im Jahr 2022 insgesamt 4.275.477,75 € investiert (geplant: 8.099.600,00 €), welche sich wie folgt zusammensetzen:

Maßnahme:	Ausgaben (EUR):
Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	25.388,62 €
Speicheranlagen	2.303.164,97 €
Rohrnetz	1.621.449,94 €
Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzählern	20.554,48 €
Neuerlegung von Hausanschlüssen	63.856,45 €
Auswechslung von Hausanschlüssen	241.063,29 €
Summe Investitionen 2022	4.275.477,75 €

Die Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 sind im „Kommentar zum Vermögensplan (Ausgaben)“ erläutert.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden Darlehensumschuldungen in Höhe von 1.326.532,11€ durchgeführt. Neuverschuldungen wurden in Höhe von insgesamt 2.355.000,00 € vorgenommen. Geplant waren 7.924.600,00 €. Es erfolgten Tilgungen der Darlehen von insgesamt 418.894,77 €. Die gegenüber dem Wirtschaftsplan gestiegenen Tilgungen entstanden durch eine zeitlich früher durchgeführte Neuaufnahme.

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Schuldenstand:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2021 (ohne Zinsabgrenzungen)	0,00 €	14.795.015,87 €	14.795.015,87 €
Tilgung in 2022	0,00 €	-418.894,77 €	-418.894,77 €
Neuverschuldung in 2022	0,00 €	2.355.000,00 €	2.355.000,00 €
Schuldenstand per 31.12.2022	0,00 €	16.731.121,10 €	16.731.121,10 €
Zinsen per 31.12.2022 abgegrenzt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00 €	16.731.121,10 €	16.731.121,10 €

Ausblick

Bei dem gegenwärtigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2023 kann von dem im Wirtschaftsplan 2023 geplanten Jahresergebnis ausgegangen werden.

Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2023 zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Rheinfelden (Baden), 29. Juni 2023

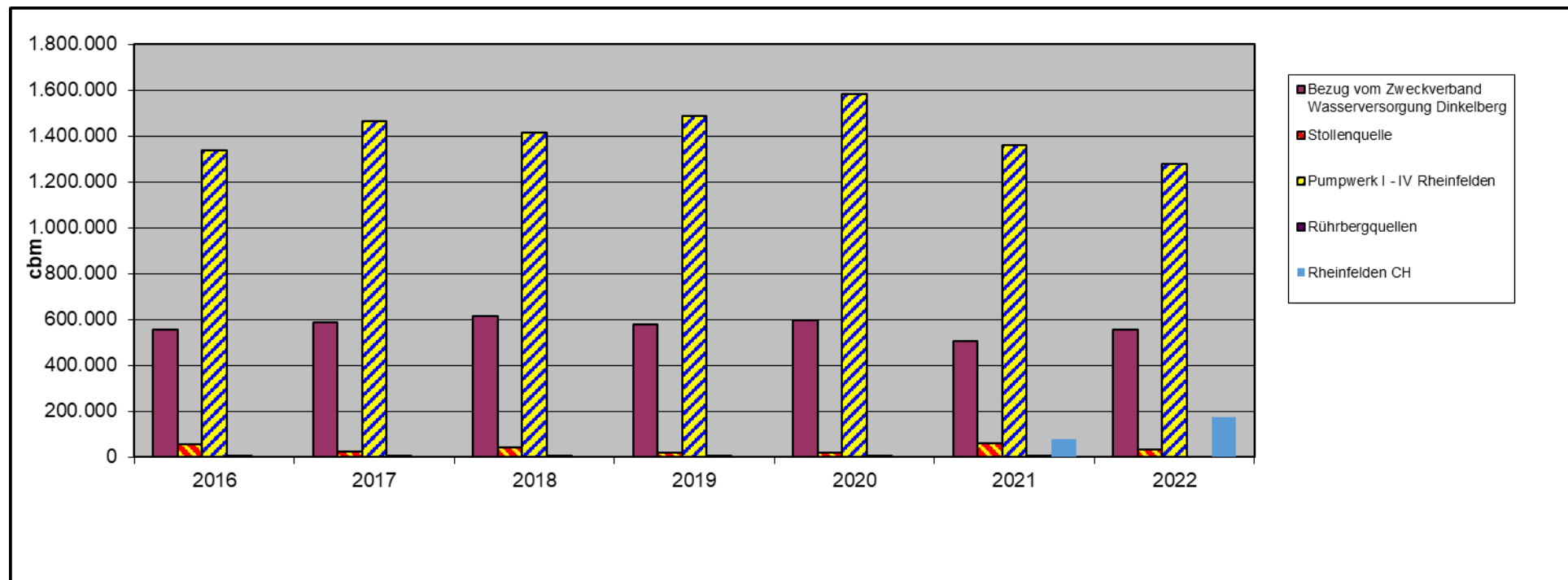


Klaus Müller
 Geschäftsführer regioAQUA GmbH



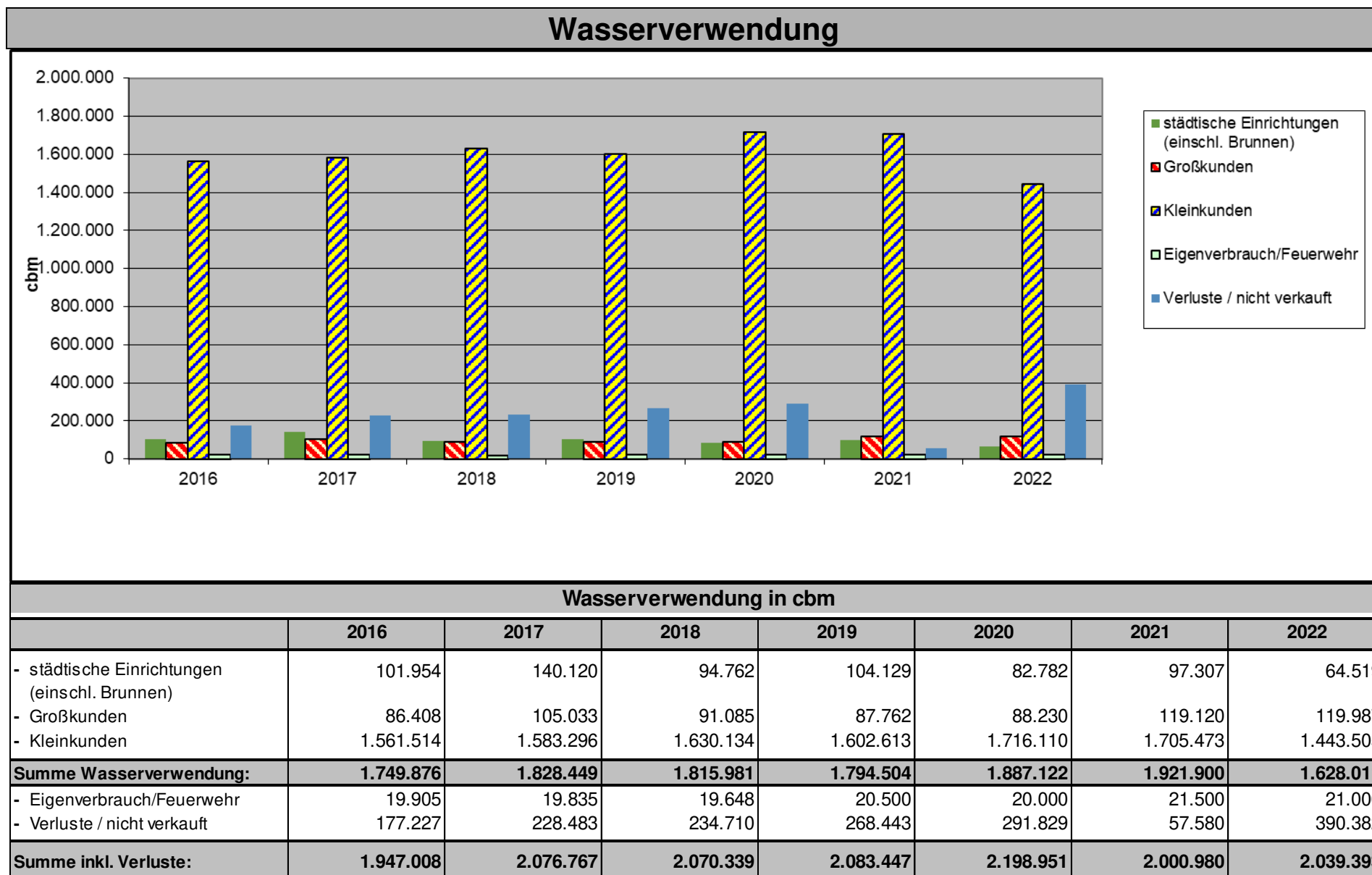
Klaus Rhode
 Geschäftsführer regioAQUA GmbH

Wasserherkunft



Wasserherkunft in cbm

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
- Bezug vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	553.895	586.251	613.511	579.800	594.792	504.657	556.085
- Stollenquelle	54.455	25.718	43.293	18.439	21.705	60.345	33.183
- Pumpwerk I - IV Rheinfelden	1.338.605	1.464.635	1.413.486	1.485.177	1.582.438	1.357.828	1.276.403
- Rührbergquellen	53	163	49	31	16	11	0
- Rheinfelden CH						78.139	173.722
Summe:	1.947.008	2.076.767	2.070.339	2.083.447	2.198.951	2.000.980	2.039.393



Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Erfolgsplanvergleich (Erträge)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2022	2022	2021
		EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse aus Wasserverkauf			
41010	Erlöse aus Wasserverkauf	3.544.000	3.096.486,11	2.865.797,80
41010	Erlöse aus Wasserverkauf an die Stadt	112.000	67.822,87	69.574,95
41010	Erlöse aus Betriebswasserabgabe (Bauwasser)	12.000	24.486,42	16.859,40
	Summe Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	3.668.000	3.188.795,40	2.952.232,15
64	Sonstige Umsatzerlöse			
642109	Erlöse aus Leistungen für Dritte	20.000	17.484,67	15.842,22
642110	Erlöse aus Leistungen für die Stadt	1.500	0,00	0,00
696103	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	2.500	2.520,00	12.208,00
691105	Erlöse aus Verpachtungen und Vermietungen	11.000	9.000,00	8.203,60
53351	Säumniszuschläge u.a.	1.600	1.541,50	1.179,27
	Summe sonstige Umsatzerlöse	36.600	30.546,17	37.433,09
	Summe Umsatzerlöse	3.704.600	3.219.341,57	2.989.665,24
69	Sonstige betriebliche Erträge			
699301+02	Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung zu Forderungen	0	833,00	0,00
699102	Erträge aus abgerechneten Schäden	15.000	3.117,91	9.941,40
53351	Erträge aus Währungsgewinnen	0	1.368,60	0,00
696104	Erträge aus der Auflösung SOPO Investitionszuschüsse	50.000	44.950,99	44.046,21
	Summe sonstige betriebliche Erträge	65.000	50.270,50	53.987,61
71	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
711305	Zinserträge aus Steuerguthaben	0	137,00	0,00
Gesamtsumme Erträge		3.769.600	3.269.749,07	3.043.652,85

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2022	2022	2021
		EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			
411101	Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug)	120.000	167.140,38	108.908,99
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
412105	Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH	180.000	250.841,91	200.778,50
412103	Fremdleistungen	625.000	256.902,07	510.903,17
412103	Fremdleistung Wasserbezug CH	139.000	101.163,79	107.123,54
412110	Betriebsführungspauschale	525.000	525.040,00	521.600,00
412111	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	25.000	24.270,67	22.792,24
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.494.000	1.158.218,44	1.363.197,45
412	Betriebskostenumlagen			
412118	Betriebskostenumlage an ZV Wasserversorgung Dinkelberg	313.600	259.810,42	292.514,99
412118	Betriebskostenumlage an Wasserverbund Hochrhein	14.000	9.325,82	10.154,74
	Summe Betriebskostenumlagen	327.600	269.136,24	302.669,73
	Summe Materialaufwand	1.941.600	1.594.495,06	1.774.776,17
51	Abschreibungen			
511201	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	659.000	558.848,58	558.555,70
44	sonstige betriebliche Aufwendungen			
441401	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0	0,00	0,00
331102	Pauschalwertberichtigung	0	0,00	78,00
58445	Forderungsausfälle	1.000	634,81	381,34
431402	Konzessionsabgabe	400.000	425.759,57	151.561,37
431404	Wasserentnahmeentgelt	145.000	141.816,20	141.818,40
441801+04	Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge	1.000	455,00	19.174,50
441201	Versicherungen	7.000	6.500,00	6.462,92
441401	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV	2.000	0,00	0,00
441606	Werbung und Inserate/Veröffentlichung	100	0,00	73,48
441501	Prüfung und Beratung	158.000	9.438,00	10.847,00
449905	Verwaltungskostenbeitrag	41.900	82.353,63	35.300,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	756.000	666.957,21	365.697,01
Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)		3.356.600	2.820.300,85	2.699.028,88

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2022	2022	2021
		EUR	EUR	EUR
	Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)	3.356.600	2.820.300,85	2.699.028,88
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
723101	Zinsen für Fremdkredite	61.400	94.814,68	66.146,97
721213	Zinsen für Kassenkredite/Verw ahrentgelt	500	391,72	326,11
721209	Kosten des Geldverkehrs/Bankspesen	500	2.200,02	2.427,89
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.400	97.406,42	68.900,97
81	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
811101	Körperschaftsteuer	52.400	51.874,00	40.426,00
811105	Solidaritätszuschlag	2.900	2.853,07	2.223,43
811107	Gew erbeertragsteuer	46.500	45.923,00	35.655,00
812103	Auflösung Steuerrückstellungen	0	0,00	0,00
	Summe Steuern von Einkommen und vom Ertrag	101.800	100.650,07	78.304,43
82	Sonstige Steuern			
821101	Grundsteuern	1.200	1.214,55	1.214,55
	Summe sonstige Steuern	1.200	1.214,55	1.214,55
77710	Jahresgewinn	247.600	250.177,18	196.204,02
Gesamtsumme Aufwendungen		3.769.600	3.269.749,07	3.043.652,85

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Vermögensplanvergleich 2022 (Einnahmen)				
Nr.:	Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	659.000	558.848,58	558.555,70
3.	Verluste aus Anlagen u. SOPO-Abgängen, Restbuchwertabschreibungen	0	0,00	0,00
4.	Kapitalzuschüsse (ab 01.01.2003, davor empfangene Ertragszuschüsse)			
a)	Wasserversorgungsbeiträge	16.700	27.172,50	5.664,00
b)	Kostenersatz Hausanschlüsse	80.000	56.748,49	47.557,21
c)	Sonstige Zuschüsse (NBG Weihermatten)	80.000	0,00	0,00
5.	Kreditaufnahmen			
a)	Darlehensaufnahmen (äußere Darlehen)	7.924.600	2.355.000,00	4.892.947,11
b)	Darlehensaufnahmen (Umschuldungen)	1.701.000	1.700.550,80	1.326.532,11
6.	Jahresgewinn	247.600	250.177,18	196.204,02
7.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	2.174.956,93	0,00
Gesamtsumme Einnahmen:		10.708.900	7.123.454,48	7.027.460,15

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Vermögensplanvergleich 2022 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Bemerkungen 2022
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	310.000	527.560,17	
2.	Immaterielle Vermögen	0	0,00	
	Summe Immaterielle Vermögen	0	0,00	
3.	Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen			
3.1.1.	Pumpe Tiefbrunnen 1 Förderstufe	0	21.474,28	
3.1.2.	Netzeinspeisung Schweiz	0	3.914,34	
	Summe Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	0	25.388,62	
4.	Speicheranlagen			
4.1.	HB Vogelsang Planung Neubau (HB 3000)	3.500.000,00	2.303.164,97	
4.2.	Zentrale Enthärtungsanlage Planung/Neubau	400.000	0,00	
4.3.	HB Karsau - Wasserkammersanierung	40.000		
	Summe Speicheranlagen	3.940.000	2.303.164,97	
5.	Rohrnetz			
5.1.	Adelhausen			
5.1.1.	Ottw angerstraße Erneuerung	90.000	0,00	
5.1.1.	Ottw angerstraße Erneuerung HA	60.000	0,00	
5.2.	Degerfelden	0	0,00	
5.2.1	Am Roten Weg 30 - 44 Erneuerung	50.000		
5.2.1	Am Roten Weg 30 - 44 Erneuerung HA (8 Stk)	30.000		
5.3.	Eichsel	0	0,00	
	Zwischensumme Rohrnetz:	230.000	0,00	
Zwischensumme (Übertrag)		4.480.000	2.856.113,76	

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Vermögensplanvergleich 2022 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	4.480.000	2.856.113,76	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	230.000	0,00	
5.4.	Herten			
5.4.1.	Bahnhofstr BA II Erneuerung	534.000	252.743,10	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.4.1.	Bahnhofstr BA II Erneuerung HA	44.000	0,00	
5.4.2.	Bahnhofstr BA III Erneuerung	100.000	106.695,91	
5.4.2.	Bahnhofstr BA III Erneuerung HA	35.000	0,00	
5.4.3.	Markgrafenstraße Erneuerung	25.000	22.700,13	
5.4.3.	Markgrafenstraße Erneuerung HA	25.000	20.769,72	
5.5.	Karsau/Beuggen	0	0,00	
5.6.	MinseIn			
5.6.1.	MinseIn DN 250 BA I Betriebskonzept (Rest 2021)	0	26.414,36	Nachtrag aus 2021
5.6.1.	MinseIn DN 250 BA II Betriebskonzept (Rest 2021)	300.000	397.599,66	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.3.	MinseIn DN 250 BA III Betriebskonzept	800.000	278.135,33	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.3.	Im Kirschgarten 1 - 19, Erneuerung	80.000	90.764,48	
5.6.4.	Im Kirschgarten 1 - 19, Erneuerung HA	35.000	40.883,43	
5.6.5.	Zielmattstr. 1 - 16 Erneuerung HA	30.000	0,00	
5.6.6.	Erschließung Weihermatten	0	4.746,58	Nachtrag aus 2021
5.7.	Nollingen	0	0,00	
5.8.	Nordschwaben	0	0,00	
5.9.	Rheinfelden			
5.9.1.	Neuer Feuerwehr Standort	35.000	20.382,65	
5.9.2.	Rohrnetzberechnung	166.000	543,40	
5.9.3.	Rheinfelden und Ortsteile Erneuerungen, erwarteter Zusatz ohne konkrete Maßnahme	90.000	34.594,33	
5.9.4.	Hardtstraße BA II Erneuerung	20.000	0,00	
5.9.5.	Ungeplante Netzerweiterungen	40.000	0,00	
5.9.6.	Hardtstraße BA III Erneuerung	550.000	202.867,37	
5.9.7.	Hardtstraße BA III Kreuzung Müßmattstraße Erneuerung	80.000	0,00	
5.9.8.	Scheffelstraße 35 - 49 Erneuerung	100.000	0,00	
5.9.8.	Scheffelstraße 35 - 49 Erneuerung HA	40.000	0,00	
5.9.9.	Warmbacherstraße 52a Erneuerung	11.000	0,00	
5.9.9.	Warmbacherstraße 52a Erneuerung HA	11.000	0,00	
5.9.10.	Müßmattstraße 48 Erweiterung HA	35.000	0,00	
5.9.11.	Großbachstraße 6 - 16 Erneuerung	35.000	38.129,80	
5.9.11.	Großbachstraße 6 - 16 Erneuerung HA	35.000	14.117,76	
5.9.12.	Römerstraße	0	21.220,52	Nachträglich beantragt
	Zwischensumme Rohrnetz	3.486.000	1.573.308,53	
Zwischensumme (Übertrag)		7.734.000	- 4.429.422,29	

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Vermögensplanvergleich 2022 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	7.736.000	4.429.422,29	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	3.486.000	1.573.308,53	
5.10.	Warmbach			
5.10.1.	Thomaring 19 - 39 Erneuerung	210.600	78.567,11	
5.10.1.	Thomaring 19 - 39 Erneuerung HA		18.884,75	
5.10.2.	Mouscron-Allee 3 - 11 Erneuerung	45.000	45.345,21	
5.10.2.	Mouscron-Allee 3 - 11 Erneuerung HA	20.000	14.404,93	
5.10.3.	Gewerbegebiet Einhäge Erweiterung	100.000		
	Summe Rohrnetz	3.861.600	1.730.510,53	
6.	Zähler und Meßgeräte			
6.1.	Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler	28.000	20.554,48	
7.	Hausanschlüsse			
7.1.	Neuverlegung (ca. 30 Stück)	80.000	63.856,45	
7.2.	Auswechslung im Zuge Netzerneuerung	190.000	132.002,70	
8.	Tilgung von Schulden	2.093.300	2.119.445,57	
8.1.	Tilgung von Schulden (äußere Darlehen)	392.300	418.894,77	
8.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	1.701.000	1.700.550,80	
9.	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	2.500	2.520,00	
10.	Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	50.000	44.950,99	
11.	Gewinnverwendung	153.500	153.500,00	Gewinnabführung Ergebnis 2020
12.	nicht benötigte Deckungsmittel laufendes Jahr	0	0,00	
Gesamtsumme Ausgaben		10.708.900	7.123.454,48	

Kommentar zum Vermögensplanvergleich (Ausgaben)

1. **Deckungsmittellücke aus Vorjahren:**
Die Deckungsmittellücke aus Vorjahren musste im Geschäftsjahr 2021 finanziert werden.
2. **Immaterielle Vermögen:**
3. **Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen:**
 - 3.1. **Pumpe Tiefbrunnen 1:** Pumpe erneuert
4. **Speicheranlagen:**
 - 4.1. **HB Vogelsang Planung Neubau (HB 3000):** Die Maßnahme hat sich teilweise auf Folgejahre verschoben. Die Maßnahme ist in der Umsetzung.
5. **Rohrnetz:**
 - 5.1. **Adelhausen:**
 - 5.1.1. **Ottwangerstraße Erneuerung inkl. HA:** Verschiebung auf Folgejahre
 - 5.2. **Degerfelden:**
 - 5.2.1. **Am Roten Weg 30 - 44 Erneuerung inkl. HA:** Verschiebung auf Folgejahre
 - 5.3. **Eichsel:**
 - 5.4. **Herten:**
 - 5.4.1. **Bahnhofstraße BA II Erneuerung inkl. HA:** fertiggestellt; lediglich Nachberechnung im Folgejahr
 - 5.4.2. **Bahnhofstraße BA III Erneuerung inkl. HA:** fertiggestellt; lediglich Nachberechnung im Folgejahr
 - 5.4.3. **Markgrafenstraße Erneuerung inkl. HA:** fertiggestellt; lediglich Nachberechnung im Folgejahr
 - 5.5. **Karsau/Beuggen:**
 - 5.6. **MinseIn:**
 - 5.6.2. **MinseIn DN 250 BA II Betriebskonzept Erweiterung/Erneuerung:** fertiggestellt; lediglich Nachberechnung im Folgejahr
 - 5.6.2. **MinseIn DN 250 BA III Betriebskonzept Erweiterung/Erneuerung:** fertiggestellt; lediglich Nachberechnung im Folgejahr
 - 5.6.3. **Neubaugebiet Weihermatten:** fertiggestellt
 - 5.6.4. **Im Kirschgarten:** fertiggestellt
 - 5.6.5. **Zielmattstr. 1 - 16 Erneuerung inkl. HA:** Fortsetzung in Folgejahr
 - 5.7. **Nollingen:**
 - 5.8. **Nordschwaben:**

5.9. Rheinfelden:

- 5.9.1. **Neuer Feuerwehr Standort Planung/Erschließung/Erweiterung:** Fortsetzung in Folgejahr
- 5.9.2. **Grendelmatt 3 NBG Erweiterung:** Verschiebung in Folgejahr
- 5.9.3. **Rheinfelden und Ortsteile. Erwarteter Zusatz ohne konkrete Maßnahmen:** im Budgetrahmen diverse Arbeiten ausgeführt
- 5.9.4. **Hardstraße BA III:** Verschiebung in Folgejahr
- 5.9.5. **Ungeplante Netzerweiterungen:** kein Bedarf 2022
- 5.9.6. **Lindenstraße 4 - 31 Erneuerung inkl. HA:** Verschiebung in Folgejahr
- 5.9.7. **Scheffelstraße 35 - 49 Erneuerung:** Verschiebung in Folgejahr
- 5.9.8. **Warmbacherstraße 52a Erneuerung:** Verschiebung in Folgejahr
- 5.9.9. **Großbachstraße 6 - 16 Erneuerung:** Verschiebung in Folgejahr
- 5.9.10. **Mußmattstraße Querung L143 Erweiterung:** Fortsetzung in Folgejahr

5.10. Warmbach:

- 5.10.1. **Thomaring 19 - 39 Erneuerung inkl. HA:** fertiggestellt
- 5.10.2. **Mouscron-Allee 3 - 11 Erneuerung:** fertiggestellt
- 5.10.3. **Gewerbegebiet Einhäge:** gestrichen
- 5.10.4. **Netzeinspeisung Rhfd. Schweiz:** Nachberechnung in 2022

6. Zähler und Meßgeräte:

- 6.1. **Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler**
 Im Jahr 2022 lagen die Investitionen unter Plan.

7. Hausanschlüsse:

- 7.1. **Neuverlegung von Hausanschlüssen:**
 Im Jahr 2022 wurden 47 neue Hausanschlüsse verlegt (geplant: 30 Stück). Die Netzerweiterungen in geplanten und ungeplanten Neubaugebieten wurden mit einer höheren Anzahl von neuen Hausanschlüssen durchgeführt als geplant.
- 7.2. **Auswechslung im Zuge Netzerneuerung:**
 Im Jahr 2022 lag die Anzahl der Auswechslung von Hausanschlüssen im Zuge der Netzerneuerung unter Plan.

Stadtwerte Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31.12.2022			
AKTIVA		31.12.2022	Vorjahr 2021
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen	6.999,00	7.370,00	
		6.999,00	7.370,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	806.156,71	825.553,71	
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09	104.340,09	
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	527.907,00	544.345,00	
4. Verteilungsanlagen	11.455.154,00	11.233.256,00	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.811,00	111.839,00	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.063.155,36	5.174.590,55	
		22.054.524,16	17.993.924,35
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13	150.202,13	
2. Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30	12.782,30	
		162.984,43	162.984,43
		22.224.507,59	18.164.278,78
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415.680,59	502.926,71	
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	398.574,81	0,00	
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	577.011,84	1.062.709,18	
		1.391.267,24	1.565.635,89
II. Guthaben bei Kreditinstituten		6.389,60	680.385,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.793,82	8.954,60
Bilanzsumme		23.628.958,25	20.419.255,12

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31.12.2022			
		31.12.2022	Vorjahr 2021
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.535.000,00	1.535.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	18.752,94		18.752,94
		18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	862.256,14		819.552,12
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	250.177,18		196.204,02
		1.112.433,32	1.015.756,14
		2.666.186,26	2.569.509,08
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		1.354.424,00	1.315.454,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	2.520,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	58.846,35		3.023,63
2. sonstige Rückstellungen	44.853,63		56.903,89
		103.699,98	59.927,52
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.731.121,10		14.795.015,87
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	2.338.062,89		1.481.931,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	433.896,67		164.740,61
4. Steuerverbindlichkeiten	0,00		0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.567,35		30.156,83
		19.504.648,01	16.471.844,52
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		23.628.958,25	20.419.255,12

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 - 31.12.2022

	01.01. - 31.12.2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.219.341,57	2.989.665,24
2. sonstige betriebliche Erträge		50.270,50	53.987,61
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-167.140,38		-108.908,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.427.354,68		-1.665.867,18
		-1.594.495,06	-1.774.776,17
4. Abschreibungen		-558.848,58	-558.555,70
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-666.957,21	-365.697,01
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1. bis 5.)		449.311,22	344.623,97
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		137,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-97.406,42	-68.900,97
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-97.269,42	-68.900,97
10. Ergebnis vor Steuern (= Summe Pos. 6. und 9.)		352.041,80	275.723,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-100.650,07	-78.304,43
12. Ergebnis nach Steuern (= Summe Pos. 10. bis 11.)		251.391,73	197.418,57
13. sonstige Steuern		-1.214,55	-1.214,55
14. Jahresgewinn		250.177,18	196.204,02

Behandlung des Jahresgewinns

- auf neue Rechnung vorzutragen 96.677,18 €
- zur Abführung an den Haushalt der Stadt Rheinfelden 153.500,00 €

Entnahme aus den Vorjahresgewinnen

- zur Abführung an den Haushalt der Stadt Rheinfelden 0,00 €

An den Haushalt der Stadt Rheinfelden abzuführen 153.500,00 €

Stadtwerke Rheinfeld (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2022

Anlagenachweis zum 31.12.2022

	Anlagegruppen	Anschaffungswerte					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert	Restbuchwert	Ø AfA-Satz	Ø Restbuchwert
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	31.12.2022	31.12.2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	%	%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.	Konzessionen	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	3.740,60	371,00	0,00	0,00	4.111,60	6.999,00	7.370,00	3,34	62,99
	Summe Immaterielle Vermögensggst.	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	3.740,60	371,00	0,00	0,00	4.111,60	6.999,00	7.370,00	3,34	62,99
II.	Sachanlagen														
1.	Grundstücke mit Bauten	1.364.098,67	0,00	0,00	0,00	1.364.098,67	847.125,96	16.956,00	0,00	0,00	864.081,96	500.016,71	516.972,71	1,24	36,66
2.	Grundstücke ohne Bauten	124.061,13	0,00	0,00	0,00	124.061,13	19.721,04	0,00	0,00	0,00	19.721,04	104.340,09	104.340,09	0,00	84,10
3.	Gesch. Betr.Bauten	313.812,48	3.914,34	0,00	0,00	317.726,82	5.231,48	6.355,34	0,00	0,00	11.586,82	306.140,00	308.581,00	2,00	96,35
4.	Gewinnungsanlagen	1.319.572,16	21.474,28	0,00	0,00	1.341.046,44	775.227,16	37.912,28	0,00	0,00	813.139,44	527.907,00	544.345,00	2,83	39,37
5.	Speicheranlagen	3.741.895,76	0,00	0,00	0,00	3.741.895,76	1.723.290,76	88.141,00	0,00	0,00	1.811.431,76	1.930.464,00	2.018.605,00	2,36	51,59
6.	Rohrnetz	16.460.985,30	354.728,25	75.423,00	28.924,91	16.769.215,46	10.564.290,30	270.044,16	75.423,00	0,00	10.758.911,46	6.010.304,00	5.896.695,00	1,61	35,84
7.	Hausanschlüsse	5.106.685,88	300.916,32	47.547,00	0,00	5.360.055,20	1.908.830,88	106.991,32	47.547,00	0,00	1.968.275,20	3.391.780,00	3.197.855,00	2,00	63,28
8.	Zähler und Meßgeräte	471.617,90	20.554,48	0,00	0,00	492.172,38	351.516,90	18.049,48	0,00	0,00	369.566,38	122.606,00	120.101,00	3,67	24,91
9.	Betriebs- und Gesch.ausstattung	121.770,86	0,00	0,00	0,00	121.770,86	9.931,86	14.028,00	0,00	0,00	23.959,86	97.811,00	111.839,00	11,52	80,32
10.	Anlagen im Bau	5.174.590,55	3.917.489,72	0,00	-28.924,91	9.063.155,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.063.155,36	5.174.590,55	0,00	
	Summe Sachanlagen (Brutto)	34.199.090,69	4.619.077,39	122.970,00	0,00	38.695.198,08	16.205.166,34	558.477,58	122.970,00	0,00	16.640.673,92	22.054.524,16	17.993.924,35	1,44	57,00
III.	Finanzanlagen														
1.	Beteiligungen														
a)	Zweckverband Wasservers. Dinkelb.	150.202,13	0,00	0,00	0,00	150.202,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.202,13	150.202,13		
b)	Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.782,30	12.782,30		
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe Finanzanlagen	162.984,43	0,00	0,00	0,00	162.984,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.984,43	162.984,43		
	Anlagevermögen insgesamt	34.373.185,72	4.619.077,39	122.970,00	0,00	38.869.293,11	16.208.906,94	558.848,58	122.970,00	0,00	16.644.785,52	22.224.507,59	18.164.278,78		

Zur weiteren Information:

Entwicklung der Sonderposten für Investitionszuschüsse (s. Bilanzposition B der Passiva), welche ab dem 01.01.03 der Bilanzposition Sachanlagevermögen zuzuordnen sind:

1.	Sonderposten Invest.-zusch.WV-Beitr.EB	-913.773,91	-27.172,50	0,00	0,00	-940.946,41	-230.250,91	-22.304,50	0,00	0,00	-252.555,41	-688.391,00	-683.523,00	2,37	73,16
2.	Sonderposten Invest.-zusch.HAK-Erst.EB	-925.041,18	-56.748,49	0,00	0,00	-981.789,67	-293.110,18	-22.646,49	0,00	0,00	-315.756,67	-666.033,00	-631.931,00	2,31	67,84
	Summe Sonderposten	-1.838.815,09	-83.920,99	0,00	0,00	-1.922.736,08	-523.361,09	-44.950,99	0,00	0,00	-568.312,08	-1.354.424,00	-1.315.454,00	2,34	70,44

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- **Sachanlagevermögen:**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet. Dabei wurde, mit Ausnahme der Betriebsgebäude, bis zum 31.12.2007 die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Aufgrund einer Steuerrechtsänderung darf für Zugänge ab dem 01.01.2008 nur noch die lineare Abschreibungsmethode angewandt werden.

- **Finanzanlagevermögen:**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

- **Umlaufvermögen:**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde in Höhe des steuerlich zulässigen Ansatzes vorgenommen.
Die Position Forderungen beinhaltet keine zweifelhaften Forderungen (Vorjahr: 00,0 €).

- **Sonderposten mit Rücklageanteil:**

Die jährliche Auflösung der Sonderposten Investitionszuschüsse (ab 01.01.03) erfolgt über den gleichen Zeitraum, über welchen das Rohrnetz abgeschrieben wird (ab 2008: 40 Jahre linear, bis 2007: 40 Jahre degressiv).

- **Empfangene Ertragszuschüsse:**

Die jährliche Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse erfolgte mit 5 % (linear) – „Altfälle“ vor dem 01.01.2003.

- **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

- **Anlagevermögen:**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.

- **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:**

- ***Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:***

Diese Position stellt im Wesentlichen die offenen Forderungen aus dem Wasserverkauf dar. Sie werden im Februar des Folgejahres beglichen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Forderungsbestand um 87.246,12 € auf 415.680,59 € gesunken.

- ***Sonstige Vermögensgegenstände:***

Diese Position beinhaltet u.a. Steuerforderungen in Höhe von 360.999,31 € aus Umsatzsteuer-, Einkommenssteuer- und Ökosteuerverforderungen sowie die Forderungen an den Betriebsführer aus den vereinnahmten Abschlagszahlungen der Wasserkunden in Höhe von 568.044,32 €.

- **Guthaben bei Kreditinstituten:**

Diese Bilanzposition beinhaltet das Girokonto.

Durch Optimierung des Cash Managements (mitunter Ausnutzung des Kassenkredits) konnte das Verwahrentgelt von der Bank für Kontoguthaben auf einem Minimum gehalten werden. Im Laufe des Wirtschaftsjahres hat sich die Zinsentwicklung umgekehrt.

Eigenkapital:

Das Stammkapital beträgt 1.535.000,00 €.

In Geschäftsjahr 2022 erfolgte die Gewinnabführung für das Jahr 2020 in Höhe von 153.500,00 €.

Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages und des Jahresgewinns 2022 beträgt die Eigenkapitalquote zum 31.12.2022 11,28% (Vorjahr: 12,58%). Der Rückgang beruht auf der Erhöhung der Bilanzsumme.

• **Sonderposten mit Rücklagenanteil / Empfangene Ertragszuschüsse:**

	empfangene Ertragszuschüsse			Sonderposten mit Rücklageanteil		
	Wasserversorgungs- beiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige	Wasserversorgungs- beiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige
Stand zum 31.12.2021:	1.625,00 €	895,00 €	0,00 €	683.523,00 €	631.931,00 €	0,00 €
Zuschüsse 2022 (siehe Vermögensplan):	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.172,50 €	56.748,49 €	0,00 €
Auflösung zum 31.12.2022:	-1.625,00 €	-895,00 €	0,00 €	-22.304,50 €	-22.646,49 €	0,00 €
Abgang	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
AfA Abgang	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stand zum 31.12.2022:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	688.391,00 €	666.033,00 €	0,00 €
Summe:	0,00 €			1.354.424,00 €		

• **Rückstellungen:**

Rückstellungen wurden gebildet für Verwaltungskosten in Höhe von 39.853,63 €, für Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Höhe von 5.000,00 €, sowie für Körperschaftsteuern, Gewerbesteuern und Solidaritätszuschlag von 58.846,35 €.

• **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022:				
Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	zw. 1 u. 5 Jahren	über 5 Jahre	Summe
- Kreditinstitute:	0,00 €	9.958.033,35 €	6.773.087,75 €	16.731.121,10 €
- Lieferungen u. Leistungen:	2.338.062,89 €	0,00 €	0,00 €	2.338.062,89 €
- Stadt Rheinfelden / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	433.896,67 €	0,00 €	0,00 €	433.896,67 €
- Steuerverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.567,35 €	0,00 €	0,00 €	1.567,35 €
Summe:	2.773.526,91 €	9.958.033,35 €	6.773.087,75 €	19.504.648,01 €
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	19.504.648,01 €			

➤ **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**

Zum 31.12.2022 beinhaltet diese Position vor allem die an die Stadt Rheinfelden abzuführenden Mahngebühren aus dem Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 1.037,10 €, die Konzessionsabgaben mit 425.759,57 €.

Sonstige Verbindlichkeiten:

Diese Position beinhaltet u.a. Verbindlichkeiten aus Überzahlungen von Kunden.

3. Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Sparte Wärmeversorgung -

**JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR
2022**

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 08.05.2014 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Am 08.05.2014 hat der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden (Baden) beschlossen, den bestehenden Eigenbetrieb „Wasserwerk Rheinfelden“ um den Betriebszweig „Wärmeversorgung“ zu erweitern und in „Stadtwerke Rheinfelden (Baden)“ umzubenennen.

Versorgungssituation

Der Betriebszweig „Wärmeversorgung“ wurde gegründet, um in einem ersten Schritt mittels eines Blockheizkraftwerks und eines Fernwärmenetzes die städtischen Liegenschaften Bürgerheim, Campus, Realschule, Schillerschule und Hallenbad mit Wärme zu versorgen.

Rechtzeitig zur Heizperiode 2022/23 konnte die Abwärmeauskopplung bei der Firma Evonik in Betrieb genommen werden, so dass zukünftig ein Großteil des Wärmebedarfs über Abwärme gedeckt werden kann. Zusätzlich ist für das Jahr 2023 der Zusammenschluss der beiden Wärmenetze der Stadtwerke und der Energiedienst AG geplant. Durch diesen Zusammenschluss kann zusätzlich zur Wärmequelle Abwärme Evonik Stadtwerke auch die Abwärme der Aerosilproduktion auf dem Werksgelände Nord genutzt werden. Im Jahr 2022 konnte der Ausbau der Müßmattstraße bis zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses abgeschlossen werden. Ausgehend vom Oberrheinplatz wurde die Werderstraße in Richtung Westen für die zukünftige Anbindung des Schwimmbades ausgebaut. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung konnten die Stadtwerke den Zuschlag für die Übernahme des bestehenden Wärmenetzes der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden sichern. Zum Stichtag 01.07.2022 erfolgte der Zusammenschluss der Netze und die Versorgung der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH durch das Netz der Stadtwerke. Im Wirtschaftsjahr 2022 konnten weitere 42 Hausanschlüsse gebaut werden, durch die Übernahme des Wärmenetzes der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH sind 10 zusätzliche Hausanschlüsse ins Netz eingebunden worden. Der Wärmeabsatz stieg auf 8.147 MWh (+37% gegenüber dem Vorjahr). Die Anzahl der Wärmekunden stieg auf 112 (+107%). Im Jahr 2022 wurden insgesamt 688.532 kWh Strom erzeugt (+11% gegenüber dem Vorjahr). 12,8 % der benötigten Wärme wurde über Blockheizkraftwerke, 12,4 % über Holz, 54,9 % über Erdgas und 22,3 % über Abwärme bereitgestellt. Für das Jahr 2023 erwarten wir einen Anteil der Abwärme von mehr als 80 %.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Wirtschaftliche Entwicklung 2022:

Umsatzerlöse	796.500	796.468,38	-32	0,00
sonstige Erträge	397.500	646.686,55	249.187	62,69
Summe Erträge	1.194.000	1.443.154,93	249.155	20,87
Jahresverlust	0	0,00	0	
Summe inkl. Jahresverlust	1.194.000	1.443.154,93	249.155	20,87
Aufwendungen				
Materialaufwand und bezogene Leistungen	669.500	812.356,33	142.856	21,34
Abschreibungen	300.000	365.928,64	65.929	21,98
sonstige betriebliche Aufwendungen	92.800	230.155,69	137.356	148,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.300	50.258,47	19.958	65,87
Steuern vom Einkommen und Ertrag	28.800	-48.427,57	-77.228	-268,15
Summe Aufwendungen	1.121.400	1.410.271,56	288.872	25,76
Jahresgewinn	72.600	32.883,37	-39.717	-54,71

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

Im Wirtschaftsjahr 2022 konnte der Wärmeabsatz deutlich gesteigert werden, die Umsatzerlöse aus dem Wärmeverkauf entsprachen genau dem Planansatz. Die sonstigen Umsatzerlöse (Übergabestationen, Dienstleistungen, Wartungspauschalen und Baukostenzuschüsse) lagen rund 62 % höher als der Planansatz. Die Kosten für bezogene Leistungen, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsen

lagen durchwegs höher als die Planansätze. Die Steuerrückerstattung für die Verluste des Vorjahres trugen mit 48 T€ zum positiven Ergebnis bei. In der Summe wurde ein Jahresgewinn von 32 T€ ausgewiesen.

In 2022 erfolgte die Betriebsführung der Stadtwerke Rheinfelden teilweise durch die EWS und ab der zweiten Jahreshälfte durch die HBG GmbH. Dieser Wechsel führte zu erhöhten Aufwendungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

A) Erträge

- Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf und BHKW- Vermietung

Auch im Jahr 2022 wurde das Wärmenetz erheblich ausgebaut. Bis zum Jahresende konnten 52 (Vorjahr 23) neue Hausanschlüsse gebaut bzw. eingebunden werden. Die Länge des Leitungsnetzes wuchs von 10,5 km auf 12,6 km. Die Umsatzerlöse lagen mit 1,44 Mio € um 80 % über den Vorjahresergebnis. Ein wichtiger Beitrag zu diesem Ergebnis leistete die sonstigen betrieblichen Erträge.

B) Aufwendungen

- Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Aufwand für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe lag 27 T€ tiefer als geplant (-5,5 %). Ab Oktober 2022 kam erstmals Abwärme zum Einsatz, aufgrund des massiv gesteigerten Wärmeabsatzes (+ 37 %) musste in 2022 noch 55 % der Wärme durch Erdgas erzeugt werden.

- Abschreibungen

Die Abschreibungen übersteigen den zu tief angesetzten Planansatz mit 65 T € (+ 21 %) deutlich.

- Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Kosten übersteigen den Planansatz um 135 T€ (+ 153 %). Der Planansatz wurde durch die EWS im Haushalt 2022 sehr tief angesetzt, zum anderen verursachte der Wechsel in der Betriebsführung Reibungsverluste und Kosten. Die Vorbereitung und Planung des Zusammenschlusses der Wärmenetze der Stadtwerke und der Energiedienst AG verursachte in 2022 zusätzliche ungeplante Aufwendungen.

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Der Schuldenstand hat sich im Jahr 2022 wie folgt entwickelt:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2021	76.001,26 €	10.499.005,33 €	10.575.006,59 €
Tilgung in 2022	76.001,26 €	602.098,03 €	678.099,29 €
Neuverschuldung in 2022*	0,00 €	5.476.700,00 €	5.476.700,00 €
Schuldenstand per 31.12.2022	0,00 €	15.373.607,30 €	15.373.607,30 €

Ausblick

Die Ukrainekrise sorgt einerseits für eine sehr große Nachfrage nach Hausanschlüssen und Wärme. Die Krise sorgt jedoch auch für erhebliche Turbulenzen auf den Energiemärkten. Für den Bezug von Erdgas zur Spitzenlast und Redundanzabdeckung fallen in 2023 rund 3-fach höherer Preise als in 2022. Durch die Lieferung von Abwärme aus dem Werksteil Nord der Evonik kann ab der Heizperiode 2023/24 dieser Preisanstieg zumindest teilweise eliminiert werden. Auch in 2023 erwarten wir weiter deutlich steigende Absatzmengen und eine ungebrochene Nachfrage nach Hausanschlüssen und Wärmebezug. Der offensive Ausbau des Wärmenetzes kann auch im Jahr 2024 weitergeführt werden.

Rheinfelden (Baden), 27.11.2023



Daniel Weiß
Geschäftsführer HBG GmbH



Tobias Obert
technischer Betriebsleiter



Thorsten Braatz
kaufmännischer Betriebsleiter

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Erfolgsplanvergleich (Erträge)

Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2022	2022	2021
		EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse			
410	Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf (inkl. Grundpreis) und Gaslieferung	743.300	639.597,53	640.690,62
410	Mieteinnahmen BHKW	53.200	51.431,40	82.277,30
410	Sonstige betrieblichen Erträge, Übergabestationen, Wartungspauschalen, usw .	397.500	752.126,00	74.774,40
	Summe Umsatzerlöse	1.194.000	1.443.154,93	797.742,32
	Jahresverlust	0	0,00	304.258,27
Gesamtsumme Erträge		1.194.000	1.443.154,93	1.102.000,59

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2022	2022	2021
		EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	509.500	481.585,75	285.512,02
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
412103	Fremdleistungen (Wartung BHKW etc.)	80.000	148.285,57	182.881,54
412110	Betriebsführungspauschale	80.000	162.858,45	58.734,59
	Nutzungsentgeld Fremdanlagen		13.507,43	15.620,41
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	160.000	324.651,45	257.236,54
	Summe Materialaufwand	669.500	806.237,20	542.748,56
51	Abschreibungen			
511201	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	300.000	365.928,64	310.541,38
44	sonstige betriebliche Aufwendungen			
441201	Bewirtschaftungsaufwand (Strom- und Wasserbezug, Versicherungen etc.)	15.000	31.580,44	13.071,29
	Fremdleistungen, Fremdarbeiten und Reparaturen an Anlagen	0	69.178,02	124.450,59
441501	Prüfung und Beratung	10.000	51.490,98	35.778,36
449905	Verwaltungskostenbeitrag Stadt Rheinfelden (Baden)	55.000	79.832,72	40.300,00
721209	Kosten des Geldverkehrs	400	459,96	324,45
	Verwahrrentgelte	2.400	425,42	970,77
	Werbekosten	10.000	3.307,28	3.293,09
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	92.800	236.274,82	218.188,55
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
723101	Zinsen für Fremdkredite	29.800	48.791,34	30.305,07
721213	Zinsen für Kassenkredite	500	1.467,13	217,03
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.300	50.258,47	30.522,10
81	Steuern von Einkommen und Ertrag			
811101	Körperschaftsteuer	15.200	-26.043,00	0,00
811105	Solidaritätszuschlag	800	-1.432,37	0,00
811107	Gewerbebeertragsteuer	12.800	-20.952,20	0,00
	Summe Steuern von Einkommen und Ertrag	28.800	-48.427,57	0,00
	Jahresgewinn	72.600	32.883,37	
Gesamtsumme Aufwendungen		1.194.000	1.443.154,93	1.102.000,59

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Vermögensplanvergleich 2022 (Einnahmen)

Nr.:	Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	300.000	365.928,64	310.541,38
3.	Kreditaufnahmen	5.476.700,00	5.476.700,00	5.160.000,00
a)	Darlehensaufnahmen	5.476.700	5.476.700,00	3.160.000,00
b)	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	0	0,00	2.000.000,00
4.	Zuschüsse	1.333.500	1.313.421,52	0,00
5.	Jahresgewinn	72.600	32.883,37	0,00
6.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	0,00	0,00
Gesamtsumme Einnahmen:		7.182.800	7.188.933,53	5.470.541,38

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Vermögensplanvergleich 2022 (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	985.700	1.820.791,79	468.680,17
2.	Immaterielle Vermögen	0	0,00	0,00
3.	Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen			
3.1.	Übergabestation, Einbindung zusätzlicher Wärmeerzeuger	166.600	85,98	
3.2.	Abwärmeauskopplung Evonik	714.100	967.950,73	
3.3.	Regel- und Steuerungstechnik	238.000	71.524,40	0,00
	Summe Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen	1.118.700,00	1.039.561,11	0,00
4.	Leitungsnetz			
4.1.	Wärmenetz, Planungs- und Baukosten			2.171.816,90
	Bahnquerung zum Seidenwäberareal	669.400	26.116,34	
	Werder., Schillerstr.	1.103.300	1.079.061,67	
	Seidenwäber	507.800	201.364,23	
	Wehrstr.	429.700	0,00	
	Neumärker Str.	559.000	119.000,00	
	Müßmattstr., Feuerwehr	76.200	102.546,21	
	Diverse Investitionen Bestandsnetz	1.169.700	2.131.289,80	
	Summe Leitungsnetz	4.515.100	3.659.378,25	2.171.816,90
5.	Tilgung von Schulden			
5.1.	Tilgung von Schulden	563.300	602.098,03	525.786,04
5.2.	Umschuldung		0,00	2.000.000,00
	Summe Tilgung von Schulden	563.300	602.098,03 €	2.525.786,04
6.	Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse		67.104,35 €	
7.	Jahresfehlbetrag	0	0,00	304.258,27
Gesamtsumme Ausgaben		7.182.800	7.188.933,53	5.470.541,38

Kommentar zum Vermögensplanvergleich

1. Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen:

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Abwärmeauskopplung Evonik konnte zur Heizperiode 2022/23 realisiert werden. Der Planansatz für die Abwärmeauskopplung Evonik wurde überschritten. Im Gegenzug konnten im Bereich der Regel- und Steuerungstechnik erhebliche Einsparungen realisiert werden. In der Summe konnten im Bereich der Erzeugung-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen eine Kosteneinsparung um rund 79 T€ realisiert werden.

2. Leitungsnetz:

Die Bauarbeiten in der Werderstraße/Schillerstraße konnten wie geplant vorangetrieben werden. Die Realisierung der Bahnquerung verschiebt sich auf das Folgejahr, aus diesem Grund konnten im Bereich Seidenweber nur Teile der geplanten Leitungen realisiert werden. Der Anschluss des neuen Feuerwehrgebäudes konnte wie geplant in 2022 fertiggestellt werden. Die Vorproben ergaben in der Wehrstr. eine so massive Dioxinbelastung, dass ein Leitungsbau nicht realisiert werden konnte. Neben zusätzlichen Hausanschlüssen wurde im Bereich der Sudetenstr. der Pestalozzistr. und der Friedrich-Jung-Str. aufgrund der großen Nachfrage eine Vielzahl von Hausanschlüssen realisiert.

3. Kreditaufnahme:

In der Summe wurde wie geplant 5,48 Mio € Darlehen im Jahr 2022 aufgenommen. Zuschüsse aus Investitionsförderung wurden in Höhe von 1,31 Mio € vereinnahmt.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen		3.543,00	7.407,00
		3.543,00	7.407,00
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen		12.429.556,00	5.535.487,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.522.131,76	5.079.326,03
		14.951.687,76	10.614.813,03
		14.955.230,76	10.622.220,03
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.597,50	17.245,00	
2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		37.045,00	0,00
		45.642,50	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		133.350,64	142.348,92
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	14.083,91
3. sonstige Vermögensgegenstände		216.375,12	37.437,26
		349.725,76	193.870,09
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.933.031,59	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.380,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		572.542,81	605.426,18
Bilanzsumme		17.858.553,42	11.438.761,30

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31.12.2022

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		0,00	0,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00
		0,00	0,00
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust			
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	-605.426,18		-301.167,91
2. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	32.883,37		-304.258,27
		-572.542,81	-605.426,18
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag		-572.542,81	-605.426,18
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		1.659.961,97	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse			413.644,80
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	51.400,00		17.000,00
		51.400,00	17.000,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.373.607,30		10.575.006,59
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	70.000,00		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	596.748,60		411.317,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71.398,51		7.764,38
5. sonstige Verbindlichkeiten	35.437,04		14.027,62
		16.147.191,45	11.008.116,50
Bilanzsumme		17.858.553,42	11.438.761,30

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 - 31.12.2022			
	2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.380.980,15	796.314,61
2. sonstige betriebliche Erträge		62.174,78	1.427,71
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-481.585,75		-285.512,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-250.991,97		-230.729,95
		-732.577,72	-516.241,97
4. Abschreibungen		-365.928,64	-310.541,38
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-309.934,30	-244.695,14
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		34.714,27	-273.736,17
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-50.258,47	-30.522,10
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-50.258,47	-30.522,10
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		-15.544,20	-304.258,27
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag (2020=Erstattungen)		48.427,57	0,00
12. sonstige Steuern		0,00	0,00
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		32.883,37	-304.258,27

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung

Jahresabschluss 2022

Anlagenachweis zum 31.12.2022											
Anlagegruppen		Anschaffungswerte					Abschreibungen/ Wertberichtigungen			Restbuchwert	Restbuchwert
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	kum. AfA	Zugang	Abgang	31.12.2022	31.12.2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände										
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.593,99	0,00	0,00	0,00	11.593,99	4.186,99	3.864,00	0,00	3.543,00	7.407,00
	Summe Immaterielle Vermögensggst.	11.593,99	0,00	0,00	0,00	11.593,99	4.186,99	3.864,00	0,00	3.543,00	7.407,00
II.	Sachanlagen										
1.	Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen	1.327.447,39	1.039.561,11	0,00	676.848,19	3.043.856,69	475.494,39	116.841,30	0,00	2.451.521,00	851.953,00
2.	Leitungsnetz, Verteilungsanlagen	5.165.045,87	2.060.975,55	0,00	3.478.748,78	10.704.770,20	482.489,87	244.682,33	0,00	9.977.598,00	4.682.556,00
3.	Messeinrichtungen	3.833,54	0,00	0,00	0,00	3.833,54	2.855,54	541,00	0,00	437,00	978,00
4.	Anlagen im Bau	5.079.326,03	1.598.402,70		-4.155.596,97	2.522.131,76	0,00	0,00	0,00	2.522.131,76	5.079.326,03
	Summe Sachanlagen (Brutto)	11.575.652,83	4.698.939,36	0,00	0,00	16.274.592,19	960.839,80	362.064,63	0,00	14.951.687,76	10.614.813,03
III.	Finanzanlagen										
	Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Anlagevermögen insgesamt	11.587.246,82	4.698.939,36	0,00	0,00	16.286.186,18	965.026,79	365.928,63	0,00	14.955.230,76	10.622.220,03
Entwicklung der Sonderposten für Investitionszuschüsse:											
1.	Sonderposten Investiv	436.453,50	1313.421,52	0,00	0,00	1.749.875,02	22.808,70	67.104,35	0,00	1.659.961,97	413.644,80
	Summe Sonderposten	436.453,50	1.313.421,52	0,00	0,00	1.749.875,02	22.808,70	67.104,35	0,00	1.659.961,97	413.644,80

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- **Sachanlagevermögen:**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet.

- **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt.

- **Rückstellungen:**

Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

- **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

- **Anlagevermögen:**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.

- **Forderungen an die Stadt / Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**

Ausgewiesen sind die Forderungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung für die einzelnen Abnahmestellen und aus der Miete für die BHKW.

- **Rückstellungen:**

Unter den Rückstellungen sind die anteiligen Kosten für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses mit der Sparte Wasserversorgung für das Jahr 2022 in Höhe von 3.400 € und sonstige Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses in Höhe von 13.600 € enthalten.

• **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
- gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	9.306.093,27 €	6.067.514,03 €	15.373.607,30 €
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	70.000,00 €
- Lieferungen u. Leistungen:	596.748,60 €	0,00 €	0,00 €	596.748,60 €
- Stadt Rheinfelden / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	71.398,51 €	0,00 €	0,00 €	71.398,51 €
- sonstige Verbindlichkeiten	35.437,04 €	0,00 €	0,00 €	35.437,04 €
Summe:	773.584,15 €	9.306.093,27 €	6.067.514,03 €	16.147.191,45 €

➤ ***Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten***

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Darlehen der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Darlehen der DKB, Darlehen der DZ HYP AG und Darlehen der Landesbank Baden-Württemberg.

➤ ***Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen***

Ausgewiesen sind die Verbindlichkeiten aus ausstehenden Baukosten und Gasbezugskosten.

3. Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

JAHRESABSCHLUSS

der Abwasserbeseitigung Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2022

1. LAGEBERICHT

Die Abwasserbeseitigung ist seit 1996 ein Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes mit dem Namen "Abwasserbeseitigung Rheinfelden". Die Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Leiter der Stadtkämmerei als kaufmännischem und dem Leiter des Amtes für Straßen und Tiefbau als technischem Betriebsleiter. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nehmen der Hauptausschuss sowie der Bau- und Umweltausschuss wahr.

Seit dem 01.01.1998 ist die Betriebsführung der Wasserversorgung Rheinfelden auf die RegioAQUA GmbH übertragen worden. Die Abrechnung der Abwassergebühren inklusive Inkasso wird zusammen mit der Wasserverbrauchsabrechnung von der EnergieDienst GmbH im Auftrag der RegioAQUA GmbH vorgenommen.

Zum 01.01.2013 erfolgte die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Zur Erhöhung der Rechtssicherheit und aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Gebührenkalkulation wurde die Gebührenkalkulation für den zweijährigen Zeitraum 2022 bis 2023 von einem externen Unternehmen erstellt. Entsprechend dieser Kalkulation lag die Schmutzwassergebühr bei 1,36 € je cbm und die Niederschlagswassergebühr bei 0,43 € je qm. Dies bedeutet eine Senkung der Schmutzwassergebühr um 0,09 €/cbm und eine Erhöhung der Niederschlagswassergebühr um 0,08 €/qm. Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher anhand der verbrauchten Frischwassermenge abgerechnet. Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der versiegelten Grundstücksfläche.

Am 31.12.2022 betrug die Gesamtlänge des Kanalnetzes 172,974 km; davon werden 144,424 km dem Mischwasserkanal, 16,978 km dem Regenwasserkanal und 11,572 km dem Schmutzwasserkanal zugeordnet. Über dieses Kanalnetz wird das Abwasser zu den zwei Kläranlagen in Herten und Schwörstadt geleitet, die durch den Abwasserzweckverband Rheinfelden – Schwörstadt betrieben werden.

Im Wirtschaftsjahr 2022 betrug die Schmutzwassermenge 1.724.784 cbm und die versiegelte Fläche belief sich auf 2.398.381 qm.

Der Anschlussgrad im Wirtschaftsjahr 2022 liegt mit 33.370 an das Kanalnetz angeschlossenen Einwohnerwerten (Stand: 30.09.2022) bei 99,93 %.

7 Anwesen mit insgesamt 25 Einwohnern waren zum 31.12.2022 noch nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Gemäß § 9 des Abwasserabgabengesetzes i. V. mit § 6 des Landesabwasserabgabengesetzes ist damit die Stadt zur Zahlung der Kleininleiterabgabe verpflichtet.

Zur Abwälzung dieser Abgabe wurde die Kleininleiterabgabesatzung beschlossen. Die Abgabe beträgt je Einwohner/Jahr 25,00 €.

Im Zuge der Aufstellung der Generalentwässerungspläne für die Ortsteile und den Stadtteil Rheinfeldern werden das Kanalnetz und die angegliederten Entlastungsbauwerke auf ihre hydraulische Leistungsfähigkeit geprüft.

Hierbei werden in den Einzugsgebieten auch die zukünftig vorgesehenen Baugebiete entsprechend dem Flächennutzungsplan berücksichtigt. Das Ergebnis aus der hydraulischen Betrachtung wird in Überlastungsplänen und Abflussteilflächenplänen dargestellt.

Ebenfalls ergeben sich aus der hydraulischen Betrachtung des Kanalnetzes die Auflagen für eine eventuell notwendige zukünftige Kanalerweiterung bzw. Bauwerksausbau, um zukünftige Baugebiete zu entsorgen.

Diese Auflagen werden entsprechend der Priorisierung abgearbeitet.

Das Jahr 2022 schließt zunächst mit einem Jahresfehlbetrag von 8.484,99 € ab. Nach der notwendigen Korrekturbuchung von Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen beträgt das Jahresergebnis - 627.364,99 €. Der hohe Jahresfehlbetrag ist mit der dargestellten Ausführung begründet.

Für die Erstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung für das Jahr 2022 beauftragte die Stadtkämmerei zum ersten Mal ein Fachunternehmen, das auch die Erstellung der Gebührenkalkulation 2022 -2023 vorgenommen hat.

Eine kostenechte Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse wurde bis einschließlich 2021 in den Jahresabschlüssen des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung nicht vorgenommen. Nach der bisherigen Vorgehensweise war die Gewinn- und Verlustrechnung komplett ausgeglichen. Sobald alle Buchungen eines Wirtschaftsjahres vollzogen waren, stand ein Jahresergebnis fest. Handelte es sich um einen Jahresüberschuss, so wurde dieser zu den Rückstellungen zugeführt. Handelte es sich um einen Jahresfehlbetrag, so wurde dieser aus den Rückstellungen entnommen. Sodass ein endgültiges Jahresergebnis einen Betrag von 0,00 Euro betrug.

Die bisherige Vorgehensweise der Bildung bzw. Auflösung der Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen widerspricht der anzuwendenden Methode, die in der Mitteilung der Gemeindeprüfungsanstalt BW vom 05.02.2020 dargelegt ist. Aus dem Grund der Komplexität wurde die kostenechte Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2022 von einem Fachunternehmen durchgeführt. Gemäß dieser Ermittlung beträgt die Rückstellung zum 31.12.2022 insgesamt 618.880 Euro. Sie setzt sich zusammen aus 502.664 Euro für den Schmutzwasserbereich und 116.216 Euro für den Niederschlagswasserbereich.

Nach dem die geplante Auflösung von Rückstellungen vorgenommen wurde, weist das Rückstellungskonto in der Bilanz des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31.12.2022 allerdings einen Betrag von 0,00 Euro aus. Aus dem Grund, dass bis jetzt keine kostenechte Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse erfolgt ist, weicht der ermittelte Rückstellungsbetrag des Fachunternehmens von dem Rückstellungsbetrag in der Bilanz um 618.880 Euro ab.

In Absprache mit Rechnungsprüfungsamt und Fachunternehmen war es sinnvoll, die Korrektur im Jahresabschluss 2022 vorzunehmen. Diese Korrektur stellt einen internen und neutralen Aufwand dar und wird in der nächsten Gebührenkalkulation nicht als Kosten angesetzt. Der Gebührenzahler ist dadurch nicht betroffen.

Künftig wird die Ergebnisermittlung fortwährend von einem Fachunternehmen durchgeführt, sodass keine Abweichungen mehr entstehen.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern berechnet; dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2022 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 2.246.350,09 € (unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Anlagen im Bau) vorgenommen. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Zugänge

Folgende Maßnahmen wurden begonnen oder fertiggestellt:

Kanalsanierung Inlinerverfahren	62.969,04 €
Kanal Bahnhofstrasse Herten BA I	41.344,55 €
Kanal Bahnhofstrasse Herten BA II	1.586.194,55 €
Kanal Bahnhofstrasse Herten BA III	531.931,79 €
Kanalneubau Ottwanger Straße Adelhausen	23.910,16 € (im Bau)
Summe Investitionen 2022	2.246.350,09 €

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt in Höhe von 304.532,29 €. Davon wurden 51.131,30 € beim Bau der Kläranlage Schwörstadt als Vermögensumlage und 253.400,99 € zum Bau von Zuleitungskanälen (Kanäle Rheinfelden) erbracht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Klärgebühren, der Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils sowie Forderungen an die regioAQUA GmbH für bereits bezahlte Gebühren. Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos (-3.500 €) bewertet.

Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Jahres unverändert 471.017,23 €.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt - 627.364,99 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse verändern sich um den Betrag der Entwässerungsbeiträge. Diese werden jährlich entsprechend den Abschreibungssätzen zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2022 erhöhen sich die Entwässerungsbeiträge um 56.643,22 € und vermindern sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 271.695,50 €. Die Zuschüsse werden analog der geförderten Investitionen aufgelöst. Im Jahr 2022 vermindern sich die Zuschüsse um den Auflösungsbetrag in Höhe von 40.516,40 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Ertragszuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 6.095.987,45 €.

Die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen: Gebührenpflichtige Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes stellen keine Gewinne dar. Sie sind Kraft Gesetz, den Gebührenpflichtigen über die künftigen Gebührenkalkulationen zurückzugeben. Dabei ist zu beachten, dass diese Rückstellungen wegen des längstens auf fünf Jahre beschränkten Ausgleichszeitraums nicht als langfristige Finanzierungsmittel eingesetzt werden können. Die Gebührenüberschussrückstellung weist zum 31.12.2022 einen Bestand von 618.880 € aus. Wie dieser Betrag zustande kommt, ist unter Nummer 1. „Lageplan“ auf den Seiten 2 – 3 ausführlich erläutert. Andere Rückstellungen wurden für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 21.000,00 € gebildet. Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von insgesamt 639.880 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie betragen gegenüber den Kreditinstituten 31.801.202,17 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 30.660.250,38 €, anteiligen Zinsen für 2022 in Höhe von 42.003,61 €, die erst im Jahr 2023 bezahlt wurden und einen Überziehungskredit in Höhe von 1.098.948,18 €. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 3.185.400,00 € aufgenommen und 998.002,58 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 1.140.951,79 € umfasst die anteiligen Zinsen für 2022 sowie den Überziehungskredit. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von 123.153,24 € ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 1.937.972,75 € setzen sich zusammen aus Gewährung von Darlehen in Höhe von insgesamt 1.905.000,00 € aus dem städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb und Leistungen der technischen Dienste. Gegenüber Abwasserkunden bestehen 239.847,04 € Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabrechnung.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Erträgen von	5.149.256,51 €	5.692.561,28 €	5.055.583,52 €
Aufwendungen von	<u>5.776.621,50 €</u>	<u>5.692.561,28 €</u>	<u>5.055.583,52 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	- 627.364,99 €	0,00 €	0,00 €
ab.	=====	=====	=====

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

		Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1.	Umsatzerlöse			
	Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	-7.413,65 €	0,00 €	-7.413,65 €
	Schmutzwassergebühr	2.333.284,09 €	2.575.400,00 €	-242.115,91 €
	Niederschlagswassergebühr	940.715,44 €	1.013.100,00 €	-72.384,56 €
	Gebühren Kleinkläranlagen/Klärschlamm	10.102,15 €	20.000,00 €	-9.897,85 €
	Zwischensumme	3.276.688,03 €	3.608.500,00 €	-331.811,97 €
	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	312.211,90 €	312.500,00 €	-288,10 €
	Straßenentwässerungsanteil	979.371,86 €	981.400,00 €	-2.028,14 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	569.985,63 €	630.400,00 €	-60.414,37 €
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.999,09 €	11.600,00 €	-600,91 €
	Zwischensumme	5.149.256,51 €	5.544.400,00 €	-395.143,49 €
4.	Jahresverlust	627.364,99 €	0,00 €	627.364,99 €
	Summe	5.776.621,50 €	5.544.400,00 €	232.221,50 €

Darstellung der Wirtschaftsplanansätze und Rechnungsergebnisse der Abwassermengen und Abwassererlöse:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Abwassermengen				
Verbrauch	1.724.784 m³	1.965.935 m³	2.079.991 m³	1.741.033 m³
geschätzt laut Wirtschaftsplan	<u>1.891.820 m³</u>	<u>1.950.000 m³</u>	<u>1.980.000 m³</u>	<u>1.800.000 m³</u>
Abweichung	-167.036 m³	15.935 m³	99.991 m³	-58.967 m³
Abwassererlöse				
Ergebnis	3.266.585,88 €	3.627.859,07 €	3.359.482,69 €	2.939.644,67 €
darunter				
Abwassergebühren aus Korrekturen der				
Vorjahre	-7.413,65 €	276,90 €	750,10 €	1.251,90 €
Schmutzwassergebühr	2.333.284,09 €	2.835.698,11 €	2.690.687,55 €	2.259.071,40 €
Niederschlagswassergebühr	940.715,44 €	791.884,06 €	668.045,04 €	679.321,37 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	<u>10.102,15 €</u>	<u>14.531,90 €</u>	<u>21.281,65 €</u>	<u>72,50 €</u>
Summe	3.276.688,03 €	3.642.390,97 €	3.380.764,34 €	2.939.717,17 €
Ansatz laut Wirtschaftsplan				
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	2.575.400,00 €	2.833.800,00 €	2.574.000,00 €	2.340.000,00 €
Niederschlagswassergebühr	1.013.100,00 €	886.800,00 €	750.000,00 €	720.000,00 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	0,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	20.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Summe	<u>3.608.500,00 €</u>	<u>3.727.100,00 €</u>	<u>3.330.500,00 €</u>	<u>3.066.500,00 €</u>
Abweichung	<u><u>-331.811,97 €</u></u>	<u><u>-84.709,03 €</u></u>	<u><u>50.264,34 €</u></u>	<u><u>-126.782,83 €</u></u>

AUFWENDUNGEN

		Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1.	Materialaufwand			
	Energie- und Wasserbezug	21.205,76 €	20.000,00 €	1.205,76 €
	Materialverbrauch	26.291,41 €	18.000,00 €	8.291,41 €
	Fremdleistungen	711.410,32 €	856.000,00 €	-144.589,68 €
2.	Bezogene Leistungen			
	Betriebskostenumlage	2.397.987,57 €	2.562.900,00 €	-164.912,43 €
3.	Abschreibungen	1.232.084,36 €	1.257.400,00 €	-25.315,64 €
4.	Einstellungen in Sonderposten, Abgangsverluste, Wertberichtigungen u.ä.	5.254,45 €	0,00 €	5.254,45 €
5.	Übrige betriebliche Aufwendungen			
	Verwaltungskostenbeitrag	123.900,00 €	128.100,00 €	-4.200,00 €
	Leistungen Technische Dienste	180.131,50 €	170.000,00 €	10.131,50 €
	Sachverständigenaufwand	8.016,30 €	30.000,00 €	-21.983,70 €
	Sonstige Aufwendungen	641.987,79 €	18.000,00 €	623.987,79 €
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	374.525,18 €	346.300,00 €	28.225,18 €
	Zinsumlage	53.826,86 €	49.400,00 €	4.426,86 €
	Zwischensumme	5.776.621,50 €	5.456.100,00 €	320.521,50 €
7.	Jahresgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	5.776.621,50 €	5.456.100,00 €	320.521,50 €

Die Abwassererlöse von insgesamt 3.276.688,03 € lagen wegen verringerter Abwassermenge um 331.811,97 € unter dem geplanten Ansatz von 3.608.500,00 € (Schmutzwassergebühr in Höhe von 2.575.400,00 €, Niederschlagswassergebühr in Höhe von 1.013.100,00 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 20.000,00 €).

In den Abwassererlösen enthalten sind die Schmutzwassergebühren in Höhe von 2.333.284,09 €, Niederschlagswassergebühren in Höhe von 940.715,44 €, Abwassererlöse aus Korrekturen der Vorjahre in Höhe von -7.413,65 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 10.102,15 €.

Die verringerte Abwassermenge ist der corona-bedingten verspäteten Ablesung geschuldet. Die Ablesung muss im Verhältnis von zwei Jahren 2021 und 2022 gesehen werden. Für das Jahr 2021 konnten die Daten zum Teil nicht pünktlich abgelesen werden und kamen entsprechend später an. Infolgedessen sind die Abwassermengen im Jahr 2021 höher und im Jahr 2022 logischerweise niedriger ausgefallen.

Beim Straßenentwässerungsanteil kommt es zu einer geringen Abweichung von 2.028,14 €, weil die Aufwendungen niedriger ausfielen. Geplant waren 981.400,00 €, tatsächlich berechnet wurden 979.371,86 €. Es werden für das Kanalnetz 27% und für die Klärwerke 5% verrechnet.

Der Planansatz in Höhe von 630.400,00 € bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde um 60.414,37 € unterschritten. Die tatsächlichen Erträge sind in Höhe von 569.985,63 € angefallen.

Die geplanten Aufwendungen für Energie und Wasserbezug in Höhe von 20.000,00 € wurden knapp um 1.205,76 € überschritten.

Der Materialaufwand für die Unterhaltung des Kanalnetzes fiel um 8.291,41 € höher aus als geplant. Dafür fielen die tatsächlichen Aufwendungen für die Fremdleistungen in Höhe von 711.410,32 € um 144.589,68 € niedriger aus als geplant. Es konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, die im Wirtschaftsplan vorgesehen waren.

Die Betriebskostenumlage von insgesamt 2.397.987,57 € an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt verminderte sich um 164.912,43 € gegenüber dem Planansatz von 2.562.900,00 € durch geringere Aufwendungen in den Kläranlagen Herten und Schwörstadt.

Die Abschreibungen in Höhe von 1.232.084,36 € verringerten sich gegenüber dem Planansatz von 1.257.400,00 € um 25.315,64 €, weil einige Maßnahmen entgegen der Planung noch nicht in Betrieb genommen werden konnten.

Die Zeitanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt. Durch Kostensenkung beim Stadtbauamt lagen sie insgesamt um 4.200,00 € unter dem Ansatz von 128.100,00 €.

Die Leistungen der Technischen Dienste lagen mit 180.131,50 € um 10.131,50 € über dem Ansatz von 170.000,00 €. Die Überschreitung ist durch eine höhere Inanspruchnahme von Leistungen begründet.

Bei den Zinsaufwendungen wurden insgesamt 28.225,18 € mehr benötigt als vorgesehen. Die Überschreitung resultiert aus dem gestiegenen Zinsniveau. Die Darlehensaufnahmen und Umschulungen erfolgten zu höheren Zinsen, als im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Die Zinsumlage an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt erhöhte sich um 4.426,86 €, da auch im Abwasserzweckverband im Jahr 2022 höhere Zinsaufwendungen anfielen.

2.3 Organe

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs ist der Betriebsausschuss, bestehend aus Hauptausschuss und Bau- und Umweltausschuss, zuständig. Zur Leitung des Eigenbetriebs wurden zwei Betriebsleiter bestellt.

Betriebsleitung

Kaufmännische Betriebsleiterin: Schippmann Kristin
Technischer Betriebsleiter: Obert Tobias

Betriebsausschuss:

Mitglieder des Hauptausschusses:

Vorsitzender: Eberhardt Klaus

Mitglieder:

Fischer Gustav	SPD
Hanser Eckhart Dr.	CDU
Häßler Dietmar	FWV
Lorenz Rüdiger	SÖREN
Reichert-Moser Karin	FWV
Renz Paul	CDU
Ünal Elif	GRÜNE
Wenk Uwe	SPD
Wild Dieter	CDU

Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses:

Vorsitzender: Eberhardt Klaus

Börner Reinhard (bis 21.07.2022)	FWV
Amrein Jürgen (seit 23.11.2022)	FWV
Birlin Bernd	FWV
Birlin Stefan	CDU
Lohmann Heinrich	GRÜNE
Meier Dieter	CDU
Moritz-Reinbach Jörg	SÖREN
Paulsen-Zenke Karin Dr.	SPD
Räuber Jürgen	SPD
Vierbaum Rainer Dr.	CDU

2.4 Ausblick

Bei dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung entwickelt sich der Haushaltsverlauf 2023 planmäßig. Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Das Kanalnetz in der Bahnhofstraße und in der Hauptstraße in Herten ist saniert. Insgesamt wurden in Grabentiefen von bis zu sechs Metern rund 630 Meter Kanalrohre mit einem Durchmesser von 1400 Millimetern bis zur Einmündung in die Kirchstraße erneuert. Auf Grund der Witterung konnte der Einbau der letzten, obersten Schicht des Straßenbelages erst im Frühjahr 2023 erfolgen. Bei einer kleinen Feier im April 2023 wurde die Kanalbaumaßnahme offiziell beendet und die Straße wieder dem Verkehr übergeben.

Die Kanalsanierung mittels Inlinerverfahren in der Kernstadt wurde im Mai 2023 schlussgerechnet. Somit ist diese Maßnahme ebenfalls beendet. Für die Planung der Kanalsanierung mittels Inlinerverfahren im Ortsteil Karsau wurden bereits die ersten Abschlagszahlungen geleistet.

Folgende Investitionen sind ebenfalls im Jahr 2023 geplant: Kanalsanierung in der Nordschwabener Straße, Kanalneubau in der Ottwangerstraße in Adelhausen sowie die Anschaffung eines Kanalfahrzeuges. Mit der Erschließung im Grendelmatt III soll im Wirtschaftsjahr 2025 begonnen werden.

Rheinfelden (Baden), 22.02.2024

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister

Kristin Schippmann
Bürgermeisterin

Philipp Reiher
Kaufmännischer Betriebsleiter

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Bilanz				
AKTIVA		31.12.2022		Vorjahr 2021
		EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	8.291,79		8.291,79
	2. Entsorgungsanlagen	39.049.466,11		36.010.114,00
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.878,07		17.029,11
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	85.322,11		2.086.810,90
			39.157.958,08	38.122.245,80
II.	Finanzanlagen			
	1. Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt Kläranlagen	51.131,30		51.131,30
	Kanalisation einschließlich Sonderbauwerke	253.400,99		280.101,99
			304.532,29	331.233,29
			39.462.490,37	38.453.479,09
B.	Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.219.204,52		1.452.341,26
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
	2. Forderungen an Gemeinden und Eigenbetriebe	0,00		44.300,00
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
	3. Sonstige Forderungen	0,00		0,00
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
			1.219.204,52	1.496.641,26
II.	Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	0,00
	1. Bankguthaben			
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		156.347,76	
Bilanzsumme			40.838.042,65	39.950.120,35

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Bilanz

Bilanz				
PASSIVA		31.12.2022		Vorjahr 2021
		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Rücklagen		471.017,23	471.017,23
II.	Gewinn / Verlust	0,00		
1.	Gewinnvortrag	0,00		0,00
2.	Jahresergebnis	-627.364,99		0,00
			-627.364,99	0,00
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		156.347,76	
			0,00	471.017,23
B.	Empfangene Ertragszuschüsse			
	Beiträge	4.982.372,63		5.197.424,91
	Zuschüsse	1.113.614,82		1.154.131,22
			6.095.987,45	6.351.556,13
C.	Rückstellungen			
1.	Rückstellung aus Gebührenüberschüssen	618.880,00		558.460,05
2.	sonstige Rückstellungen	21.000,00		18.000,00
			639.880,00	576.460,05
E.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.801.202,17		30.114.237,50
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.140.951,79		1.641.384,54
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	123.153,24		302.783,57
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	123.153,24		302.783,57
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.937.972,75		1.940.146,75
4.	sonstige Verbindlichkeiten	239.847,04		193.919,12
			34.102.175,20	32.551.086,94
F.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme			40.838.042,65	39.950.120,35

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse			
Abwassererlöse	2.688,50		14.808,80
Schmutzwassergebühr	2.333.284,09		2.835.698,11
Niederschlagswassergebühr	940.715,44		791.884,06
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	312.211,90		312.467,62
c) Straßenentwässerungsanteil	979.371,86		759.908,06
		4.568.271,79	4.714.766,65
2. sonstige betriebliche Erträge		569.985,63	965.388,78
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.397.987,57		-2.581.761,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-758.907,49		-598.652,14
		-3.156.895,06	-3.180.413,72
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.205.383,36	-1.108.882,17
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-959.290,04	-825.763,42
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		-183.311,04	565.096,12
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.999,09	12.405,85
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-26.701,00	-26.701,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsumlage an den Abwasserzweckverband		-53.826,86	-86.681,35
b) Sonstige Zinsaufwendungen		-374.525,18	-464.119,62
10. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 9.)		-444.053,95	-565.096,12
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 10.)		-627.364,99	0,00
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		-627.364,99	0,00

Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Stand	Stand	Stand	Durchschnittl.	Durchschnittl.
	01.01.2022				31.12.2022	01.01.2022			31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	Abschreibungs- satz v.H.	Restbuchwerte v.H.
I. Sachanlagen													
0200 Bebaute Grundstücke	8.291,79 €				8.291,79 €	0,00 €			0,00 €	8.291,79 €	8.291,79 €	0,00%	100,00%
0410 Abw.Pumpwerke, RÜB	970.471,48 €				970.471,48 €	743.481,36 €	23.488,22 €		766.969,58 €	203.501,90 €	226.990,12 €	2,42%	20,97%
0420 Kanalnetz	58.988.991,22 €	2.222.439,93 €	0,00 €	2.020.144,50 €	63.231.575,65 €	23.205.867,34 €	1.179.744,10 €		24.385.611,44 €	38.845.964,21 €	35.783.123,88 €	1,87%	61,43%
0430 Messeinrichtungen	153.691,15 €				153.691,15 €	153.691,15 €			153.691,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
0710 Betr. u. Geschäftsausstattun	46.393,91 €				46.393,91 €	29.364,80 €	2.151,04 €		31.515,84 €	14.878,07 €	17.029,11 €	4,64%	32,07%
0810 Anlagen im Bau	2.086.810,90 €	23.910,16 €	5.254,45 €	-2.020.144,50 €	85.322,11 €	0,00 €			0,00 €	85.322,11 €	2.086.810,90 €	0,00%	100,00%
Sachanlagen insgesamt	62.254.650,45 €	2.246.350,09 €	5.254,45 €	0,00 €	64.495.746,09 €	24.132.404,65 €	1.205.383,36 €	0,00 €	25.337.788,01 €	39.157.958,08 €	38.122.245,80 €	1,87%	60,71%
II. Finanzanlagen													
0920 Beteiligungen	331.233,29 €		26.701,00 €		304.532,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	304.532,29 €	331.233,29 €	0,00%	100,00%
Finanzanlagen insgesamt	331.233,29 €	0,00 €	26.701,00 €	0,00 €	304.532,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	304.532,29 €	331.233,29 €	0,00%	100,00%
Gesamt	62.585.883,74 €	2.246.350,09 €	31.955,45 €	0,00 €	64.800.278,38 €	24.132.404,65 €	1.205.383,36 €	0,00 €	25.337.788,01 €	39.462.490,37 €	38.453.479,09 €	1,86%	60,90%

